

Ein halbes Jahrhundert Gemeinschaft, Respekt und Liebe zum Tennis!

# 50 JAHRE TC JETZENDORF



CHRONIK  
1976 – 2026

Liebe TC Jetzendorf-Familie,

50 Jahre TC Jetzendorf – das liest sich schnell. Dahinter steckt aber enorm viel: Zeit, Einsatz, Ehrenamt, Leidenschaft und vor allem Menschen. Menschen, die diesen Verein gegründet, aufgebaut, weiterentwickelt und über Jahrzehnte mit Leben gefüllt haben.

### **Ein halbes Jahrhundert Gemeinschaft, Respekt und Liebe zum Tennis!**

Dieser Satz bringt auf den Punkt, was den TC Jetzendorf seit 1976 ausmacht. Auf unseren Plätzen wurden nicht nur Bälle über das Netz gespielt. Es wurden Freundschaften geschlossen, Kinder groß gezogen, Rückschläge gemeinsam weggesteckt, Erfolge gefeiert und Generationen geprägt.

Tennis war dabei immer der gemeinsame Nenner – die gelebten Werte waren und sind unser Fundament.

Diese Chronik erzählt genau diese Geschichte. Sie zeigt, was entsteht, wenn viele Menschen über viele Jahre Verantwortung übernehmen, mit anpacken und Herzblut investieren. Dafür gilt mein großer Dank allen, die den TC Jetzendorf zu dem gemacht haben, was er heute ist.

Ich bin stolz, Teil dieses Vereins zu sein – und freue mich auf alles, was noch kommt: auf die nächsten Matches, die nächsten Gespräche am Platz und auf die nächsten Kapitel unserer gemeinsamen Geschichte.

Für die Vorstandschaft.

Euer

Wolfgang Schneider

1. Vorstandsvorsitzender

# Tennis in Deutschland

Die Tennisgeschichte in Deutschland geht bis zum Ende des 19. Jahrhunderts zurück und bekam 1902 mit der Gründung des Deutschen Lawn-Tennis-Bundes (heute DTB) einen ersten Strukturaufbau, als sich 23 Clubs in diesem Verband organisierten.

*(Quelle: DTB).*

In den 1980er und 1990er Jahren erlebte der Tennissport einen „Boom“ durch Boris Becker, der mit 17 Jahren 1985 der jüngste Wimbledon-Sieger war, sowie durch Steffi Graf, die das Damentennis beherrschte und 1988 als erste Person den „Golden Slam“ (alle vier Grand-Slam-Turniere + Olympia) gewann.

Danach folgten ruhigere Jahre und der große Zulauf zum Tennis ließ nach. Durch Stars wie Angelique Kerber und Alexander Zverev erlebt der Tennissport einen Aufschwung. Nach Jahren des Rückgangs steigen seit 2021 die Mitgliederzahlen wieder und heute hat der Deutsche Tennis Bund e.V. (DTB) in seinen 17 Landesverbänden über 1,5 Millionen Mitglieder und ist damit der mitgliederstärkste Tennisverband der Welt – 2025 waren im Bayerischen Tennisverband (BTV) 340.328 Mitglieder gemeldet, damit ist der BTV der mitgliederstärkste Tennisverband in Deutschland.

*(Quelle: DTB)*

Die Entwicklung des Tennissports spiegelt sich in der Geschichte des Tennisclub Jetzendorf durchaus wider.



# Der Tennisclub Jetzendorf

**Es war einmal....**

**... so fangen Märchen an.**

Die Entstehung des Tennisclub Jetzendorf ist allerdings alles andere als ein Märchen.

Bis heute ist überliefert, dass ein junger Bursche namens Hans Nauderer und sein Kumpel Albert Ostermair eines Tages bei einer halben Maß Bier und einem Kartenspiel beim Wirt saßen und über das Sportangebot in ihrem Heimatdorf Jetzendorf palaverten.

Oben benannter Hans Nauderer äußerte dabei die Idee, dass die Sportart Tennis doch eine Bereicherung für alle Sportbegeisterten wäre und unbedingt nach Jetzendorf geholt werden sollte. Diese Idee manifestierte sich und die beiden sprachen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten darüber.

Schnell sprang die Begeisterung von Hans Nauderer und Albert Ostermair auf einige andere Einwohner über und so...

...findet man unter der Jahreszahl 1975 im Vereinsregister des Turn- und Sportverein Jetzendorf e.V. neben Fußball, Turnen und Leichtathletik die neue Abteilung ‚Tennis‘  
(Quelle: *100 Jahre Vereinsgeschichte TSV Jetzendorf*).

Die Abteilung Tennis wird von H.-K. Gollenia (Abteilungsleiter) sowie Albert Ostermair, Hans Nauderer und Anton Lindermaier geleitet. Als Bauausschuss werden Eduard Storf, Anton Schmid und Walter Stecker eingesetzt.

Die Gründungsbeiträge werden festgelegt auf:  
Erwachsene 50,00 DM  
Ehepaare 80,00 DM  
Jugendliche/Kinder 20,00 DM

In den folgenden Monaten treffen sich die Abteilungsleitung und Bauausschuss zu mehreren Sitzungen. Hierbei werden die Grundstücksfrage für Tennisplätze sowie deren Planung behandelt.

Das Grundstück an der Schulstraße wird gefunden und mit der Gemeinde Jetzendorf und der Pfarrpründestiftung Jetzendorf ein Pachtvertrag geschlossen sowie Bauantrag für drei Tennisplätze (Pläne Eduard Storf) gestellt.

**Am 05.10.1976 ergeht die Baugenehmigung an die Tennisabteilung im TSV Jetzendorf ‚zur Errichtung von Tennisplätzen mit Übungswand und Einfriedung auf dem Grundstück Fl. Nr. 178 der Gemarkung Jetzendorf‘.**

Aus Gründen unterschiedlicher Beitragsstrukturen für die verschiedenen Sportarten und die damit einhergehende Nichtfinanzierbarkeit der Tennisanlage entscheiden die Mitglieder der Tennisabteilung im TSV Jetzendorf in einer Mitgliedsversammlung am **20.10.1976 sich vom Turn- und Sportverein Jetzendorf zu trennen und einen eigenen Tennisclub zu gründen.**

# 1976 / 77

## Gründungsversammlung am 31.10.1976

### 1. Mitgliederversammlung

- Einstimmige Verabschiedung der Satzung
- Festlegung des Namen

### TENNISCLUB JETZENDORF

- Festlegung der Farben

### ROT/WEISS

Über das Vereinswappen soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

In geheimer Wahl wird der Vorstand bestimmt:

<i>1. Vorsitzender</i>	<i>H.-K. Gollenia</i>
<i>2. Vorsitzender</i>	<i>Hans Nauderer</i>
<i>3. Vorsitzende</i>	<i>Johanna Horner</i>
<i>Schriftführer</i>	<i>Anton Lindermaier</i>
<i>Stellvertreter 3+4</i>	<i>Karl Strixner</i>

Noch während der Zugehörigkeit zum TSV wird mit den Unterbauarbeiten der ersten drei Plätze begonnen, die Ende Oktober fertiggestellt sind.

Die Oberbauarbeiten werden von den Mitgliedern des nun eigenständigen Tennisclubs mit viel Eigenleistung und der Firma Ellwanger, Schleißheim erbracht.

### Fertig gestellt werden in dieser ersten großen Schaffungsphase:

**Platz 1** (auch heute noch Platz 1)

**Platz 2** (heute Platz 3) und

**Platz 3** (heute Platz 4)

die auch heute noch bestehende Trainingswand sowie ein Sitz- und Grillplatz, Kinderspielplatz und Sandkasten.

Ebenfalls erbaut wird eine Gerätehütte zur Aufbewahrung der Gerätschaften wie z.B. der Walze.

Begrenzung der aktiven Mitglieder ist auf 120 Personen für das 1. Spieljahr festgelegt (und außerhalb der Gemeindegrenzen wohnhafte Mitglieder sollen 10 % der Gesamtmitgliederzahl nicht überschreiten).

Eine Damen- sowie eine Herrenmannschaft wird gebildet.

# 1976 / 77

Durch Abstimmung werden festgelegt:

## **Aufnahmegebühren:**

Erwachsene Männer: 250,00 DM + 10 Arbeitsstunden á 12,00 DM  
Frauen: 250,00 DM + 5 Arbeitsstunden á 12,00 DM  
Ehepaare: 400,00 DM + 15 Arbeitsstunden á 12,00 DM  
Kinder/Jugendliche: bis 14 Jahre zahlen 50,00 DM; bis 18 Jahre 100,00 DM

## **Mitgliedsbeiträge:**

Erwachsene 150,00 DM      Ehepaare 240,00 DM      Jugendliche / Kinder 60,00 DM

## **Jahresbeiträge für kinderreiche Familien:**

für das erste Kind = voller Beitrag  
für das zweite Kind = halber Beitrag  
ab dem dritten Kind = beitragsfrei

Der Beitrag für passive Mitglieder liegt bei 30,00 DM

Zur Finanzierung der Anlage wird die Möglichkeit einer Vorauszahlung der Jahresbeiträge angeboten:

6 Jahre Vorauszahlung	10 % Ersparnis
9 Jahre	20 % Ersparnis
12 Jahre	30 % Ersparnis

Die Aufnahmegebühren für 2 Jugendliche werden vom Verein gestiftet:

für Evi Gamperl. Begründung: Kostenlose Bereitstellung von Garage + Vorplatz für Weinlaube am Frautag von Herrn Gamperl.

für Robert Keimel. Begründung: Kostenlose Erstellung der Übungswand durch Herrn Keimel.

1420 Arbeitsstunden werden durch Mitglieder geleistet, was einem Betrag von ca. 17.000 DM entspricht bei Zugrundelegung der Stundenpreise in Firmenangeboten.

*„Pflichtarbeitsstunden sind bis zur Beispielbarkeit der Plätze zu leisten“.*

Möglichkeiten der Leistungsbeteiligung:

voll arbeiten    Teil arbeiten/Teil zahlen                      voll zahlen

# 1976 / 77

Die Leistungsaufteilung wird wie folgt beschlossen:

Männliche Mitglieder: 17 zu leistende oder zu zahlende Stunden.

Weibliche Mitglieder: 8 ½ zu leistende oder zu zahlende Stunden.

Stundenbetrag: 12,00 DM.

Mehrleistungen werden gerne angenommen! Bei Arbeitsleistung keine Überstundenzahlung!

Pflichtstunden können auf ‚qualifizierte Verwandte‘ übertragen werden.



Das erste Logo des  
Tennisclub Jetzendorf

Aufkleber können für 3,00  
DM. Stoffabzeichen für  
8,00 DM erstanden  
werden.

Die Gemeinde Jetzendorf unterstützt den Bau der Tennisplätze mit einem Zuschuss in Höhe von 15.000,00 DM – zuzüglich Sand- und Wasseranschlusskosten.

Herr Baron von Freyberg spendet 500,00 DM.

**Symbolische Platzübergabe Pfingstsonntag,  
29.05.1977.**

**amtliche Abnahme der fertigen Tennisplätze  
Juni 1977.**

Für das Spieljahr 1977 werden weitere 4 ½ Stunden Arbeitsleistung pro Mitglied über 18 Jahren angesetzt, da die anfallenden Arbeiten dies ‚unbedingt notwendig‘ machen – bei Nichtleistung werden diese Stunden wie üblich mit 12,00 DM berechnet.



*„Trotz manch pessimistischer Stimmen von Nichtmitgliedern wurde die erste Spielsaison des TC Jetzendorf ein voller Erfolg. Mit der Einladung zu einem Freundschaftsspiel des Tennisclub Indersdorf gingen wir sogar über die Gemeindegrenzen hinaus“*

*Zum ‚pinkeln‘ (urinieren) ging man auf die Schultoiletten und geduscht wurde nur zu Hause.*

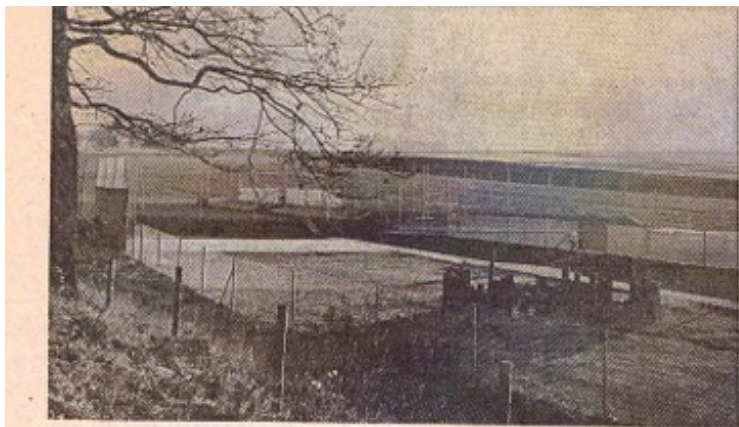
## WEINLAUBE

Im Jahr 1977 findet die erste **VEREINSMEISTERSCHAFT**, hier noch ‚Herbstmeisterschaft‘ genannt, statt.

**WEIHNACHTSFEIER** im Gasthaus zur Post.

# 1978

Festgelegte Höchstzahl an aktiven Mitgliedern 120.



Wurde eingeweiht: Die neue Jetzendorfer Tennisanlage.

## Neue Tennisanlage eingeweiht

Jetzendorfer Sportler feierten / Gelungenes Turnier

Jetzendorf. Nachdem 1977 die Anlage des Tennisclubs Jetzendorf eröffnet werden konnte, folgte am letzten Wochenende die festliche Einweihung unter der Schirmherrschaft von 1. Bürgermeister Josef Wallner. Der Landkreis war durch Kreisrat Sepp Lederer, der Bayerische Tennisverband durch Landessportwart Gerd Gauch vertreten.

Im gemütlichen Festzelt ging es am Freitag mit einem zünftigen Schafkopfrennen los. Ewald Schwalb, der das Rennen hervorragend organisierte und leitete, konnte Franz Kellerer zum 1. Preis, einer zweiwöchigen Flugreise nach Ibiza, gratulieren. Auch die anderen 25 Gewinner freuten sich über Fotoapparat, Taschenrechner und viele andere wertvolle Preise.

Obwohl fast der gesamte Samstag verregnet war, sahen die wenigen standhaften Zuschauer hervorragende Spiele beim Pokalturnier der Mannschaften aus Au/Hallertau, Himmünster, Indersdorf, Jetzendorf, Petershausen, Röhrmoos, Scheyern und Weichs. In den Endspielen setzten sich

Vertreter der Mannschaften aus Au (Herren-Einzel und Mixed), Indersdorf (Herren-Doppel) und Weichs (Senioren-Einzel) durch. Der Abend wurde mit viel Schwung und Stimmung von der Kapelle Hoffmann gestaltet.

Ein von Pfarrer Spreng feierlich gestalteter Gottesdienst auf der Tennis-Anlage eröffnete das Sonntagsprogramm. Danach fanden sich viele Besucher zu einem gemütlichen Frühschoppen im Festzelt ein. Am Nachmittag begrüßte 1. Vorsitzender Hanna-Karl Gollenia die anwesenden Festgäste und überreichte nach Grußworten von Bürgermeister Wallner, Kreisrat Lederer und Landessportwart Gauch den Siegern die Pokale. Anschließend gaben die Bayer. Jugend-Doppel- und Mixed-Meister, Thomas Fürst und Gustl Stephan Proben ihres vielseitigen Könnens. Die Veranstaltung fand am Abend ihren Ausklang mit einer Filmvorführung vom Tennisanlagenbau. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die großartige „Zufallsband Jetzendorf“.

**Platzeinweihungsfeier 30.06./01.07./  
02.07.1978**

### Veranstaltungen:

30.06. Schafkopfrennen

01.07. Tennisturnier

02.07. Messe, Frühschoppen,  
bunter Abend

### Zu Gast:

Bayer. Jugend-Doppel- und Mixed-Meister  
Thomas Fürst und Gustl Stephan, die ein  
hervorragendes Spiel zeigten.

# 1979

## **ARBEITSLEISTUNG**

7 Arbeitsstunden pro Mitglied á 12,00 DM

## **PLATZWART**

Anton Schmid (Entgelt 1.300,00 DM/Jahr)  
Frühjahrsinstandsetzung sowie Wintersicherung

## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

## **WEINLAUBE**

## **WEIHNACHTSFEIER**

## **Mitgliederversammlung am 24.11.1978 mit Neuwahlen**

In geheimer Wahl werden ernannt:

1. Vorsitzender : H.-K. Gollenia
2. Vorsitzender: Hans Nauderer
3. Vorsitzende/Kassier: Johanna Horner

Schriftführer: Anton Lindermaier

Stellv. für 3+4: Ewald Schwalb

Bauausschuss: Walter Stecker  
Karl Horner  
Hans Schwarz

Jugendausschuss: Isidor Lechner, Jugendleiter:  
Herbert Ehrl, Vertreter

Spielausschuss: Werner Hilmer, Spielleiter  
Frauke Hilmer, Vertreter

Ab 1980 soll eine Herrenmannschaft zu den  
Mannschafts-Saisonspielen gemeldet werden

Für die Damen erwägt man in 1980  
Freundschaftsspiele durchzuführen, um  
eventuell ab 1981 auch eine Damenmannschaft  
zu melden – derzeit sind von den besseren  
Spielerinnen noch nicht alle bereit,  
teilzunehmen.

Das Hauptaugenmerk soll nach wie vor auf der  
Förderung des Breitensports liegen.



## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

F. Hilmer, B. Lindermaier,  
K. Horner, Chris Schlutz

W. Hilmer, H.-K. Gollenia,  
H. Schwarz

# 1979

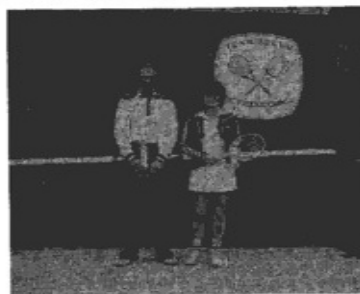
Erstmals Ausspielung des ‚GMOADEANA-POKALS‘

## GMOADEANA - POKALTURNIER BEIM JETZENDORFER TENNISCLUB

Einmal ganz unpolitisch wollte die Redaktion des Gmoadeana sein, worauf sie sich entschloß, einen Wanderpokal für den Tennisclub Jetzendorf zu stiften. Die Vorstandschaft zeigte sich einverstanden und stellte die Plätze für das Turnier zur Verfügung.

Groß war das Interesse, 16 Zufalls-Mixed-Paarungen wurden ausgelost; es wären noch ein paar mehr geworden, wenn nicht die weiblichen Mixed-Partner "ausgegangen" wären. Erfreulicherweise sahen auch viele Zuschauer die Spiele, "Petrus" war den Veranstaltern sehr wohl gesonnen. Reibungslos verliefen die einzelnen Begegnungen, die Organisation war fast profihaft, lediglich die große Anzahl der Teilnehmer brachte Probleme, da die Endspielpaare 5 bzw. 6 "lange Sätze" zu bestreiten hatten. Am späten Nachmittag konnte jedoch auch das Endspiel über die Bühne gehen. Als glückliche Gewinner setzten sich Margarete Nauderer/Hanna-Karl Gollenia gegen Martha Endres/Werner Hilmer durch. Das Endspiel stand auf recht hohem Niveau, wenn gleich sich auf beiden Seiten Konditionsängel bemerkbar machten.

Alle Strapazen waren jedoch bei der abendlichen Pokalverleihung vergessen. Zurück blieb die Erinnerung an einen aufregenden Wettkampftag und der Wunsch, den Pokal im nächsten Jahr erneut unter noch größerer Beteiligung auszuspielen.



Sieger des GMOADEANA-POKALS 1979  
Margarete Nauderer/Hanna-Karl Gollenia

*(Der ‚Gmoadeana‘ ist eine Parteizeitung der SPD, Redakteur ist Herbert Ehrl, Mitglied im TCJ, die SPD stiftet den Pokal zu diesem Turnier).*

In einem der vorliegenden Protokolle wird erstmals das Thema ‚Ilmgau-Pokal‘ erwähnt, ein Turnier, das der TCJ ins Leben rufen und einen Wanderpokal stiften will.

Zur Bereitschaft einer Teilnahme sollen Ilmmünster, Reichertshausen, Scheyern, Petershausen und Tandern angefragt werden.

### **ARBEITSLEISTUNG**

Für die Saison 1979 werden die Pflichtarbeitsstunden auf 5 Stunden/á 10,00 DM pro erwachsenes Mitglied festgelegt.

Angerechnet werden: Arbeiten bei Frühjahrsinstandsetzung, Herbstabbau, Weinlaube, Rally, Weihnachtsfeier und Herbstfest.

### **PLATZWART** bleibt Anton Schmid

– über Umfang und Art der Aufgaben sowie Bezahlung gibt es heftige Diskussionen.

Walter Stecker stellt Ideen zum Bau eines Vereinsheims zur Diskussion, wozu es zum Teil heftigen Widerstand gibt, vor allem in Bezug auf die Finanzen.

Allerdings sind sich alle einig, dass ein Clubhaus unbedingt nötig ist – allein schon wegen der sanitären Anlagen.

# 1979

Hans Nauderer legt aus privaten Gründen noch während der laufenden Amtszeit sein Amt nieder. Als Nachfolger wird Günther Spinar zugewählt.

Walter Stecker erklärt seinen Rücktritt als Bauausschussmitglied.

## WEINLAUBE



*Der TCJ organisiert in diesem Jahr seine dritte Auto-Rallye, die mit Begeisterung angenommen wurde – auch von Nichtmitgliedern des TC Jetzendorf.*

# 1980

Höchstmitgliederzahl wird auf 140 Mitglieder angehoben.

Erste Teilnahme der Herrenmannschaft an den Medenrunden.

Für die Schaffung einer zweiten Herrenmannschaft besteht keine Bereitschaft – es wird eine Einschränkung der eigenen Spiele an den Wochenenden Mai und Juni befürchtet – die Platzbelegung in dieser Zeit wird unter Einbeziehung des Wetters statistisch erfasst werden.

Bildung einer Damenmannschaft wird vertagt.

Trainer ist Anton Schmid.

*„Alle Mitglieder der Mannschaft haben sich zum Schiedsrichterlehrgang einzufinden“.*

*„Alle Mitglieder, die von Beruf Lehrer sind, mögen sich bei ihm wegen Ausbildung zum Fachhelfer melden“.*

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

# 1980

Das Thema ‚ILMGAU-POKAL‘ nimmt konkrete Formen an und wird erstmals ausgespielt.



*Organisiert und durchgeführt  
von TCJ-Mitglied Ewald Schwalb.  
Links im Bild (mit ehemaligen Vorständen Walter  
Stecker und Helmut Thelen).*

Teilnehmer sind Pipinsried, Tandern,  
Hilgertshausen, Reichertshausen,  
Ilmünster und Jetzendorf  
Siegermannschaft 1980 ist Reichertshausen.

Teilnahme am ‚SPIELEBUS‘ der Gemeinde

## **ARBEITSLEISTUNG**

Es wird festgelegt, dass Pflichtarbeitsstunden nur noch für tennisbezogene Arbeiten geleistet werden können, nicht mehr für Vorbereitungen zu Feiern usw.

## **PLATZWART**

Eine Nachfolge für Anton Schmid als Platzwart konnte nicht gefunden werden, die Herren Gollenia, Horner und Limmer übernehmen diese Arbeiten für drei Monate im Wechsel – Vergütung zu den gleichen Sätzen wie bisher

## **CLUBHEIM**

über die Gemeinde wird beim Landratsamt eine Bauvoranfrage eingereicht und liegt nun beim Erzbischöflichen Ordinariat in München  
In Betracht gezogen wird der Bau eines Holz- sowie der eines Massivhauses

Die Vorstandschaft wird aufgefordert, die notwendigen Schritte zur baldmöglichen Erweiterung der Tennisanlage in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Erzbischöflichem Ordinariat und Pfarrpfündestiftung Jetzendorf einzuleiten (der Bau eines Fußballplatzes steht an, es wird befürchtet, das Nachsehen zu haben)

# 1980

*Es wird beklagt, dass die Mannschaftsspieler sehr unter sich spielen – eine ‚Art Abkapselung ist unübersehbar‘.*

## WEINLAUBE

## WEIHNACHTSFEIER

### Die geheime Wahl am 14.11.1980 ergibt:

1. Vorsitzender: H.-K-Gollenia
  2. Vorsitzender: Günther Spinar
  3. Vorsitzender/Kassier: Johann Winkelmaier
- Schriftführer: Anton Lindermaier (ab Februar 1982 H.-P. Ifländer)
- Stellvertreter 3+4: Rudolf Schäl

Bauausschuss: Karl Horner  
Hans Nauderer  
Anton Schmid

Jugendleiter: Herbert Ehrl (ab März 1982 Karl Söllner)

Spielleiter: Frauke Hilmer

# 1981

Mitglieder 140.

Es gibt:  
- 2 Herrenmannschaften  
- 1 Damenmannschaft (9 Damen erklären sich bereit, die Punkterunde zu spielen).

Man erwägt die Aufstellung einer Jugendmannschaft, männlich, in 1982.

## VEREINSMEISTERSCHAFT

## GMOADEANA POKAL

LANDKREISMEISTERSCHAFT (der TCJ trägt die Startgebühren).

JUGENDTURNIERE (die teilnehmenden Jugendlichen erhalten vom TCJ 5,00 DM.)

## ILMGAU-POKAL

Sieger Reichertshausen.

## AUTORALLY

Januar:  
Abstimmung über Clubheim: Die Entscheidung fällt zugunsten eines Massivhauses (Gründe: Preis, Eigenleistung, Brandschutz, Bauzeit etc.).

*Die Bauvoranfrage liegt von Mitte April bis Anfang August beim Bischöflichen Ordinariat in München....*

# 1981

Bereits im Mai geht der Planfertigungsauftrag an Architekt Putke.

## ARBEITSLEISTUNG

Als Eigenleistung für den Clubheim-Bau werden festgelegt

Erwachsene Männer 14 Stunden

Frauen 7 Stunden

Der Baubeginn sowie die ‚Einmottung Plätze‘ werden auf den 03.10.1981 gelegt

Anfang Oktober liegt die Teilbaugenehmigung bis Ringanker vor sowie die vorzeitige Baugenehmigung durch BLSV (dank Einsatz v. Walter Stecker) Mitte November ergeht die Baugenehmigung vom Landratsamt PAF.

Wie beschlossen ist am 03.10.81 Baubeginn mit der folgenden Vorstellung vom ungefähren Bauverlauf:

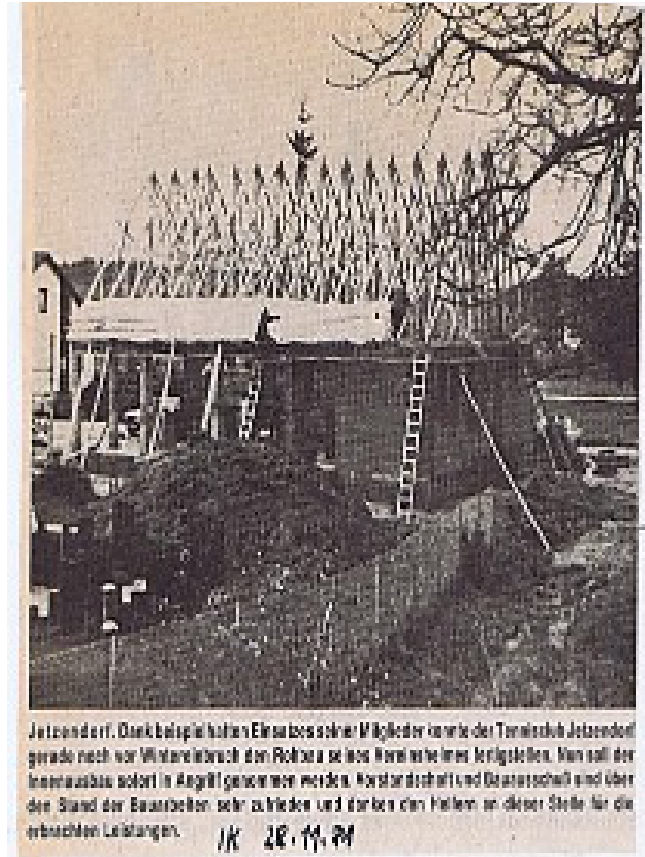
ca. 10. Oktober: Fundament und Bodenplatte

ca. Mitte/Ende Oktober: Maurerarbeiten bis Ringanker, Fa. Keimel.

ca. Anfang November: Ringanker steht

ca. Mitte November: Dachstuhl und Dach eindecken.

*Heb- und Einweihungsfeier am 31.10.1981 findet beim Postwirt statt.*



Endziel:

Bis Saisonbeginn 1982 Fertigstellung Sanitär und Umkleieräume, Schenke, Vereinsheim außen, Außenanlagen einschließlich Wege, Zaun, Lärmschutz.

Finanzierungsplan offiziell: 165.000,00 DM

**WEINLAUBE**

**WEIHNACHTSFEIER**

# 1982

Vereinsgröße von 140 Mitgliedern soll bleiben.

Der Tennisclub kann die stattliche Anzahl von **40** (in Worten vierzig!) Jugendlichen benennen!  
Man fasst erstmals den Gedanken an ein ‚Schleiferlturnier‘ für Nichtmannschaftsspieler.

## VEREINSMEISTERSCHAFT

### GMOADEANA-POKAL

### ILMGAU-POKAL

Sieger TC Reichertshausen

### AUTORALLY

**PLATZWART** ist jetzt Karl Horner.

Als Vergütung bekommt er pauschal 300,00 DM im Monat von April bis Oktober (der Verein muss hierfür 10% Lohnsteuerpauschale + davon 10% Kirchensteuerpauschale bezahlen).

Es gibt das Amt „**Ranglistenwart**“ – die Rangliste wird geführt von Georg Brauneis, der das sogenannte ‚**Tannenbaumsystem**‘ einführt – Erich Sauer wird ‚Mr. Tannenbaum‘.

Anton Lindermair scheidet ab 01.02. aus (Wegzug aus Jetzendorf) – H.-P. Ifländer wird durch Wahl als Nachfolger bestätigt

Herbert Ehrl scheidet als Jugendleiter aus (wegen Umzug) – als Nachfolger wird Karl Söllner gewählt.

Frauke Hilmer will aus privaten Gründen als Spielleiterin zurücktreten.

Mangels Bewerber ist die Wahl einer Nachfolge nicht möglich, sie bleibt bis Ende Mai (Ende der Verbandsspiele) im Amt, danach übernimmt vorübergehend der Vorstand die Aufgaben.

## Das Schmuckstück ist fertig.



*Der links im Bild zu sehende ‚Anbau‘ wurde allerdings erst im Jahr 1989 angefügt und diente als Unterstellmöglichkeit für Leergut und andere Dinge.*



# 1982

Inoffizielle Eröffnung Ende August 1982.

Einweihung 12.09.1982

Seite 26 / Nummer 20 SAMSTAG/SONNTAG, 11./12. SEPTEMBER 1982 **Helmut**

## Morgen, 10 Uhr, feierliche Einweihung des neuen Clubheims des TC Jetzendorf

### TCJ – Ein Tennisclub stellt sich vor

Erste Überlegungen, tennissportarten Spielern eine Tennisanlage in Jetzendorf zu bieten, reichen schon weiter als sieben Jahre zurück, konkrete Schritte wanden aber erst am 29. 2. 1975 unternommen, wie sich 51 Interessenten zur Gründung einer Tennisabteilung im TSV Jetzendorf entschlossen. Die eigentliche Gründungsversammlung fand am 25. 4. 1975 statt, zum Abwehrendes wurde Hans-Joachim Götzel gewählt. Große Hürdenisse tanzten sich von den Verantwortlichen auf. Es gilt ein geeignetes Grundstück zu finden, das auch einer zukunftsorientierten Planung gewinnig wäre. Weiter, rausgerichtet 1980/81 - DM aufzubringen, zu einer Zeit, da der Tennissport in den Gemeinden erst wenig, rückwärtiger Bestandsfall des sportlichen Angebots waren. Nicht zuletzt galt es, die Mitglieder zu motivieren und ihnen eine Selbstbestätigung – arbeitsmäßig und innerlich – schenken zu können. Doch mit Schwung, Energie und Zähigkeit konnten alle diese Probleme gelöst werden. Über die katholische Pfarrgemeinde Jetzendorf bekam der TCJ mit Horst Spring Zugang zu einem stillen Grundstück in Warten der Gemeinde. Viele Mitglieder erheben sich, Jahressitzung z.T. bis 12 Jahre zu voran zu errichten. Die Gemeinde Jetzendorf, unter den Bürgermeistern Groppe, Meier und Wallner, und der Landkreis Mittenkirchen bedachten den TCJ mit einem bedeutenden Zuschuß, und die Arbeitsbegleitung der Mitglieder war bemerkenswert. Zwischenzeitlich hatte sich die Tennisabteilung im TSV in sachlichen Einvernehmen von diesem gelöst, und es wurde am 31. 10. 76 der Tennisclub Jetzendorf gegründet. Zum 1. Vorstand wurde wiederum Hans-Joachim Götzel gewählt, 2. Vorstand war Hans Nauderer, Schatzmeister Johannes Homes, Schriftführer Anton Gieseler, stellvertretender Schriftführer Karl Stinner. Im Verlauf der Jahre gehörten dann Willi Hebenstrein, Peter Marinko, Rudi Schütz, Ewald Schwesig, Günter Spangler und Hans Winkelmaier der Vereinschaft an. Zusammen mit dem Besondere, die aus dem Mitgliedern Stadler, Stort und Zimmermann bestanden, wurde dann mit Nachdruck an der Planung und Ausführung der Tennisanlage gearbeitet. Nach der ausweichlicher Bauzeit konnten am Pfingsten 1977 drei wunderschöne, gleichzeitige Tennisplätze den mittlerweile 140 Mitgliedern übergeben werden. Harmonisch lag sich die gestiftete Anlage in das Landschaftsbild ein und fand hier bei allen Besuchern erhebliche Anerkennung. In zahlreichen Freizeitsportarten, und ab 1980 auch in den Punktspielen des Deutschen Tennisverbandes kristallisierte sich dann der Wunsch nach einem Vereinheim heraus. Den Mitgliedern lagen zwei Konzeptionen zur Abstimmung vor, es wurde beschlossen, ein Vereinheim in Mauerbauweise zu erstellen. Nach anfänglichen Verzögerungen in der Planungsarbeit konnte 1. Vorstand Götzel am 10. 10. 81 den Grundstein zum Vereinheim des TCJ legen. Architekt Puhle hatte einen ausgewogenen Plan erstellt, der bei den beschriebenen Mitgliedern

war doch eine starke individuelle Note aufwies. Gemeinde und Landkreis zeigten sich sehr entgegenkommend und gewährten Zuschüsse in Höhe von ca. 29.000,- bzw. 12.000,- DM, der Bayerische Landesparlament und ebenfalls einen Zuschuß leistete. Zahlreiche Firmen und Privatleute halfen dem TCJ durch überschaubare Spenden, wofür an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Am 31. 10. 81 war denn schon Helmut die Mitglieder des TCJ zeigten eine bewundernswerte Einstellung und erzielten Erfolg. Leider kam dem Verstand der strengen Winter des Jahres, sonst wäre das Clubheim bestimmt zur diesjährigen Herbstbauzeit fertig geworden. Nun ist aber soweit. Unter der Hauptleitung der Mitglieder Nauderer und Schütz wurden in mehr als 3000 Stunden Eigenleistung ein Clubheim geschaffen, auf das der TCJ, seine Mitglieder, die Gemeinde Jetzendorf und auch der Landkreis Mittenkirchen stolz sein dürfen. Allen Beteiligten ein herzliches Vergelt's Gott!

Endspiele des Oberimtal-Pokal mit Teams aus Hilgertshausen, Jetzendorf, Pipinsried, Reichertshausen und Tandern



Das neue Vereinheim des TCJ Jetzendorf mit den drei Plätzen. (Freigegeben mit der Genehmigung der Oberämter unter Nr. 03 300-F/81/82)

Luftballonfliegen für Kinder (6 Karten kamen zurück und diese Kinder erhielten ein Buch als Geschenk). Der Bau einer Pergola über die Terrasse wird in Erwägung gezogen. Kauf einer Ballwurfmaschine von Sport Horner 2.038,77 DM (Benutzung gegen eine Miete von 5,00 DM/Stunde). Zuschuss vom BLSV: 924,00 DM

## CLUBHEIM

Die Bewirtung übernehmen Erika und Fred Stocker, beide sind Mitglied im Tennisclub Jetzendorf.

# 1982

## Geheime Wahl am 19.11.1982

Aus beruflichen, bzw. gesundheitlichen Gründen stehen nicht mehr zur Verfügung:  
H.-K Gollenia, Günther Spinar, H.-P. Ifländer,  
Rudolf Schäl.

1. Vorsitzender: Hans Nauderer

2. Vorsitzender: Walter Stecker

Kassier: Johann Winkelmair

Schriftführer: Anton Schmid

Stellvertr. 3+4 Karl Horner

Spielleiter: Ewald Schwalb

Jugendleiter: Karl Söllner

Ranglistenwart: Georg Brauneis

**Termin: 20.11.1982 „Austrinken  
im Clubheim vor Winterschließung von Anlage und  
Haus.**

# 1983

An der Punkterunde (Verbandsrunde) nehmen 3  
Mannschaften teil.

Es wird ein auswärtiger Trainer verpflichtet.  
Die Kosten hierfür übernimmt mit 500,00 DM zum  
Teil der Verein,  
der Rest wird mit 6,50 DM pro Spieler und  
Doppelstunde finanziert.



DIE ERSTE HERRENMANNSCHAFT des TC Jetzendorf konnte nach Abschluss der Punkterunde in der Kreisklasse 3 den wichtigen zweiten Platz erlangen und damit aufsteigen in die Kreisklasse 2. Nachdem sich der TC Jetzendorf seit 1980 an den Verbandsspielen beteiligt wurde, wurde dieses Jahr das sportliche Ziel des Aufstiegs erreicht. Mit Siegen über Schweitenskreisel II, Karlfrid I, Reichertshausen II, Schögen I, Mühlhammerr II und Walsbach III wurden nacheinander alle Begegnungen gewonnen. Gegen die bis zum letzten Spieltag ebenfalls angesagte Mannschaft von Langenbruck I ging es dann um die Tabellenplätze. In einem spannenden Kampf der vom TC Jetzendorf mit 5:0 verloren wurde, mußte man sich knapp geschlagen geben. Da jedoch in dieser Saison zwei Mannschaften aufstiegen, konnten sich die Spieler von Langenbruck und Jetzendorf gegenseitig zum Aufstieg gratulieren. Die zweite Herrenmannschaft des TC Jetzendorf mußte sich mit einem gewonnenen Spiel bei fünf Niederlagen zufriedengeben. Da in der zweiten Mannschaft auch jüngere Spieler zum Einsatz kamen, kann man trotzdem optimistisch in die Zukunft blicken. Ebenfalls erfreulich gestaltete sich das Abschneiden der Damen. Von den insgesamt sechs Verbandsspielen konnten immerhin vier Begegnungen gewonnen werden. Die Aufsteiger des TC Jetzendorf (stehend von links nach rechts: Spornwart Schwalb, Eißinger, Schwarz, Hliser, Horner, Gollenia, Brauneis; kniend) Mannschaftsführer Leimböcker, Schuster, Lämmer.

Die 1. Herrenmannschaft steigt in KK2 auf.

# 1983

Die Damen belegen einen sehr guten 3. Platz und auch die 2. Herrenmannschaft hat sich gut geschlagen.

Bemängelt wird die Teilnahme der Mannschaften am Training, das vom Verein mit 500,00 DM unterstützt wurde.

Die Mannschaften haben hierzu auf Grund der erfolgreichen Saison eine andere Meinung.



*Die erfolgreiche Mannschaft der Damen: Gudrun Gollenia, Anneliese Schuster, Martha Endres, Chris Schlutz, Erika Stocker, Bärbel Köppen*

Das Training für Kinder und Jugendliche war hervorragend und gut besucht.

Es wird an die Aufstellung einer Jugendmannschaft für 1984 gedacht.

Die Platzbelegung bis zu den Sommerferien war sehr dicht.

## **VEREINSMEISTERSCHAFT**

Dieses Jahr spielt man den Pokal im Herren-Einzel als Otto-Amft-Gedächtnispokal aus im Gedenken an das Mitglied Otto Amft, der tödlich verunglückte.

**GMOADEANA-POKAL** – mit sehr guter Teilnahme.

**SCHLEIFERL-TURNIER** wird erstmals durchgeführt – mit sehr großem Erfolg.

Ein **HANDIKAP-TURNIER** wurde allerdings nicht gut angenommen.

## **ILMGAU-POKAL**

Sieger ist erneut der TC Reichertshausen.

## **ARBEITSLEISTUNG**

4 Stunden/Mitglied á 10,00 DM

## **CLUBHEIM**

Eine Küche wird angeschafft. Die Bewirtung erfolgt weiterhin durch Familie Stocker. Öffnungszeiten sind jeden Werktag ab 17:00 Uhr Samstag ab 16:00 Uhr, Sonn- und Feiertag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und ab 16:00 Uhr.

## **WEINLAUBE**

(an drei Tagen geöffnet: 13.08. ab 19:00 Uhr für Vereine, 14.08. ab 19:00 Uhr und 15.08. ab 9:00 Uhr), Überschuss von 3.165,00 DM wird erwirtschaftet.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola erbringt 1.000 DM.

Durch Plakatwerbung hat der Verein Einnahmen in Höhe von 1.500,00 DM.

# 1984

Die Mitgliederzahl soll weiterhin bei 140 Personen bleiben.

Auf der Warteliste stehen 30 Interessenten. Ein neuer Trainer für die Trainingswoche der Teilnehmer an den Verbandsspielen wird erforderlich, da Herr Salzmann aus zeitlichen Gründen ausfällt.

Die Kosten belaufen sich auf 900,00 DM bei einem Training über 5 Tage und einer Trainingszeit von 6 Stunden/Tag.

Der Verein bezuschusst das Training weiterhin mit 500,00 DM, die Eigenleistung pro Spieler liegt bei 20,00 DM.

Die Jugendarbeit wird verstärkt. Bedauerlicherweise kam es nicht zur Bildung einer Jugendmannschaft.

Neben dem Schulhaus wird eine moderne, großzügige, teilbare Turnhalle gebaut – der TCJ sichert sich für das Wintertraining Zeiten von Freitag (nachmittags) bis Sonntag, gegen Gebühr.

## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

### **GMOADEANA-POKAL**

### **SCHLEIFERLTURNIER**

### **ARBEITSLEISTUNG**

bleibt bei 4 Stunden/Mitglied, jetzt werden aber 15,00 DM/Stunde berechnet.

### **CLUBHEIM**

Familie Stocker scheidet mit Ende der Saison als Vereinswirt aus.

Eine Ausschreibung unter den Vereinsmitgliedern soll erfolgen.

### **WEINLAUBE**

Der Betrieb der Weinlaube erbringt in diesem Jahr einen Erlös von 4200,00 DM.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola (hier fließen 800,00 DM in die Vereinskasse).

## **09.11.1984 Mitgliederversammlung mit Wahl die geheime Wahl hat folgendes Ergebnis:**

1. Vorsitzender: Hans Nauderer
  2. Vorsitzender: Albert Schuster
- Kassier: Johann Winkelmayr  
Schriftführerin: Martha Endres  
Stellv. 3+4: Karl Horner

Sportwart: Anton Schmid  
Jugendleiter: H.-K. Gollenia  
Ranglistenwart: Karl Strixner

# 1984

## ILMGAU-POKAL



*Der TCJ, der Gründer des Turniers, erreicht erstmals Platz 1!*

*Ewald Schwalb, Hans Nauderer, Barbara Köppen, Chris Schlutz, Anneliese Schuster, Gudrun Gollenia, Maik Stocker, Karl Horner, Albert Schuster, H.-K. Gollenia, Thomas Schwalb.*

# 1985

Neben den gewohnten Mannschaften wird eine Juniorinnen Mannschaft gemeldet, die mit guten sportlichen Erfolgen die Saison bestreitet.

Die Jugend nimmt am Turnier des Kreisjugendring sowie am Zwergertturnier in Reichertshausen teil.

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### SCHLEIFERLTURNIER

**HANDIKAP TURNIER** (mangelnde Beteiligung wird beklagt).

### ILMGAU-POKAL

Sieger ist wieder der TC Reichertshausen.

Das System der ‚Gastkarten‘ wird eingeführt und entsprechende Regeln aufgestellt.

### 10-Jahresfeier wird auf 22.06.85

festgelegt, mit Schleiferlturnier und Ehrung der Gründungsmitglieder (Fototeller als Geschenk, für Ehepaare Teller und Krug).

Angenommene Kosten: 900,00 DM für Geschenke – 300,00 DM für kaltes Buffett.

*Dass man ein Jahr verfrüht das 10-Jährige begeht, scheint niemanden zu stören!*

Preis für kaltes Buffett = 10,00 DM.

Familie Becker bereitet das Buffett zu für 110 Personen.

100 l Bier im Ausschank – davon 50 l Spende von Müllerbräu.

Musik: Dixieland Band aus PAF

### CLUBHEIM

Anneliese und John Becker, beide sind Mitglied im TC, werden neue ‚Vereinsheimpfleger‘. Öffnungszeiten bleiben unverändert.

### Vereinsmeister 1985



*Damen Einzel: Chris Schlutz (stehend 5. von links).  
Damen Doppel: Gudrun Gollenia /Anneliese Schuster  
(stehend 6.+7. von links).  
Herren Einzel: Thomas Schwalb (sitzend 3. von links).  
Herren Doppel: Hanns-Karl Gollenia/Thomas  
Schwalb (sitzend 2. von links).  
Mixed Doppel:Christl Horner/Thomas Schwalb  
(sitzend 1. von links).*

# 1985

## WEINLAUBE

Pizze, Käse und Brezen werden verkauft.

## WEIHNACHTSFEIER

Es werden 4 Sitzbänke für die Plätze bei IKEA gekauft.

Ein neuer Rasenmäher wird angeschafft – Kosten 425,00 DM.

Albert Schuster scheidet als 2. Vorsitzender aus – als Nachfolger wird H.-K. Gollenia gewählt.

*„wenn der Platzwart die Plätze gesperrt hat, ist der Trainer nicht berechtigt, sie frei zu geben!“*

# 1986

140 Mitglieder teilen sich 3 Tennisplätze – 49 Personen stehen auf der Warteliste.

Juniorinnen steigen ungeschlagen in die Bezirksklasse 1 auf.

Es soll einen Trainer für alle Mitglieder geben (Einkauf von Trainingsbällen 120 Röhren á 4 Stück – 3000,00 DM).

*„Trainer im Verein, die kostenloses Vereinstraining abhalten, dürfen die Vereinsbälle nutzen“.*

# 1986

Die Trainingswoche für Damen wird mit 100,00 DM Kostenbeteiligung vom Verein unterstützt.

Punkterunde: für die Saison 1986 wird eine Gebühr für die Bälle erhoben und zwar für Erwachsene 2,00 DM/Ball und für Kinder/Jugendliche 1,00 DM/Ball.

Es gibt einen Plan für die Platzbelegung – Eintragungen sind vorzunehmen.

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN



Die Herren 1 halten sich gut in der Kreisklasse 2.  
Stehend von links: Werner Hilmer, Anton Limmer,  
H.-K. Gollenia, Johann Schwarz.

Knieend von links:

Thomas Schwalb, Karl Horner, Ruppert Leimberger,  
Georg Brauneis.

# 1986

## „VATER / SOHN“ UND „MUTTER / TOCHTER“ TURNIER

### JUGENDTURNIER

### ILMGAU-POKAL

Sieger TC Reichertshausen.

Während der Saison finden einige **PRIVATE  
TURNIERE** statt:

Lehrermannschaft FFB gegen Nauderer, Stecker,  
Thelen – gespielt wird auf 2 Plätzen.

Verwandtschaftsturnier Stecker – gespielt wird  
auf 2 Plätzen.

Lions Club Pfaffenhofen – Kostenerhebung pro  
Platz und Stunde 20,00 DM.

### CLUBHEIM

Zum Ende der Saison scheidet Familie Becker  
als Vereinswirt aus.

Die Stelle wird unter den Mitgliedern  
ausgeschrieben.

### WEINLAUBE

erwirtschaftet einen Gewinn von 4.000,00 DM.

## Bei den Wahlen am 27.10.1986 gibt es kaum Änderungen:

1. Vorsitzender: Hans Nauderer
  2. Vorsitzender: Albert Schuster
- Kassier: Johann Winkelmayr  
Schriftführerin: Martha Endres  
Stellv. 3+4: Karl Horner  
Sportwart: Isidor Lechner  
Jugendwart: Helmut Thelen  
Ranglistenwart: Manfred Garhammer

Es wird der Beschluss gefasst, die Planung zwei  
weiterer Tennisplätze in Angriff zu nehmen.  
Der Plan wird wieder von Herrn Storf erstellt.

Mit Werbung werden 1.500,00 DM  
eingenommen.

# 1987

Kinder und Jugendliche erzielen gute Leistungen  
beim Jüngsten-Turnier in Zolling,  
beim Landkreisturnier, beim Jubiläumsturnier in  
Röhrmoos und beim Zwergerl-Turnier in  
Reichertshausen.

Es gibt einen einmaligen Trainingszuschuss in  
Höhe von 30,00 DM für jeden Teilnehmer in der  
Wintersaison und an der Verbandsrunde.

**VEREINSMEISTERSCHAFT** fällt aus.

### ILMGAU-POKAL

Terminänderung und Erweiterung der Disziplinen  
auf eine Seniorin und eine Juniorin.  
Sieger erneut TC Reichertshausen.

Die Aufnahmegebühren werden ab sofort  
angehoben auf 400,00 DM für Einzelpersonen  
und 630,00 DM für Ehepaare.

*Ob bei dieser Gelegenheit auch die maximale  
Mitgliederanzahl erhöht oder abgeschafft wurde,  
konnte in keinen der vorhandenen Unterlagen  
gefunden werden.*

# 1987

## PLATZWART

die Entschädigung ab Saison 1987 beträgt 400,00 DM im Monat.

Im Juli wird der Antrag zur ‚**Erweiterung der Tennisanlage mit Einzäunung**‘ gestellt.

Die Genehmigung vom Landratsamt Pfaffenhofen ergeht mit den Auflagen:  
‚Der schadlose Abfluss des Oberflächenwassers muss gewährleistet sein‘ sowie  
‚Die Anlage ist einzugrünen“.

## CLUBHEIM

Rosemarie und Helmut Reischl übernehmen die Bewirtung

**WEINLAUBE** erbringt einen Gewinn von 3.500,00 DM

*„Es soll das Gerücht unterbunden werden, dass Mitglieder, die bei anderen Vereinen spielen, nicht bei der Vereinsmeisterschaft teilnehmen dürfen“*

## WEIHNACHTSFEIER

da die letzten Jahre die Weihnachtsfeiern schlecht besucht waren, wird 1987 erstmals ein kaltes Buffett angeboten – die Teilnahme ist mit 60 Personen sehr erfreulich.

**Gastspielerhandhabung wird kritisiert** – jedoch wird betont, dass es eine eindeutige Regelung gibt:

*„Verstoß: Belegung mehrerer Plätze durch Gäste nach 17:00 Uhr!“*

*„Hunde sind auf der Anlage an der Leine zu führen!“*

# 1988

Im Frühjahr zählt der TCJ 223 Mitglieder.

Mannschaftsspieler erhalten bei regelmäßiger Teilnahme am Training 30,00 DM.

Der Ranglistenwart beklagt die große Anzahl eingetragener aber nicht gespielter Forderungen:  
Damen: 23:15  
Herren: 150:51

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### ILMGAU-POKAL

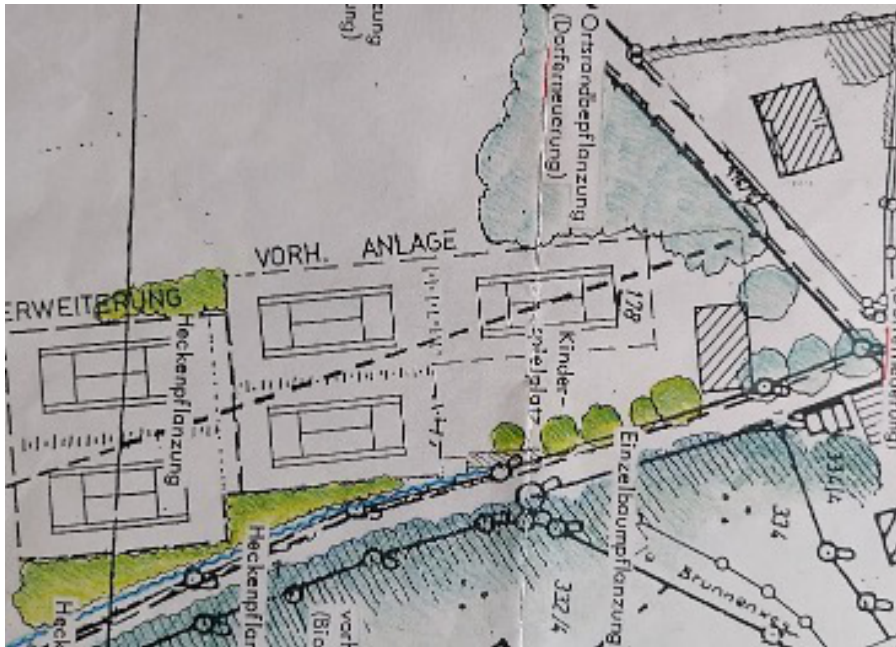
Sieger ist erneut der TC Reichertshausen.

### ARBEITSLEISTUNG

Für 1988 werden die Arbeitsstunden auf 8 Stunden / Erwachsenen oder 20,00 DM bei Nichtleistung festgelegt.

Bezüglich der neuen Plätze kommt es zu einer **Bauverzögerung**, da der BLSV zunächst den Pachtvertrag nicht anerkennt – im Mai trifft der gültige Pachtvertrag ein, Anfang August ist dann Baubeginn.

# 1988



*Ein ‚Grünplan‘ für die neuen Plätze ist erforderlich: Der Bepflanzungsplan wird von der Dorferneuerung erstellt – die Kosten von der Flurbereinigung übernommen.*

Kostenplan der 2 Tennisplätze:  
Unterbau Fa. Weigl  
47.724,00 DM  
Oberbau Fa. Hardt  
41.793,00 DM (+  
Tennisbodenbüchsen)  
Wasser Fa. Forster  
6.849,00 DM  
Wege Fa. Weigl  
11.700,00 DM  
Grünplan Fa. Fischer  
3.679,00 DM **insgesamt**  
**ca.112.000,00 DM**

**Die tatsächlichen Endkosten liegen dann bei 86.500,00 DM.**

Für den Bau der Tennisplätze werden von der Gemeinde, dem Landkreis, dem Bezirk sowie vom BLSV-Zuschüsse gewährt. Ein Teil wird durch Eigenleistung finanziert, desweiteren werden Darlehen bei verschiedenen Banken aufgenommen – die Gemeinde übernimmt 2 Bürgschaften in Höhe hierfür, bis die zugesagten Zuschüsse eintreffen.

Die Zeit für die Beitragsvorfinanzierung

(Vereinsheimbau) ist abgelaufen – der Club erwartet für 1989 ein Beitragsaufkommen von 25.000 DM.

Der Kauf einer neuen Walze wird zurückgestellt.

Im September erhält das Vereinsheim ein Telefon. Telefon-Liste: Pro Einheit sind 0,50 DM zu entrichten, zu bezahlen beim Wirt.

**WEINLAUBE**

**WEIHNACHTSFEIER**

# 1988

## 02.12.1988: Mitgliederversammlung mit Wahlen:

1. Vorsitzender: Walter Stecker

2. Vorsitzender: Helmut Thelen

Kassier: Johanna Horner

Schriftführer: Anton Schmid

Stellv. 3+4: Hans Winkelmaier

Sportwart: Hans Kreisl

Jugendleiterin: Frauke Hilmer

Ranglistenwart: Manfred Garhammer

Die Zugehörigkeit des Sportwarts zur  
Vorstandschafft wird beantragt.  
Dies wird bis zur Frühjahrsversammlung  
zurückgestellt.



# 1989

In 1989 soll es vorläufig keine Neuaufnahmen  
geben – die Saison wird abgewartet.  
Auf der Warteliste stehen im Frühjahr 18  
Personen.

Es gibt 6 Mannschaften.

Mannschaftstraining nur während der  
Verbandsrunde.

Training für Kinder und Jugendliche in den  
Pfingstferien (Trainer Oliver Rauch).

Erfolg für alle Mannschaften!

Herren 1: 3. Platz

Herren 2: 5. Platz

Juniorinnen: 2. Platz

Knaben: 1. Platz

*Beim Jüngstenturnier erreicht  
Stefan Kovacs Platz 1 und wird  
Oberbayerischer Meister.*

*Er kann als bislang erfolgreichster  
TCJ-ler gefeiert werden.*

# 1989



Anton Schmid macht B-Trainer-Lehrgang, Kosten 600,00 DM.

Martha Schmid nimmt evtl. am Fachhelfer-Lehrgang teil, Kosten ebenfalls 600,00 DM.

Bezuschussung durch den TC 50% der Lehrgangskosten (wie bisher).

#### **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

(es wird eine Startgebühr von 5,00 DM erhoben – dafür werden die Bälle vom Verein gestellt).

*Die strahlenden Aufsteiger  
in die höchste Spielklasse Knaben  
Bezirk Oberbayern.*

*hinten von links:*

*Stephan Huber, Daniel Hilmer, Andreas Strixner*

*vorne von links:*

*Stefan Kovacs, Andreas Fritsch, Thomas Huber*

*und einen Tag schulfrei gab es auch noch!*

*(Quelle: Einer, der dabei war)*

**ILMGAU-POKAL** (erstmal als ‚**OBERILMTAL‘-Pokal** erwähnt). **Sieger ist der TC Jetzendorf.**

#### **ARBEITSLEISTUNG**

es bleibt für 1989 bei 4 Stunden / Mitglied und 20,00 DM.

Bei Abrechnung werden ÜL- und FH-Tätigkeiten berücksichtigt.

#### **PLATZWART**

ist weiterhin Karl Horner.

Die Bezahlung liegt bei 420,00 DM/Monat auf 12 Monate.

Es werden 2 Netze á 300,00 DM beschafft.

Eine neue Walze wird gekauft, Kosten 7.500 DM.

**Die Platzeinweihung der neuen Plätze 4 (heute 7) und 5 (heute 6) findet am 16.07.89 statt.**

Geplante Kosten:

Blaskapelle	300,00 DM
Essen/Bier	1.150,00 DM
Spieler	500,00 DM

Probleme bei Platz 4: Bei starkem Regen wird der Oberbau hochgeschwemmt.

# 1989

**CLUBHEIM** (in den Protokollen ab jetzt ‚Vereinsheim‘ genannt).

Ein Anbau zur Aufnahme von Leergut wird an der Westseite errichtet.

Der Bierpreis wird um 0,10 DM erhöht.

Familie Reischl scheidet zum Ende des Jahres 1989 als Wirt aus.

*Das Landratsamt Pfaffenhofen hält eine Erweiterung der Küche für notwendig. Es fordert einen abgeschlossenen Küchenbereich.*

Überlegungen an eine Vergrößerung des Vereinsheims – diese wird langfristig geplant.

## WEINLAUBE

**WEIHNACHTSFEIER**, ohne Tombola.

*„Hunde müssen auf der Anlage an der Leine geführt werden!!“*

# 1990

Die Mitgliederzahl wird ab Januar 1990 auf 250 Personen erhöht.

**Mannschaften:**

3 Erwachsenen- und 3 Kinder-/Jugendmannschaften werden gemeldet.

Sportlich wieder ein erfolgreiches Jahr: Aufstieg der 1. Herren- und 1. Damenmannschaft.

Jugend- und Mannschaftstraining laufen bis Ende Juli.

Der Ranglistenwart meldet eine ‚Beruhigung‘: Es gab weniger Forderungen aber gleich viele Spiele.

**Die Beitragseinnahmen decken nicht mehr die Ausgaben – deshalb wird wegen der finanziellen Situation für den 09.11.90 eine Außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.**

Erhöhung der Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene: 180,00 DM

Ehepaare: 290,00 DM

Kinder/Jugendliche bleiben gleich.



*Damen  
1. Platz  
Aufstieg in  
Bezirksklasse 3*

*Stehend, von links nach rechts:  
Martha Endres, Simone Mörtl, Andrea Kovacs  
(verh. Buchbauer), Waltraud Bergmann*

*Knieend, von links nach rechts  
Elfi Oswald, Chris Schlutz, Margie Hanakam*

# 1990

Gastbeiträge werden für Erwachsene von 5,00 DM auf 10,00 DM angehoben.  
Für Kinder und Jugendliche bleiben 5,00 DM.

Bei Verbandsrundenspielen Bezahlung für Gäste:  
Jugendlicher + 1 Betreuer 6,50 DM  
Erwachsener 8,50 DM  
für Essen und Getränk.

Mannschaftssessen:  
Zuschuss durch den Verein pauschal 12,00 DM/  
Erwachsener und 10,00 DM/Kinder/Jugendliche.

## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

### **GMOADEANA-POKAL**

### **OBERILMTALTURNIER**

Sieger ist der TC Tandern – TCJ erreicht Platz 2.

### **FREUNDSCHAFTSSPIEL IN DER DDR**

### **VEREINSHEIM**

Das Landratsamt fordert erneut eine abgeschlossene Küche – die Planung wird in Angriff genommen, Architekt Putke übernimmt die Planung.  
Eine Kostenübersicht ist noch nicht möglich.  
Es wird ein Finanzierungskonzept über Beitrags-Vorauszahlung auf 6 Jahre angedacht.

Noch im November wird der Bauantrag eingereicht – es soll ein Bauausschuss gebildet werden.

Familie Hannelore und Heiner Vogt aus Lampertshausen sind ab 01.04.1990 neuer

Vereinswirt – zunächst bis Ende 1990.  
Die Pächter verkaufen Gastspieler- und Duschmarken im Namen des TC.  
Sie sind verpflichtet, die von Müllerbräu angebotenen Getränke zu vertreiben, die Preise werden mit dem Vorstand festgelegt.

*„Falscheintragungen bei der Platzbelegung sind unbedingt durch Vorstandsmitglieder + SpW/JW + PW zu korrigieren“*

### **WEINLAUBE**

Getränke wie gehabt – Essen: Käse und Schmalzbrot.

### **WEIHNACHTSFEIER**

„Aufgrund der VH-Erweiterung und der damit verbundenen finanziellen Belastung und der mangelnden Resonanz bei den Mitgliedern fällt die Weihnachtsfeier heuer aus“.

*„Die Beteiligung der Mitglieder an sportlichen Veranstaltungen sowohl als Zuschauer als auch als Teilnehmer lässt zu wünschen übrig“*

*„Es ist darauf zu achten, dass Hunde auf der Anlage an der Leine geführt werden“*

# 1991

23.11.1990 Mitgliederversammlung mit Wahlen

1. Vorsitzender:	Walter Stecker
2. Vorsitzender:	Helmut Thelen
Kassier:	Johanna Horner
Schriftführer:	Anton Schmid
Stellv. 3+4:	Ernst Kreisl
Sportwart:	Ernst Kreisl
Jugendwart:	Frauke Hilmer
Ranglistenwart:	Josef Buchberger

Die Obergrenze der Mitglieder bleibt weiterhin bei 250 Personen.

Es gibt 8 Mannschaften:  
Herren 1 + 2  
Damen 1 + 2  
Juniorinnen und Junioren  
Mädchen und Knaben

Bei den Mädchen gibt es eine Spielgemeinschaft mit Hilgertshausen.

Alle Mannschaften sind sehr erfolgreich.

Montag, 26. August 1991      DAH 10      **DACHAUER NACHRICHTEN**      Nummer 196

## TC Jetzendorf feierte gleich drei Aufstiege

2. Damen, 2. Herren und die Juniorinnen setzen die Glanzlichter

**Jetzendorf (ost)** – Stolz auf ihre sportlichen Leistungen dürfen die Jetzendorfer Tennisteams sein. In der letzten Saison waren es die 1. Damen- und Herrenmannschaften, die den Sprung in die nächsthöhere Spielklasse schafften. Und diesmal gelangen der 2. Damen- und der 2. Herrenmannschaft sowie den Juniorinnen der teilweise hart umkämpfte Aufstieg.

In den vergangenen Jahren spielten sie zwar immer vorne mit dem Aufstieg unter Dach und Fach bringen konnte man aber erst heuer. Ein 2. Tabellenplatz, knapp hinter den überlegenen Tennisclubs aus Tandern, reicht zum Sprung in die Kreisklasse 2.

Als ungeschlagener Tabellen erster haben sich die Jetzendorfer Juniorinnen für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Da ihr

Gegner das Entscheidungsspiel kurzfristig absagte, steht die Juniorinnen-Mannschaft im nächsten Jahr in der Bezirksklasse.

Bei aller Aufstiegsfreude der Juniorinnen und der 2. Mannschaften, sollte man nicht vergessen, daß die 1. Damen- und auch die 1. Herrenmannschaft jeweils einen hervorragenden 1. Platz belegte. Leider steigen in den höheren Spielklassen aber nur die Tabellenersten auf.

Den Grund für den sportlichen Erfolg sieht Sportwart Ernst Kreisl vor allem in der Disziplin aller Spielerinnen und Spieler, in der Bereitschaft am Training teilzunehmen und nicht zuletzt auch in der hervorragenden Arbeit des Vereinstrainers Markus Wimmer. So kann der TC Jetzendorf mit Zuversicht in die sportliche Zukunft blicken.



Die 2. Damenmannschaft des TC Jetzendorf (stehend von links): Christl Horner-Kreisl, Frauke Hilmer, Anneliese Schuster, Elfi Oswald, Claudia Hilmer. Sitzend von links: Waltraud Heim, Silke Stecker, Franziska Thelen, Bettina Preissler. Foto: ost

... 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1948 1947 1946 1945 1944 1943 1942 1941 1940 1939 1938 1937 1936 1935 1934 1933 1932 1931 1930 1929 1928 1927 1926 1925 1924 1923 1922 1921 1920 1919 1918 1917 1916 1915 1914 1913 1912 1911 1910 1909 1908 1907 1906 1905 1904 1903 1902 1901 1900 1999 1998 1997 1996 1995 1994 1993 1992 1991 1990 1989 1988 1987 1986 1985 1984 1983 1982 1981 1980 1979 1978 1977 1976 1975 1974 1973 1972 1971 1970 1969 1968 1967 1966 1965 1964 1963 1962 1961 1960 1959 1958 1957 1956 1955 1954 1953 1952 1951 1950 1949 1

# 1991

Insgesamt sind 45 Kinder im Training – leider gibt es nur eine geringe Beteiligung bei den Abschlussturnieren.

Als neuer Trainer kommt Marcus Wimmer für Oliver Rauch .

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### GMOADEANA-POKAL

OBERILMTALTURNIER  
der TCJ erreicht Platz 1.

### Neue Aufnahmegebühren und Mitgliedsbeiträge werden festgelegt:

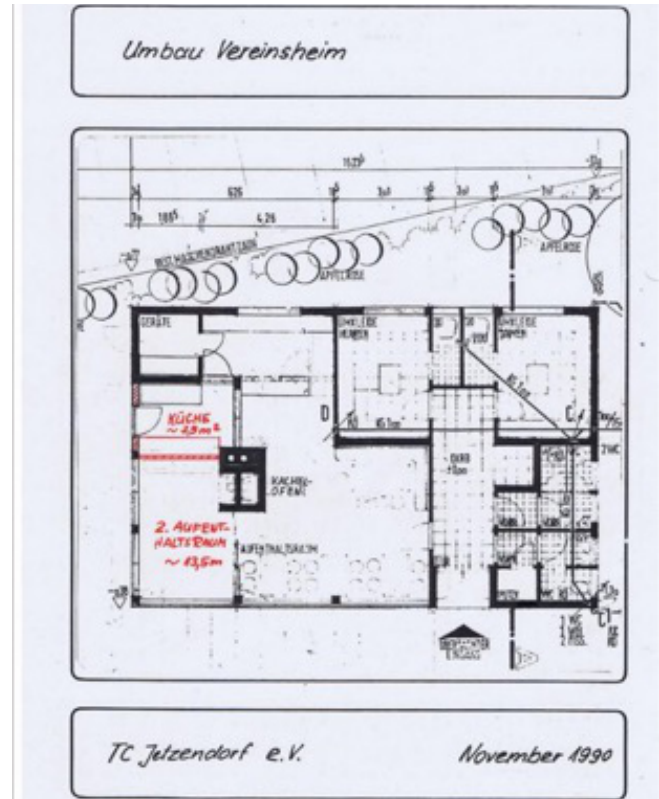
Aufnahmegebühren:

Erwachsene	400,00 DM
Ehepaare	600,00 DM
bis 14 Jahre	50,00 DM
bis 18 Jahre	100,00 DM

Beiträge:

Erwachsene	180,00 DM
Ehepaare	300,00 DM
1. Kind	70,00 DM
2. Kind	40,00 DM
3. Kind	Frei

Die **ARBEITSLEISTUNG** bleibt bei 4 Stunden – eine Erhöhung bei Nichtleistung auf 25,00 DM oder 30,00 DM wird erwogen.  
Mitarbeit bei Weinlaube, Turnieren usw. darf angerechnet werden.  
Befreit sind Kindertrainer und alle, die eine Funktion im Verein ausüben



## VEREINSHEIM

Umbau: Im Frühjahr kommt der Plan vom Landratsamt. Die Finanzierung ist durch Beitragsvorauszahlungen gesichert.

Es wird eine gebrauchte Küche gekauft Kostenpunkt 7.500,00 DM und eine Aufschnittmaschine wird angeschafft Kostenpunkt 50,00 DM.  
Für eine Kühltheke werden 400,00 DM bezahlt.

# 1991

Es wird beschlossen, einen unterirdischen Gastank zu installieren – der offene Kamin wird entfernt, stattdessen wird ein Ofen aufgestellt.

## WEINLAUBE

Ein Überschuss von 7.000,00 DM wird erwirtschaftet.

## WEIHNACHTSFEIER

Es wird ein kaltes Buffett angerichtet, der Beitrag liegt bei 20,00 DM/Person, es gibt keine Tombola.

*„Appell an alle Mitglieder, tatkräftig mit anzupacken, um möglichst viel Eigenleistung erbringen zu können“*

*„Für die Zukunft ist eine Gesamtplanung der Anlage eventuell mit einer Halle vorgesehen“*

# 1992

Herrn 1 und Damen 1 erreichen jeweils den 2. Platz bei den Verbandsspielen.  
Bei der Jugend erreichen drei Mannschaften Platz 3.  
Die Junioren steigen in die nächst höhere Klasse auf.  
Die Spielgemeinschaft mit Hilgertshausen bei den Mädchen bleibt bestehen.

Es werden Senior(inn)en-Mannschaften in Erwägung gezogen – Interesse gibt es nur für Seniorenmannschaft.

# 1992

Als Trainer arbeiten Marcus Wimmer sowie Jürgen Zipser aus Petershausen.

Die Bälle der Verbandsrunde werden für Trainings verwendet.

Zuschuss für Spieler bei Teilnahme am Training sowie den Verbandsspielen in Höhe von 50,00 DM.

*„Die Mannschaftsaufstellung erfolgt in Absprache mit SW + JW durch den Trainer“*

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

– Abschaffung der Pokale, stattdessen wird eine Ehrentafel aufgehängt.

## GMOADEANA-POKAL

## SCHLEIFERLTURNIER

## FERIENPROGRAMM

## OBERILMTALTURNIER

Sieger ist erneut der TC Jetzendorf

**KREISJUGENDMEISTERSCHAFTEN** werden in Jetzendorf ausgetragen.

Die eigenen Junioren belegen Platz 1 und 3.

Rudi Schäl wird neuer **PLATZWART** als Nachfolger von Karl Horner.

# 1992

## VEREINSHEIM

Familie Vogt scheidet als Vereinsheimbetreiber aus.

Nachfolger werden Frau Wojkuvka und Frau Schlehofer.

Zum 01.04. wird mit Müllerbräu ein Abnahmesoll von 605,4 hl Bier vereinbart.

Für Mannschaftssessen werden 1 Essen und 2 Getränke/Spieler vom Verein übernommen.

Die Planung für eine Tennishalle wird im Rahmen des Flächennutzungsplanes und der Sportgelände-Ausweisung weitergeführt (Grund: Änderung Flächennutzungsplan durch die Gemeinde).

Bei Einverständnis des Wasserwirtschaftsamtes ist das Ziel, die Planung und Finanzierung bis 1994 fertigzustellen.

Von der Pfarrpfundestiftung werden keine Einwände erhoben.

**WEINLAUBE** erbringt einen Gewinn in Höhe von 7.300,00 DM

**WEIHNACHTSFEIER** wieder mit Tombola – Gewinn 2.000,00 DM

*„Geldspenden werden nicht zum Kauf von Tombola-Gewinnen verwendet, sondern wegen des geplanten Hallenbaues vereinnahmt“*

**04.11.1992 Mitgliederversammlung mit Wahl.**  
Johanna Horner und Anton Schmid kandidieren nicht mehr.

1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
Kassier  
Schriftführer  
Beisitzer

Walter Stecker  
Helmut Thelen  
Josef Buchberger  
Rosemarie Reischl  
Erwin Höpfl

Sportwart  
Jugendwart  
Ranglistenwart

Ernst Kreisl  
Frauke Hilmer  
Willy Fritsch

Erwin Höpfl wird für den Lehrgang zum Oberschiedsrichter vorgeschlagen.

# 1993

Der TCJ hat 277 Mitglieder – sowie 1 Ehrenmitglied, Stanislaus Gamperl.

Aufnahme von 3 neuen Mannschaftsspielern, die für 1 Jahr (1994) die Mannschaft verstärken.

Es wird kein Aufnahmebeitrag erhoben, der Jahresbeitrag ist wie üblich zu leisten. Diese Ausnahmeregelung gilt für ein Jahr (Ulf Henke, Hubert Kornprobst, Alexander Schweiger).

Die Jugendlichen erzielen keine großen Erfolge, ansonsten ein sportlich erfolgreiches Jahr

Bei der Punkterunde darf laut DTB ausschließlich mit Dunlop Bällen gespielt werden

# 1993

Der Trainingszuschuss für Mannschaftsspieler wird für das Jahr 1993 noch gewährt.

Jugendmannschaftsteilnehmer an der Punkterunde erhalten ein kostenloses Essen vom Verein – ebenso die Gastspieler.

Für Gastspieleressen werden künftig bezahlt  
Erwachsene 9,50 DM ohne Getränk.  
Jugendliche 8,50 DM mit Getränk.

## VEREINSMEISTERSCHAFT

### OBERILMTALTURNIER

für Jetzendorf spielen nur die Mannschaftsspieler  
– **Jetzendorf ist wieder Sieger.**

**FREUNDSCHAFTSSPIEL** gegen Ilimmünster: Die Bewirtung der Gäste wird ausnahmsweise vom Verein übernommen – die Bälle zahlt Ernst Kreisl aus der Mannschaftskasse.

### PLATZWART

ist wieder Karl Horner, Honorar 500,00 DM zur Unterstützung steht Rudi Schäl weiter zur Verfügung.

### *„Frühjahrsinstandsetzung:*

*Die Plätze werden erst eröffnet, wenn bei der Instandsetzung vor allem auch aktive Spieler (Mannschaft) bei der Instandsetzung ihre Arbeitsstunden geleistet haben.*

*Der Verein sollte nicht als*

*Dienstleistungsunternehmen betrachtet werden, bei dem man für entsprechenden Service bezahlt. Das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder soll durch gemeinsame Aktivitäten gefördert werden“*

## VEREINSHEIM

Die bisherigen Pächter bleiben auch für diese Saison.

Die Preise für die Getränke werden um 0,20 DM bis 0,50 DM (Apfelschorle) erhöht.

Die Stromkosten werden je zur Hälfte vom Pächter und vom Verein übernommen.

Grundgebühr zahlt der Verein.

Die Reinigung der Zapfanlage wird ebenso je zur Hälfte vom Pächter und dem Verein übernommen – abzuklären ist noch, ob der Pächter die Reinigung nicht selber durchführen kann.

Das Vereinsheim ist vom 04.04. bis 01.05. an drei Tagen geöffnet, danach wie gewohnt.

## Tennishallenbau

Der Standort westlich der bestehenden Plätze wird nicht befürwortet (passt nicht ins Gelände), sie soll hinter den Plätzen errichtet werden.

Sollte das Wasserwirtschaftsamt nichts dagegen haben, kann dort gebaut werden.

## WEINLAUBE

Backwaren werden von der Bäckerei Wiesender bezogen.

Käse 30 kg von Hanakam.

Schweineschmalz aus Scheyern.

*Restweine von der Weinlaube werden am Jahresende an die Mitglieder verkauft.*

# 1993

**WEIHNACHTSFEIER** wieder mit Tombola

Noch im Dezember findet sich ein Nachfolger für den Vereinsheimpächter.

**Die Preise für Pils und Weißbier werden erneut um 0,20 DM angehoben.**

# 1994

Der TCJ hat 301 Mitglieder.

Die Punkterunde wird erfolgreich abgeschlossen  
Die 1. Herrenmannschaft steigt auf.

Thomas Schwalb belegt als künftig selbständiger Trainer von Montag bis Freitag Plätze für Trainerstunden (à 45 Minuten).  
Platzgebühr für ihn 5,00 DM.  
Kosten für eine Trainerstunde 45,00 DM.

Jürgen Zipser verlängert seinen Übungsleiterschein (200,00 DM).  
Der Verein übernimmt die Hälfte der Kursgebühren mit der Auflage: er arbeitet weiterhin als Trainer für den TC.



*TC Jetzendorf Mitglied Stefan Kovacs wird Bayer. Jugendmeister*

# 1994

Jugendwartin Frauke Hilmer findet, dass für die Jugendarbeit zu wenig Geld zur Verfügung gestellt wird. Unter diesen Umständen würde sie nicht mehr für das Amt kandidieren – dieses Thema muss von der neuen Vorstandschaft behandelt werden.

## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

### **OBERILMTALTURNIER**

Sieger erneut der TC Jetzendorf

### **VEREINSHEIM**

Ab April ist Barbara Murschetz neue Pächterin. Geöffnet ist täglich außer Dienstag.

Duschmarken für Gäste künftig kostenlos.

Die Herrenumkleide wird auf Antrag mit einem Spiegel ausgestattet.

Spende von der Raiffeisenbank 700,00 DM aus dem Erlös des Raiffeisen-Gewinnsparens.

Eine Diskette für elektronische Vereinsverwaltung wird gekauft und soll demnächst eingesetzt werden.

**In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. Juli 1994 werden folgende Beschlüsse gefasst:**

Bau von 2 neuen Tennisplätzen (Standortklärung beim Wasserwirtschaftsamt).

Bauausschuss:

Wojkuvka Michael, Huber Josef, Kreisl Ernst, Schwalb Thomas.

## **Beitragserhöhung**

Erwachsene: 200,00 DM (bisher 180,00 DM)

Ehepaare: 330,00 DM (bisher 300,00 DM)

1. Kind: 80,00 DM (bisher 70,00 DM)

2. Kind: 50,00 DM (bisher 40,00 DM)

3. Kind: frei (bisher frei)

Passive Mitglieder: 50,00 DM (bisher 40,00 DM)

## **ARBEITSLEISTUNG**

Die zu leistenden Arbeitsstunden werden auf 5 Stunden, bei Nichtleistung 20,00 DM/Stunde festgesetzt.

Diese werden im März jeden Jahres vom Konto der Mitglieder abgebucht und möglichst unverzüglich nach Ableistung der Arbeitsstunden erstattet

## **WEINLAUBE**

wird an drei Tagen abgehalten – am ersten Abend werden die Jetzendorfer Vereine zu einem Vereinsabend eingeladen. Sie erbringt einen Gewinn von 9.300,00 DM.

**31.10. 1994 Herbstversammlung mit Wahlen**  
Josef Buchberger und Erwin Höpfl stehen nicht mehr zur Verfügung.

# 1994

1. Vorsitzender: Walter Stecker  
2. Vorsitzender: Helmut Thelen  
Kassier: Josef Huber  
Schriftführer: Rosemarie Reischl  
Beisitzer: Willy Fritsch

Sportwart: Ernst Kreisl  
Jugendwart: Frauke Hilmer

# 1995

Der TCJ hat 295 Mitglieder

Die Startgebühren für die Landkreismeisterschaft in Rohrbach werden vom Verein übernommen.

Es findet eine Aufstiegsfeier für die Mannschaften statt – alle Spieler der Punkterunde sowie deren Partner sind eingeladen.

Der Betrag für die Verpflegung der Gäste bei Punkterunden beträgt:

Erwachsene: 10,00 DM

Kinder: 9,00 DM + 1 Getränk

**PLATZWART** ist bis Ende April Karl Horner.  
Ab 01.06.95 wird die Tennisanlage von Herrn Haberland gepflegt.



*Aufsteiger Jung-Senioren-Mannschaft  
(gesponsert von Opel Wickenhäuser – Joachim Reuter.*

*Erwin Höpfl, Ernst Kreisl, Karl Horner, H.-K.  
Gollenia, Klaus Kaltschmidt, Dr. Reinhold Horstmann  
Jürgen Mauch, Josef Huber*

# 1995

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### OBERILMTALTURNIER

Sieger wieder TC Jetzendorf

### VEREINSHEIM

Die Bierpreise werden erneut um 0,20 DM erhöht.

### WEINLAUBE

WEIHNACHTSFEIER mit Tombola

*„Um die Feuchtigkeitsschäden in der Damenumkleide zu verringern, wurde die Pächterin des Vereinsheims ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Räume bei Putzen grundsätzlich nicht „gewässert“ werden dürfen“*

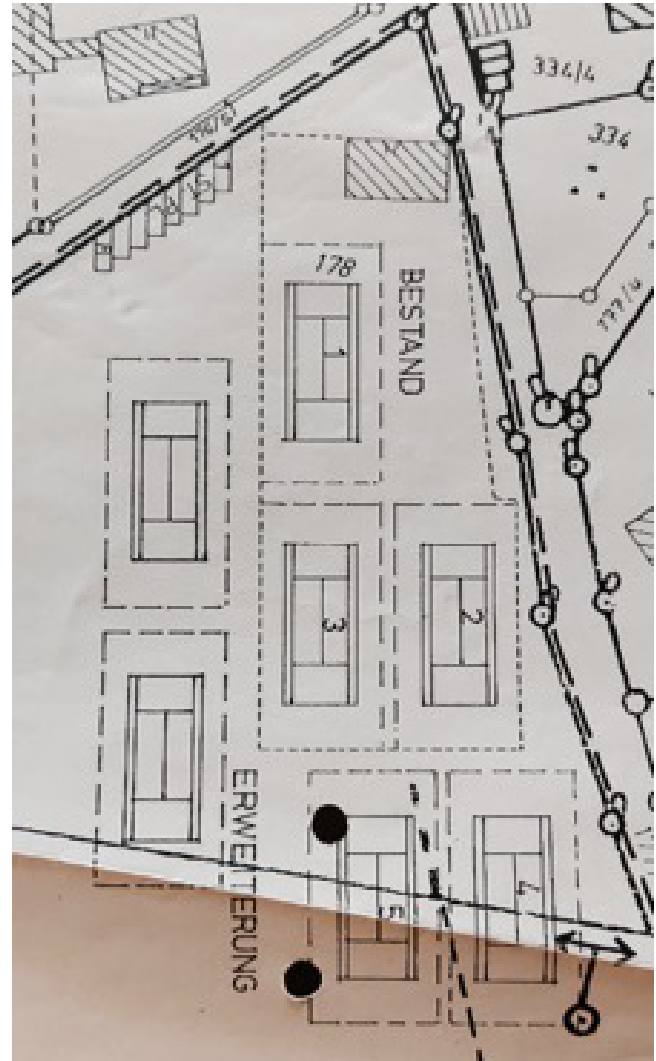
*Die Baugenehmigung ist erteilt.*

*Es wird noch in diesem Jahr mit den Erdarbeiten begonnen, dabei kommt es zu unvorhergesehenen*

*Problemen:*

*aus der gemeindlichen Kiesgrube ist derzeit kein Kiesabbau möglich (Kies wäre unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden).*

*Eine Alternative wird gesucht und gefunden, die aber die Gesamtkosten erhöht.*



# 1996

Der TCJ hat 292 Mitglieder.  
Die Anzahl der Mitglieder wird auf 350 Personen begrenzt

**SCHNUPPERTENNIS** wird eingeführt.  
Nichtmitglieder können zum halben Jahresbeitrag in dieser Saison spielen, keine Aufnahmegebühr, keine Arbeitsleistung.

Für die Mannschaften wird das Nenngeld für die Teilnahme an den **LANDKREISMEISTERSCHAFTEN** sowie für 5 weitere Turniere im Bezirk Oberbayern übernommen.  
Die Spieler der 1. Herrenmannschaft erhalten für die Fahrt zu Punktspielen eine Fahrkostenerstattung und Michael Austen, neuer Spieler bei den Herren 1, erhält Fahrkostenerstattungspauschale von 500,00 DM/ Saison, ebenfalls werden ihm 3 Fischer Vacuum Schläger zur Verfügung gestellt.

Diese Fahrtkosten werden durch Firmen-Bandenwerbung finanziert (350,00 DM/Blende und Werber), der größte Teil der Einnahmen fließt in die Jugendarbeit.

Firma Gamperl erhält die Bandenwerbung kostenlos wegen Weinlaube.

Sponsor Joachim Reuter unterstützt die 1. Herrenmannschaft mit 1.039,50 DM.

## **PLATZERWEITERUNG**

Die Kosten werden nach Ausschreibung auf 140.000,00 DM angenommen.  
Die Finanzierung über Barmittel, Arbeitsleistung, Zuschüsse, Spenden und Darlehen vom BLSV

angenommen.  
Die Überschreitung der Baukosten sowie mehrerer dringender Investitionen machen aber eine Darlehensaufnahme in Höhe von 40.000,00 DM erforderlich.  
Die Arbeitsleistung durch die Mitglieder hätte besser sein können.

## **VEREINSHEIM**

*Im April wird ein Vertrag mit Traugott Moritz abgeschlossen.  
Allerdings kommt es zu vielen Unstimmigkeiten und Beschwerden, so dass der Pächter vorzeitig kündigt und die Angelegenheit kein gutes Ende nimmt: der Pächter verschwindet noch vor Ablauf der Vertragszeit, hinterlässt eine große Unordnung und nimmt sowohl die Kasse als auch einige Utensilien des Tennisclubs mit. Dies hat zur Folge, dass man von zukünftigen Pächtern eine Kautions erheben will.*

*„Wegen der Klagen vieler Mitglieder über die erhöhten Essenspreise im Vereinsheim wird mit den Pächtern gesprochen“*

*„Der Pächter Traugott Moritz hat zum 30.09.96 vorzeitig den Pachtvertrag gekündigt, ist allerdings inzwischen überstürzt nach Amerika abgereist“*

# 1996



(Anmerkung der Chronistin:  
Das System ist noch heute in Gebrauch, wird aber 2026 durch ein digitales Buchungssystem ersetzt).

*Einhängesystem mit Karten, angebracht auf einer überdachten Holztafel (von Josef Buchbauer gegen die Arbeitsleistungsstunden erbaut).  
Die Raiffeisenbank unterstützt die Anschaffung mit einer Spende in Höhe von 2000,00 DM.*

## WEINLAUBE

## WEIHNACHTSFEIER mit Tombola

### 26.10.1996 Herbstversammlung mit Wahlen:

Frauke Hilmer und Josef Huber stehen nicht mehr zur Verfügung.

1. Vorsitzender: Walter Stecker  
2. Vorsitzender: Helmut Thelen  
Kassier: Marco Wilms  
Schriftführer: Rosemarie Reischl  
Stellv. 3+4: Willy Fritsch

Sportwart: Ernst Kreisl  
Jugendwart: Ruppert Leimberger  
Pressewart: Thomas Schwalb

Keine Teilnahme am Christkindlmarkt im Schlosshof.

# 1997

Der TCJ hat 294 Mitglieder.

Teilnahme von 13 Mannschaften zur Punkterunde = absoluter Rekord mit durchweg positiven Ergebnissen.

Neue Trainingsanzüge werden angeschafft  
18 für Jugendliche á 149,00 DM (Eigenbeteiligung 50 DM).  
11 für Erwachsene á 299,00 DM (Eigenbeteiligung 100,00 DM).  
Rest soll durch Sponsoren finanziert werden – als Gegenleistung Werbung auf den Anzügen.

Der Verein übernimmt für die Gastessen bei Punktspielen:

Erwachsene:	12,00 DM	1 Essen
Junioren:	12,00 DM	1 Essen + 1 Getränk
Kinder:	10,00 DM	1 Essen + 1 Getränk

# 1997

25.05.1997 Platzeinweihung der neuen Plätze  
6 (heute Platz 2) + 7 (heute Platz 5).



*Die Einweihungsfeier ist sehr gut besucht.  
Von den ansässigen Vereinen wird ein Fahnenmast  
gespendet.*

*Des Weiteren gehen mehrere kleine Barspenden  
sowie einmal 1.000,00 DM ein.*

*Ebenso gibt es viele Sachspenden,  
z.B. Bänke für Zuschauer.*

*Die Feier gilt als Imagegewinn für den TCJ.*

8 Sichtblenden sind als Werbefläche vermietet  
zu je 350,00 DM/Jahr auf 5 Jahre.  
Der Einnahmebetrag wird vor allem für die  
Jugendarbeit und die Mannschaften verwendet.

*„Mitglieder, die mit Gästen spielen und dulden, dass  
diese nicht die erforderlichen Gebühren entrichten,  
werden angemahnt und beim zweiten Mal mit  
Platzsperre belegt“*

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

## FERIENPROGRAMM

## OBERILMTALTURNIER

wird nur noch an einem Wochenende  
durchgeführt mit Siegesfeier noch am gleichen  
Abend – der Aufwand an mehreren  
Wochenenden ist zu groß (13./14.09.)  
– souveräner Sieg für den TCJ.

Mitgliedsbeiträge werden erhöht:  
Erwachsene: 220,00 DM (bisher 200,00 DM)  
Ehepaare: 360,00 DM (bisher 330,00 DM)  
1. Kind: 90,00 DM (bisher 70,00 DM)  
2. Kind: 60,00 DM (bisher 50,00 DM)  
3. Kind und weitere Kinder beitragsfrei.

Erhöhung der Gastspielerbeiträge:  
Erwachsene: 15,00 DM (bisher 10,00 DM)  
Kinder: 10,00 DM (bisher 5,00 DM)

## VEREINSHEIM

Ab 1997 wird eine Kautions von den Pächtern  
erhoben (2000,00 DM) um den Verein bei  
eventuellen Problemen zu schützen.  
Weiterhin ist aber keine Abgabe an den Verein  
zu entrichten.

# 1997

Der Pächter trägt wie bisher die Kosten für den Gasverbrauch sowie die Hälfte der Strom- und Wasserkosten.

Neue Wirtsleute sind Linda und Hermann Räßle.

Geöffnet ist Montag – Freitag ab 18:00 Uhr, Dienstag Ruhetag.

Sa/So ab 9:00 Uhr.

## WEINLAUBE

war wieder ein voller Erfolg mit über 8.000,00 DM Gewinn.

WEIHNACHTSFEIER für Erwachsene.

JUGENDWEIHNACHTSFEIER mit Tombola mit großem Anklang.

*„Die allgemeine Finanzlage muss überdacht werden!“*

# 1998

Es gehen immer mehr Kündigungen und Wechsel zur passiven Mitgliedschaft ein.

Der BLSV fordert einen Monatsbeitrag von mindestens 6,00 DM/Mitglied für die Zuschussfähigkeit eines Vereins.

Und so wird im Frühjahr beschlossen, den **Beitrag für passive Mitglieder auf 6,00 DM/Monat anzuheben**, was einem Jahresbeitrag von 72,00 DM entspricht.

Die Reduzierung der Aufnahmebeiträge für neue Mitglieder probeweise für 1 Jahr.

Für 1998 gelten:

Erwachsene	200,00 DM
Ehepaare	300,00 DM
Jugendliche bis 18 J.	50,00 DM
Kinder bis 14 J.	frei

Der Betrag für das Essen bei Punktspielen wird auf 9,00 DM für Kinder und Jugendliche und auf 10,00 DM für Erwachsene reduziert

Jeweils ein Betreuer bzw. alle Ersatzspieler, die im Einsatz waren, erhalten ein Essen gratis.



*Zur Anwerbung neuer Mitglieder erhalten aktive Mitglieder des TCJ, die ein neues Mitglied werben, eine Trainingsstunde bei Trainer Thomas Schwalb gratis – das geworbene Mitglied ebenfalls.*

*Die Kosten hierfür übernimmt der Verein.*

(im Bild: Trainer Thomas Schwalb)

# 1998

Der Wall in Richtung Anwesen Winkelmaier wird mit einer Hainbuchenhecke bepflanzt – Höchstbetrag 500,00 DM.

Ein Fernsehgerät wird im Nebenzimmer aufgestellt – Kosten tragen der Verein und der Pächter.

Thomas Schwalb übernimmt Dunlop-Bälle für 400,00 DM (360 Stück), Wilson-Bälle werden für 6,00 DM/Dose verkauft.

Für fehlende Bälle werden 1,50 DM/Ball vom Mannschaftsführer kassiert.

*„Bei Punktspielen ist nach Möglichkeit immer ein Platz für Freizeitspieler frei zu halten.“*

*„Bspielbarkeit Platz 1: Mit Rücksicht auf die Anwohner darf der Platz 1 nur bespielt werden, wenn alle anderen Plätze bereits belegt sind (Ausnahme Punkterunde und Turniere)“*

Es finden keine **VEREINSMEISTERSCHAFTEN** statt.

**OBERILMTALTURNIER** fällt wegen sehr schlechtem Wetter aus.

**WEINLAUBE** erbringt 4.443,00 DM.

## 23.10.1998 Herbstversammlung mit Wahl

1. Vorsitzender	Walter Stecker
2. Vorsitzender	Helmut Thelen
Kassier	Marco Wilms
Schriftführer	Rosemarie Reischl
Stellv. 3+4	Willi Reischl

Jugendwart	Ruppert Leimberger
Pressewart	Thomas Schwalb

Für das Amt des Sportwarts konnte kein Nachfolger gefunden werden, die Aufgaben übernimmt bis auf Weiteres die Vorstandschaft.

# 1999

Thomas Schwalb spielt in der Punkterunde 1999 nicht mehr für den TCJ.

Bei den Jugendlichen gibt es 2 Mannschaften weniger.

Für die neue Saison stehen 4 Trainer zur Verfügung:

Th. Schwalb, St. Huber, U. Henke, B. Weindler.

Die **LANDKREISMEISTERSCHAFTEN** der Jugend finden in Jetzendorf statt.

Ausgaben von ca. 1.260,00 DM werden durch Startgebühren und Zuschuss des Kreisjugendrings gedeckt.

## PLATZWART

Herr Haberland steht nicht mehr zur Verfügung. Da ab Mai 1999 die 630-DM-Regelung in Kraft tritt, muss die Bezahlung neu überdacht werden. Es wird ein Vertrag mit Ernst Kreis abgeschlossen, der im Bereich ‚Vereinsmanagement‘ tätig ist – er übernimmt ab 01.01.2000 die Tätigkeiten eines Platzwarts. (Der Stundensatz liegt bei 40,00 DM und darf das Gesamtbudget von 10.000 DM im Jahr 2000 nicht überschreiten).

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

# 1999

## FERIENPROGRAMM



*Die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde ist ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des TC Jetzendorf.*

**OBERILMTALTURNIER**  
in Hilgertshausen – erstmals Durchführung am Pfingstwochenende.  
Sieger ist erneut der TC Jetzendorf.

*„Die Ergebnistafeln müssen nach den Spielen abgenommen und aufgeräumt werden. Die Mannschaftsführer sind dafür verantwortlich“*

Bälle werden nach der Punkterunde für 2,00 DM/Stück verkauft.

Auf der Einladung für die Weinlaube (Verteilung durch wöchentliche Anzeigenblätter) wird mit einer Werbeaktion um neue Mitglieder geworben:  
**„Aufnahme ab sofort, kein Aufnahmebeitrag, bei Antragstellung bis Ende Oktober 1999 fällt nur der halbe Jahresbeitrag an“** .

Jugendwart Rupert Leimberger tritt aus beruflichen Gründen im August von seinem Amt zurück.

Darlehen über 30.000 DM wird um 5 Jahre verlängert.

### **Herbstversammlung am 05.11.1999:**

Ernst Kreisl wird Sportwart.  
Stefan Huber stellvertretender Sportwart.  
Christine Knodel wird Jugendwart.

# 2000

Ab März 2000 wird keine Aufnahmegebühr mehr verlangt:

- um neue Mitglieder zu werben.
- ist in den meisten Vereinen nicht mehr üblich.

Eine neue Knabenmannschaft wird gemeldet.  
Die Damenmannschaft wird abgemeldet.

Eine positive Bilanz über den Spielbetrieb wird erhoben.

Wegen unvollständiger Ergebnismeldung erhält der TCJ einen Bußgeldbescheid vom BTV in Höhe von 50,00 DM.

Trainer sind Stefan Huber (Kinder und Erwachsene), Thomas Schwalb (Kinder) und Alexander Geppert (Erwachsene).

Winter-Training in der Halle in Petershausen – Abo-Kosten 1.800,00 DM.

Linien von Platz 6 und 7 werden durch Thermolinien ersetzt – ca. 1.000 DM/Platz + MwSt..

## **OBERILMTALTURNIER**

## **SCHNUPPER-TENNISFERIENCAMP im August**

## **VEREINSHEIM**

Linda und Hermann Räßle werden verabschiedet – leider finden sich keine Nachfolger für die laufende Saison 2000.

**WEINLAUBE** erbringt Einnahmen von 5.253,00 € - es wird eine Neugestaltung angedacht.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola

**WEIHNACHTSFEIER** für alle Kinder bis 16 Jahre

## **25.11.2000 Mitgliederversammlung mit Wahl**

Bericht Kassier: ‚Der Verein hat hohe Aufwendungen für den Spielbetrieb, insbesondere für die Jugendarbeit, die Platzpflege sowie den Unterhalt des Vereinsheims aufzubringen.

Ein beachtlicher Betrag des Darlehens bei der RaiBa wurde getilgt.

Somit sind die Einnahmen aus den Mitgliederbeiträgen aufgebraucht und im Augenblick keine weiteren Investitionen möglich.‘

# 2000

Eine Beitragserhöhung wird beschlossen.  
Erwachsene: 240,00 DM (bisher 220,00 DM)  
Ehepaare: 390,00 DM (bisher 360,00 DM)  
1. Kind : 120,00 DM (bisher 90,00 DM)  
2. Kind : 80,00 DM (bisher 60,00 DM)  
3. Kind: frei  
Schüler/Studenten: 140,00 DM  
Passive Mitglieder: 72,00 DM wie bisher

Gewählt werden:

1. Vorstand: Helmut Thelen  
2. Vorstand: Ute Liebhart  
Kassier: Marco Wilms  
Schriftführerin: Margarete Hanakam-Kellerer  
Stellv. 3+4: Robert Fassl

Sportwart: Ernst Kreisl  
Stellv. Sportwart: Stefan Huber  
Jugendwart: Christine Knodel

*„Es wurde vorgeschlagen, neue Mitglieder besser zu informieren und in den Verein zu integrieren. Der Vorschlag wurde von der neuen Vorstandschaft angenommen und soll künftig beachtet werden“*

*„Bei offiziellem Spielbetrieb (Punkterunde, Vereinsmeisterschaften oder sonstige Turniere) müssen Hunde an der Leine gehalten werden, um den Spielbetrieb nicht zu beeinträchtigen“.*

# 2001

Der TC hat derzeit 305 Mitglieder, davon 67 Kinder und Jugendliche.

Es gibt 9 Mannschaften von den Bambini bis zu Damen und Herren der Altersklasse 40.  
1 Mannschaft in Kreisklasse 1, alle anderen in Bezirksklasse 3 und 2.

Vorherrschendes Thema: 25 Jahre Tennisclub Jetzendorf.

## **OBERILMTALTURNIER**

Sieger ist der TSV Hilgertshausen.

## **SCHNUPPER-TENNISFERIENCAMP v. 06.-10. August**

## **ARBEITSLEISTUNG**

Ab Saison 2001 müssen alle Mitglieder ab 16 Jahren 5 Arbeitsstunden/Jahr leisten.

## **VEREINSHEIM**

Ehepaar Vassiliki Mandraou und Joannis Aritzis aus Dachau sind neue Wirtsleute.  
Geöffnet ist: Mo-Fr ab 18:00 Uhr, Die und Mittwoch Ruhetag. Sa/So ab 8:30 Uhr.

Die beiden erfreuen sich großer Beliebtheit – dennoch kündigt der TC den Vertrag von seiner Seite wegen mangelnder Hygiene, mangelnder Ordnung und häufig verspäteter Öffnung des Vereinsheims.

Eine neue Gerätehütte wird einhergehend zur Frühjahrsinstandsetzung errichtet.

Ein Turbobesen für die Platzinstandsetzung wird gekauft, 3.684,00 DM.

## WEINLAUBE

## WEIHNACHTSFEIER mit Tombola

## KINDERWEIHNACHT

ist dieses Jahr ein Besuch im Kino (Harry Potter).

### Thelen: „Wir sind dabei, neue Steffis und Boris heranzuziehen“ Launige Worte bei der 25-Jahr-Feier des Jetzendorfer Tennisclubs

Jetzendorf. Mit zahlreichen Ehrengästen und Abordnungen von fast allen Jetzendorfer Vereinen feierte der Tennisclub Jetzendorf sein 25-jähriges Bestehen. Weil man dem Wetter nicht traue, wurde der von Pfarrer Paul Hauser zelebrierte Festgottesdienst nicht wie geplant im Freien, sondern in der Pfarrkirche gefeiert. Der anschließende Festakt fand dann aber schon auf der großen Terrasse des Tennisheims statt und nur einmal öffnete Petrus für kurze Zeit seine Schläusen.

Der TC-Vorsitzende Helmut Thelen konnte zum Jubiläum Landrat Rudi Engelhard, Bürgermeister Richard Schnell und den früheren Landrat Dr. Traugott Scherg begrüßen, der bekanntlich dem Tennissport sehr verbunden ist. Thelens Gruß galt auch BTV-Bezirksportwart Ernst Höcherl und den anwesenden Gemeinderäten. Dass auch die Tennisclubs aus den Nachbarorten an den Jubiläumfeierlichkeiten teilnah-

men, freute Thelen ebenso wie das Geldgeschenk, das ihm Gemeinde-Chef Schnell überreichte.

Schnell und Landrat Engelhard stellten in ihren Grußworten die großartige Leistung der Gründungsväter des TC heraus. Unter Vorstand Hans-Karl Gollenzia wurden 1976 drei Plätze und das Vereinsheim gebaut. Heute verfügt der TC über eine hochmoderne Anlage mit sieben Plätzen. „Der TC ist einer der jüngsten, aber auch der rührigsten Vereine in unserer Gemeinde“, lobte der Bürgermeister und erinnerte an die Gründerzeit, wo man die Tennisbegeisterten im konservativen Jetzendorf noch für Spinner gehalten habe. Schnell ging auch auf das Ehrenamt ein, das auch im TC groß geschrieben werde. „Würde es die vielen Ehrenamtlichen nicht geben, könnte hier kein Sport betrieben werden“.

Der Landrat sprach gar von Pionierarbeit, die vor 25 Jahren in Jetzendorf geleistet wurde.

Engelhard gratulierte mit einer wertvollen Vase fürs Tennisheim. Dass es auch in den Jahren danach nie einen Stillstand gegeben habe, betonte der TC-Vorsitzende. Unter Hans Nauderer wurde die Tennisanlage auf fünf Plätze erweitert und unter Walter Stecker seien weitere zwei Plätze gebaut worden. In der Ara Stecker habe man auch das Vereinsheim vergrößert. Schon bald nach der Gründung des TC sei Mannschaftssport betrieben worden. Zur Zeit gibt es neun Mannschaften in dem 305 Mitglieder zählenden Tennisclub, 67 Kinder und Jugendliche, die im TC Sport treiben, würden den Beweis einer guten Jugendarbeit erbringen. „Wir sind dabei, neue Boris und neue Steffis heranzuziehen“, scherzte Thelen.

Dass es auch in Zeiten, in denen der Tennisboom rückläufig war, in Jetzendorf eine positive Mitgliederentwicklung gegeben hat, freute vor allem BTV-Bezirksportwart Ernst Höcherl, der mit dem Ehrenteller des Bayerischen Tennisverbandes zum Jubiläum gratulierte. Thelen, der seit dem letzten Jahr Vereinsvorsitzender ist, ging in seiner Festrede auch auf die Zukunftspläne der Jetzendorfer Tennissportler ein. „Die Hallebaupläne sind vorläufig zurückgestellt, vielleicht werden sie in Zusammenarbeit mit benachbarten Clubs wieder neu bedacht. Neu überplant werden muss das Vereinsheim“. Der Umbau der Küche, des Kühlraumes und des Lagerraumes sowie der Sanitranlagen sei dringender erforderlich. Bei der Planung sollte nach Meinung von Thelen auch auf eine Platzwart-Wohnung im Obergeschoss des Vereinsheims geachtet werden. Natürlich gedachte man im Rahmen der Jubiläumfeierlichkeiten auch der verstorbenen Vereinsmitglieder. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Bläsergruppe „Brassinger“ und auch auf exzellenten Sport brauchten die Jubiläumsgäste nicht zu verzichten. Dafür sorgten Stefan Kovacs (ehemaliger Regionalligaspieler, jetzt T.C.) und Michael Geil (Oberliga), die sich ein spannendes Duell lieferten. Im dritten Satz im Tie-Break ging Kovacs schließlich als Sieger hervor.



Landrat Rudi Engelhard beglückwünschte TC-Vorstand Helmut Thelen (links) zum Jubiläum.

## 25-Jahr-Feier am 08.07.2001

### Textauszug aus der Mitteilung von Herrn Thelen an die Presse:

„... Die Zelte waren aufgestellt, die Tische dekoriert, das Geschirr aufgestapelt – alles war für die 25-Jahr-Feier des TC Jetzendorf am Sonntag, 8. Juli vorbereitet. Dann waren alle Vorbereitungen durch den orkanartigen Sturm am Tag zuvor in einer Stunde zunichte gemacht. Von den beiden Festzelten wurde eines in die benachbarten Bäume geschleudert und zerstört ... Tische und Stühle flogen davon, der rote Tennissand wurde 30 Meter hoch geschleudert und legte sich als rote Staubschicht über Geschirr, Gläser, Mobiliar .... Es wurde schon überlegt, das Fest abzusagen, aber nach dem Unwetter fanden sich unaufgefordert zahlreiche Mitglieder ein und begannen mit den Aufräumarbeiten ... und am Sonntag-vormittag sah alles so aus, als wäre nie etwas gewesen ...“

# 2002

Es gibt 10 Mannschaften:

Damen 1, Damen 40, Juniorinnen, Mädchen, Herren 1 / 2 / 3, Herren 50, Knaben sowie eine Bambini 1.

Es gibt keinen Zuschuss mehr vom Verein zum Sommertraining.

Das Wintertraining findet Samstag und Sonntag statt, die Schulturnhalle wird vom TC für 7 Stunden/Tag belegt.

Thomas Reuter und Norbert Seidl machen Übungsleiterausbildung.

## **Alle Beiträge/Preise müssen an den Euro angeglichen werden.**

Erwachsene: 240,00 DM = Euro 120,00

Ehepaare: 390,00 DM = Euro 195,00

1. Kind : 120,00 DM = Euro 60,00

2. Kind : 80,00 DM = Euro 40,00

3. Kind: frei

Schüler/Studenten: 140,00 DM = Euro 70,00

Passive Mitglieder: 72,00 DM = Euro 35,00)

## **PLATZWART**

Nachfolger von Ernst Kreisl wird Franz Hofner.

**VEREINSMEISTERSCHAFTEN** werden nicht zu Ende gespielt.

**SCHLEIFERLTURNIER** Frühjahr und Herbst.

## **OBERILMTALTURNIER**

Sieger SV Immünster.

## **VEREINSHEIM**

Charles und Daniela Francis übernehmen den Betrieb.

Weiterhin gibt es keine Abgabe an den Verein, die Kaution wird auf 1.000 € festgesetzt.

Der Verein übernimmt für Gastessen bei Punktspielen:

Erwachsene € 6,00 1 Essen

Junioren € 6,00 1 Essen + 1 Getränk einschließlich einer Begleitung.

Kinder € 5,50 1 Essen + 1 Getränk einschließlich einer Begleitung.

## **Es wird an den Umbau des Vereinsheims gedacht – Umbau, Erweiterung.**

Hierfür wird ein Bauausschuss ‚Vereinsumbau‘ gebildet:

Walter Stecker, Hans Nauderer, Helmut Thelen, Gerold Liebhart und Dr. Albert Schneider.

Anhaltende starke Regenfälle sorgen für Schäden auf der gesamten Anlage.

# 2002

## **WEINLAUBE**

– wegen Nachtflohmarkt stärkere  
Besucherverlagerung auf den 14.08.

## **08.11.2002 Herbstversammlung mit Wahlen Erstmals wird per Akklamation gewählt.**

1. Vorstand:	Helmut Thelen
2. Vorstand:	Ute Liebhart
Kassier:	Marco Wilms
Schriftführer:	Georg Pongracz
Stellv. 3+4:	Albert Schneider
Sportwart:	Stefan Huber (zur Unterstützung Thomas Reuter und Norbert Seidl)
Jugendwart:	Christine Knodel

Es wird der Vorschlag zur Einrichtung einer  
Homepage gemacht – man bestimmt Georg  
Pongracz als Internetbeauftragten.

**WEIHNACHTSFEIER** mit großer Tombola.

**WEIHNACHTSFEIER** für Kinder wird wegen großen  
Altersstufen nicht mehr abgehalten.

# 2003

Es wird nach Möglichkeiten gesucht, neue  
Mitglieder zu finden.  
Mehrere Vorschläge gehen ein, eine  
Entscheidung wird jedoch nicht getroffen.

Andrea Huber, Norbert Seidl und Thomas Reuter  
sind zur Trainerausbildung vorgesehen.

## **LANDKREISMEISTERSCHAFTEN**

## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

**SCHLEIFERLTURNIER** April und September

## **(EHE-) PARTNERTURNIER**

**OBERILMTALTURNIER**  
Sieger SV Immünster

**KINDER-TENNISCAMP** im Ferienprogramm

**PLATZWART** bleibt Franz Hofner

## **VEREINSHEIM**

Das Ehepaar Francis bleibt Betreiber des  
Vereinsheims.  
Ende 2003 wird ihnen jedoch gekündigt, da sie  
die Bewirtung des Vereinsheims des TC  
Pfaffenhofen gleichzeitig übernommen haben.

Für den Umbau wird ein Arbeits-Entwurf von  
Architekt Putke vorgestellt.  
(Die Gemeinde Jetzendorf hat die Zuschüsse für  
die Vereine angehoben z.B. Sockelbetrag jährlich  
von 200 auf 250 €/pro Mitglied (Gemeindebürger)  
unter 18 von 7,50 auf 15 €).

# 2003

Nach der Punkterunde legt Christine Knodel ihr Amt als Jugendleiterin nieder.  
– zu ihrem Nachfolger wird Norbert Seidl ernannt.

## WEINLAUBE

## WEIHNACHTSFEIER

# 2004

Der TCJ hat 264 Mitglieder.

Es gibt die Mannschaften:  
Herren 1, Herren 50, sowie Herren 2 (unter Einbeziehung einiger Junioren), Damen, Junioren und Juniorinnen:

Die Trainer Markus Wimmer und Ulf Henke verlassen den TC Jetzendorf.

Die Bälle der Punkterunde werden im Vereinsheim gesammelt und für das Kinder- und Jugendtraining verwendet.

Der Preis für die Gastmarken wird angehoben:  
Erwachsene € 7,50/Stunde  
Kinder/Jugendliche € 3,00/Stunde

## FREIZEIT-CUP



### ***Meister 2004 Juniorinnen/Junioren***

*Stehend von links:*

*Maier Timo, Trainer Norbert Seidl,  
Kornprobst Michael, Schneider Felix,  
Pongracz Diana, Liebhart Julia, Wojkuvka  
Benjamin, Kathi Lechner, Trainer Stephan  
Huber, Melanie Knodel, Linda Buchberger*

*Knieende von links: Gunther Glaser, Simon Seufert*

*liegend von links:*

*Max Schneider, David Kreisl*

# 2004

## PLATZWART

weiterhin Franz Hofner

## VEREINSHEIM

Konstantino und Ruzica Gabriolidis werden als neue Wirte gefunden.

Helmut Thelen kontaktiert LOWA um sie als Sponsor zu gewinnen.

## H.-K. Gollenia feiert seinen 60. Geburtstag – vom TC Jetzendorf erhält er als Geschenk die Ehrenmitgliedschaft.

Der TCJ ist am Pfarrfest mit einem Stand (Wein und Zwiebelkuchen) vertreten – allerdings bleibt das eine einmalige Aktion. In Zukunft will der Verein einen Geldbetrag spenden.

Die Homepage des TCJ wird von Thomas Reuter betreut.

## WEINLAUBE

### 12.11.2004 Herbstversammlung mit Wahlen

1. Vorstand	Dr. Albert Schneider
2. Vorstand	Ute Liebhart
Kassier	Marco Wilms
Schriftführer	Georg Pongracz
Stellv. 3+4	Josef Buchberger

Sport- und Jugendwart Norbert Seidl  
Stellvertreter Stephan Huber  
als Unterstützung wird ihnen Andreas Fritsch zur Seite gestellt.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola

## OBERILMTALTURNIER in Jetzendorf

**Immünster verteidigt Titel bei 25. Oberilmtal-Cup**  
Eilat: Tausend nicht kompletter Mannschaften, Turniergründer und Organisator Ewald Schwab hört auf



Die Leichtathleten (1) und Helmut Thelen (2, 3) sowie Ewald Schwab (4) gratulieren den erfolgreichsten Tennis-Spielerinnen.

Jetzendorf vom 16. bis 20. Oberilmtal-Tennisturnier, das die TC Jetzendorf am Wochenende ausrichtet, gab es eine Reihe positiver Details. Es siegte das Team von Immünster, das mit 26 Punkten den Titel verteidigte, vor Gastgeber Jetzendorf (22) und Mitternachts (14). Auch Spielerinnen kamen auf 100 Punkte, keine aber einen dritten Platz weniger vorzuziehen als Mitternachts.

Angesprochen beim Jubiläumsturnier war es allerdings ein riesiger Erfolg gelungen. Tausend Teilnehmer hätte nicht alle Spielplätze mit Spielern und Spielern aus dem eigenen Gebiet besetzen können. Daher habe man so abgefragt, an der Jetzendorfer Tennisclub-Veranstaltung. Ewald Thelen, der die 25-jährige Tennisgründerin aus der Nachbarkommune Immünster war, ist ebenfalls ein wichtiger Partner und an dieser Ausgabe beteiligt. Das oberilmtalische Turnier geht zurück auf Thelen, Thelen sei aber bei dem Jubiläum mit anderen Teilnehmern verbunden und an dieser Ausgabe beteiligt. Die bekanntlich für den TC Mitternachts in der nächsten Jahresversammlung Spielplätze sind.

„Das hat immer hervorragende, wurde aber noch abgefragt“, sagte Thelen. Das Foto von Ewald Thelen habe dann über die Aufwände eines oberilmtalischen Turniers gemacht, der das Jahr über die Hauptstadt spielt. „Das waren die Ergebnisse in dieser Form angegeben, hatten wir nicht erwartet“, sagte Thelen. Die

Verantwortlichen aus Thelen seien schließlich nach langjähriger Arbeit der größte Vorteil des kompletten Mannschafte aus dem Turnier zurück.

Bestenfalls seien sich auch Turniergründer Ewald Schwab, der Schwab sei, sowie in der Zukunft, wir haben in all den Jahren in der vollständigen Komponente gefordert.“ Das Schwab sei als Organisator dieses Turniers nicht mehr zur Verfügung stehen. In der nächsten Jahresversammlung, im Jahr, das habe für ihn schon für dem Turnier abgefragt. Schwab dürfte von dem Verantwortlichen Lob und Anerkennung für seine langjährige Tätigkeit erhalten. Er sei schließlich der Seite und Mithras des Ober-

ilmtal-Cup-Turniers, zusammen mit Thelen und dessen Stellvertreter. Ute Liebhart habe Schwab die ersten 100 die Platzverteilung vor.

Bei dem Jubiläumsturnier konnte sich die Tennis-Spielerinnen aus Immünster gegen Franziska Eilat (Immünster) durchsetzen. Das Jubiläumsturnier gewann Helmut Eilat (Immünster) gegen Peter Seidl (Immünster). Gold übernahm Immünster gegen die Tennis-Spielerinnen gegen Margot Rindler (Immünster). Bei den Herren konnte sich Peter Seidl (Immünster) gegen Ewald Thelen (Jetzendorf) durchsetzen. Das Jubiläumsturnier gewann Ewald Thelen (Jetzendorf) gegen Seidl (Immünster) gegen Seidl (Immünster).

Die Schillingen-Golzendorf, die die Herren gegen Norbert Seidl (Immünster) der TC an. Es legte Thomas Reuter (Oberilmtal).

Hoffentlich sind Spiele gibt auch in der nächsten Ausgabe. Die Herren sind Thomas Seidl (Immünster) gegen Barbara Lechner (Immünster) und Barbara Lechner (Immünster).

In der nächsten Ausgabe: Thomas Seidl (Immünster) gegen Barbara Lechner (Immünster) gegen Barbara Lechner (Immünster). Im März machen Michael Huber (Immünster) das Rennen der Tennis-Kampfbund Seidl (Immünster).

Dr. Reuter Prof. Gollenia

*bereits zum 25. Mal jährt sich die Ausspielung des Pokals!*

*Der SV Immünster verteidigt erneut den Titel.*

# 2005

Der TC hat 272 Mitglieder.

*„Für die Saison 2005 muss für jeden Verein ein Schiedsrichter-Obmann gemeldet werden“*

Thomas Schwalb besitzt die erforderlichen Nachweise und ist einverstanden, dass er gemeldet wird.



**OBERILMTALTURNIER**  
Sieger SV Ilimmünster

*Der 2. Platz  
gehört dem  
TC Jetzendorf*

## LANDKREISMEISTERSCHAFTEN



*links*

*Daniel Hilmer*

*rechts*

*Trainer*

*Norbert Seidl*

# 2005

## FERIENPROGRAMM

Von der Gemeinde wird ein hochwassersicherer Sandlagerplatz gefordert.

## VEREINSHEIM

Umbau:  
zur Entscheidung stehen 2 Möglichkeiten:

**Wegen der Vorteile (mehr Platz, mehr Nutzungsmöglichkeiten, Zinssituation, Zuschuss von der Gemeinde) wird die große Variante gewählt.**

Bewirtung: Wirt Konstantino scheidet aus  
Christine Knodel übernimmt (mit Anfangsunterstützung von Familie Thelen).

Sponsoring von LOWA verzweifacht sich.

Georg Pongracz legt aus beruflichen Gründen sein Amt als Schriftführer nieder  
– Nachfolger wird Manfred Prüfer.

## WEINLAUBE



*Kleine Variante:  
neue Heizung und neue Sanitäreanlagen  
Kostenpunkt 85.000 €*

*Große Variante:  
Anbau zur Vergrößerung des Vereinsheims und Umbau  
Kostenpunkt 196.000 €*

# 2006

Der TCJ hat 283 Mitglieder.

Es werden 13 Mannschaften gemeldet.

Aufgestiegen sind Damen 40, Herren 1 und 2,  
Herren 30.  
Juniorinnen sind sehr erfolgreich.

Trainer sind Andrea Huber, Jeanette Bauer,  
Stephan Huber, Andreas Fritsch, Norbert Seidl.

# 2006

Zuschuss für das Hallentraining der Herren beträgt 700,00 € (100 €/Spieler) – ohne verbindlichen Anspruch.

Tennistrainer übernehmen ehrenamtliche Aufgaben:

- DTV Sportabzeichen
- Organisation von Schleiferlturnier – Freizeitcup etc.

Für Gastessen bei Punktspielen werden für Erwachsene 5,00 € für Junioren/innen 7,00 €, 1 Essen und 1 kleines Getränk und für Kinder 6,00 €, 1 Essen und 1 kleines Getränk übernommen.

*„Herren 30: Vorstand spricht Mannschaftsführer an, die Alkoholexzesse der Vergangenheit in Zukunft zu unterlassen“*

Zur Mitgliederwerbung werden die Schnupperaktionen wieder eingeführt.

Für LOWA-Mitarbeiter werden 20 Gastmarken zur Verfügung gestellt.

*„Mannschaftsspieler, die auch in anderen Vereinen spielen, bezahlen beim TCJ den halben Jahresbeitrag“*

Frühjahrsinstandsetzung wetterbedingt erst Ende April möglich.

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### SCHLEIFERLTURNIER

### DAHEIMGEBLIEBENEN TURNIER

### FREIZEIT CUP

### TEAMCUP

### OBERILMTALTURNIER

Thomas Schwalb übernimmt die Organisation von seinem Vater Ewald Schwalb. Sieger erneut SV IImmünster.

## VEREINSHEIM

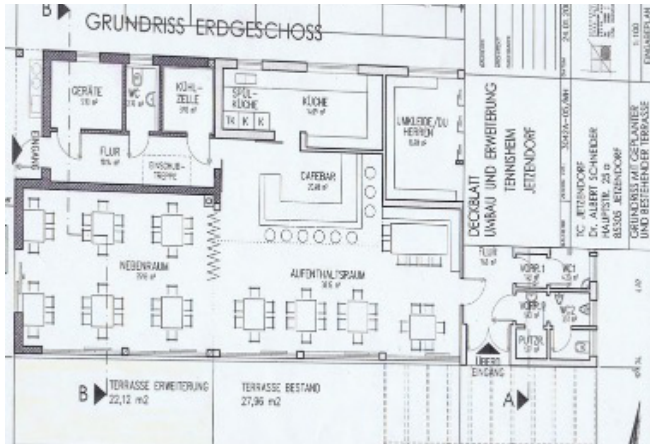
Christine Knodel betreibt das Vereinsheim, sie ist Mitglied im Verein.

Es wird eine monatliche Pauschale von 50 € erhoben für die Kosten von Wasser, Strom, Gas und Telefon.

Ein Kaffeevollautomat wird gekauft – Nutzungsgebühr für die Wirte: 0,20 €/Tasse. Verkaufspreise werden vom TC vorgegeben:

Espresso	1,00 €
Cappuccino	1,50 €
Kaffee	1,30 €
Latte Macciato	1,80 €

# 2006



Im März liegen die Baugenehmigungen vor Baubeginn ist für Anfang Juli angedacht.

Der Finanzierungsplan liegt bei knapp 200.000 € inclusive Eigenleistung der Mitglieder.

**03.06.2006**

**Die Abbauarbeiten beginnen.**

Der Weg für Neues ist frei.



# 2006

## WEINLAUBE

sie wird zwischen all diesen Arbeiten durchgeführt und erbringt einen Gewinn von 2.895 €.

Der Verkauf von Weißwürsten wird getestet und ist ein voller Erfolg.

Um neue Mitglieder zu gewinnen, gibt es eine ‚große Frautag-Aktion‘.

Diese ist nur gültig am 14. und 15. August.

.... über den Erfolg der Aktion findet sich keine Aufzeichnung.

## Außerordentliche Herbstversammlung am 22.09.2006

### ARBEITSLEISTUNG

Die Eigenleistung für den Umbau des **VEREINSHEIMS** liegt bei 16 Stunden pro aktives Mitglied zwischen 16 und 65 Jahren.

Diese Leistung wird auf die Jahre 2006 und 2007 aufgeteilt.

Sollte ein Mitglied die Arbeitsleistung nicht erbringen, wird ein Betrag von 144 €/Jahr einbehalten.

**GROSSE FRAUTAG-AKTION**

**Jetzt Mitglied werden und sich die Super-Sonder-vorteile holen!**

- Keine Aufnahmegebühr
- Kein Arbeitsleistungsbetrag für 2006
- Halbierter Jahresbeitrag

**+ Gratis**

**1 Flasche Wein & 1 Brotzeit nach Wahl bei Abschluss am Frautag\***

\* Nur gültig am 14. und 15. August 2006  
Aufsuchendungen an der Platz sind ebenfalls befreit.

Die Vorstandwahl des TC Jetzendorf

**TC JETZENDORF.e.v.**

TC Jetzendorf e.V. | Vorstand: Dr. Alois Eberle  
Ulrich 10 | 82061 Jetzendorf | Telefon: 089/25346222 | www.tcjetzendorf.de

*„Zusätzliche freiwillige Arbeitsstunden sind darüber hinaus jederzeit möglich und erwünscht!“*

# 2006

## Abschied vom alten Tennisheim

Am Montag, 02. Oktober 2006, hat das Vereinsheim in diesem Jahr zum letzten Mal geöffnet. Danach beginnen die Umbauarbeiten.

Für alle Nostalgiker ist dies die letzte Möglichkeit, noch ein paar schöne Stunden im alten Gemäuer zu verbringen (früher sagte man dazu „Absaufen“).

Im neuen Tennisheim geht es dann etwa im Mai 2007 weiter.



Am Montag 02.10.2006 ist das Vereinsheim zum letzten Mal geöffnet.

Dann folgt die Entkernung des alten Gebäudes **21.10.2006**.

Und der Aufbau neuer Wände beginnt.



## 10.11.2006 Herbstversammlung mit Neuwahlen

Ehrung von Marco Wilms für 10 Jahre Amtszeit als Kassier.

1. Vorstand  
2. Vorstand  
Kassier  
Schriftführer  
Stellv. 3+4

Dr. Albert Schneider  
Ute Liebhart  
Marco Wilms  
Helmut Fischer  
Eberhard Knodel



# 2006

Sportwart – wird zurückgestellt, kein Kandidat  
Jugendwart Gabi Schneider, Stellvertreter  
Claudia Oberhauser.

Norbert Seidl übernimmt die Pressearbeit.

*„Regelung bei Austritt und Wiedereintritt innerhalb von 2 Jahren zur Vermeidung von Arbeitsstunden bzw. Zahlung der Arbeitsstunden“ (tritt ein Mitglied nach dem 10.11.06 aus und vor dem Jahr 2009 wieder ein, so hat dieses Mitglied 16 Arbeitsstunden zu leisten oder 144 € zu zahlen – dies gilt analog bei Wechsel von aktiver in passiver Mitgliedschaft.“*

# 2007

Der TCJ zählt 283 Mitglieder.

Es nehmen 13 Mannschaften am  
Punktspielbetrieb teil.

Aufsteiger sind Bambini 1.  
Herren 1 und Herren 30 gelingt der Aufstieg in BK2.  
Die Junioren und Mädchen 14 erreichen Platz 2.

Leider kommt bei den Juniorinnen und den  
Damen 2 keine Mannschaft zusammen.



*Aufsteiger Bambini 1*

*Hinten stehend:*

*Luis Fuchs, Franziska Knodel, Dominik Reisner*

*Knieend:*

*Moritz Ott, Zoe Fassel, Hau Tobias*

# 2007



*Die erfolgreichen Damen:  
Bezirksklasse 1  
Hinten stehend:  
Dagmar Ehrl, Erika Stocker, Gerda  
Huber, Margie Hanakam  
Vorne sitzend:  
Waltraud Bergmann, Anneliese  
Schuster*

Der TCJ nimmt an der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ des BTV teil.

Es wird als Werbemöglichkeit angesehen.

Leider bringt die Veranstaltung nicht den gewünschten nachhaltigen Erfolg – auch von Seiten des BTV gibt es keine Erfolgsmeldungen.

Aber Spaß hatten sicher alle.



Stephan Huber wird als Oberschiedsrichter für den Spielbetrieb ernannt.

## **PLATZWART**

Franz Hofner legt nach 6 Jahren das Amt nieder.

Georg Brauneis übernimmt Sportwart-Tätigkeit.

**VEREINSMEISTERSCHAFTEN** für Erwachsene und Kinder.

## **SCHLEIFERLTURNIER**

für Erwachsene und für Kinder – es nehmen 12 Kinder teil

Mixed-Turnier.



# 2007

## **OBERILMTALTURNIER**

Sieger wieder SV Ilimmünster.  
TCJ erreicht Platz 2.

## **FERIENPROGRAMM**

## **WEINLAUBE**

## **VEREINSHEIM**

Die Kosten für den Um- und Anbau belaufen sich letztendlich auf ca. 210.000 € plus.

Etwa 55.000 € in ca. 4500 geleisteten Arbeitsstunden der Mitglieder.

Die Mehrkosten entstehen in erster Linie durch bautechnische Folgekosten (Statik) sowie der Sanierung des Altbaus.

Hohe Genehmigungskosten („Sonderbau“), Lärmschutz und die MwSt.-Erhöhung in 2007 steigern die Kosten ebenfalls.

Die Leistungen des Architekturbüros in Höhe von insgesamt 6.000,00 € können mit Spendenquittungen beglichen werden.

Durch ein zinsloses Darlehen der Gemeinde Jetzendorf, je einen Zuschuss der Gemeinde und des BLSV und die Aufnahme eines Darlehens bei der RaiBa wird das Projekt gestemmt.

Da es noch einige Restaktivitäten zum Umbau gibt, bleibt der Bauausschuss vorerst bestehen.

Kücheneinrichtung und Theke werden aus der Auflösung einer Raststätte gekauft und in Eigenleistung ab- und im Vereinsheim wieder aufgebaut.

Müllerbräu spendiert Tische und Stühle, daher gibt es einen neuen Vertrag:  
Rest 199 hl Bier, weitere 240 hl sind abzunehmen.

## **KLEINFELDTENNIS** der Jüngsten

## **TENNIS DOPPEL/MIXED** der Mannschaften

## **WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola

## **KINDERWEIHNACHTSFEIER**



# 2007

## Einweihungsfeier ist am 16. September 2007

Zahlreiche Gäste feiern mit und genießen die Aufführung „Tennis wie vor hundert Jahren“.

Bei herrlichstem Wetter und bester Stimmung.



# 2008

Der Tennisclub hat 260 Mitglieder. Es gibt verschiedene Aktionen zur Mitgliederwerbung, wie z.B. ‚Schnuppermitgliedschaft‘ und ‚Einer für Alle‘ sowie ‚Tennis neu entdecken‘.

## **Es sind 12 Jugend- und Erwachsenenmannschaften gemeldet.**

Mit der ‚Tenniswerkstatt‘ (Thomas Schwalb) wird eine Trainingsgemeinschaft gebildet, die Leitung übernimmt Andreas Fritsch – es kommt dennoch immer wieder zu Trainerengpässen.

Melanie Knodel, Lenz Fassl, Gunter Glaser und Susi Ott werden zum Sichtungslehrgang angemeldet und absolvieren einen ersten Lehrgang auf dem Weg zum C-Trainer.

Die Frühjahrsinstandsetzung wird in voller Eigenleistung erbracht.

### **PLATZWART**

Da sich kein neuer Platzwart findet, übernehmen die Senioren die Aufgaben bis Mitte Juni. Danach wird Albert Brunner-Gross eingestellt.

### **SCHLEIFERLTURNIER** Frühjahr und Herbst

### **DAHEIMGEBLIEBENEN TURNIER** (Sommerferien)



*Mannschaft Juniorinnen.*

*von oben nach unten:*

*Lena Fuchs, Melanie Knodel, Verena Prüfer, Anna Lena Knodel, Anja Thiele*

# 2008

## FERIENPROGRAMM



**MIXED TURNIERE** in der Halle und im Freien.

Das **OBERILMTALTURNIER** findet in Jetzendorf statt.  
Sieger SV Ilmünster.

### VEREINSHEIM

Letzte bauliche Maßnahmen werden abgeschlossen (Pflastern, Teerarbeiten, Hangbefestigung).

Familie Knodel betreibt weiterhin das Vereinsheim.

### WEINLAUBE

Es kommt zu Missverständnissen – Teile der genutzten Räumlichkeiten sind vermietet. Sogar an den Verzicht der Weinlaube wird gedacht, da dies aber auch der Gemeinde gegenüber schwer zu erklären wäre, wird die Weinlaube in ‚abgespeckter‘ Form durchgeführt.

Leider erbringt die Veranstaltungen nur 800,00 € - auch unter Berücksichtigung der schlechten Wetterverhältnisse ein sehr geringer Betrag, was zur Diskussion führt ob und wie die Weinlaube in der Zukunft betrieben werden soll.

Georg Brauneis steht als Sportwart nicht mehr zur Verfügung – wird aber gerne noch unterstützend tätig sein.

Ein Nachfolger findet sich leider nicht sofort.

H.-K. Gollenia übernimmt die Pressearbeit, inklusive Schaukasten beim Postwirt.

Werner Hilmer übernimmt die Überarbeitung der Homepage, unterstützt wird er von Andreas Fritsch.

# 2009

## 15.11.2008 Herbstversammlung mit Wahlen

Da schon seit einiger Zeit die Zugehörigkeit von Sport- und Jugendwart zum Vorstand gewünscht wird und einige redaktionelle Anpassungen nötig sind, wird die Satzung dahingehend geändert.

### **Der Vorstand besteht also künftig aus 7 Personen.**

Ute Liebhart steht nicht mehr zur Verfügung und scheidet aus der Vorstandschaft aus.

In einer Abstimmung per Block wird folgende Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand:	Dr. Albert Schneider
2. Vorstand:	Andreas Fritsch
Kassier:	Marco Wilms
Schriftführer:	Helmut Fischer
Stellvertr 3+4:	Eberhard Knodel

Jugendwart:	Gabi Schneider
Sportwart:	Willi Fritsch

Ein starker Mitgliederrückgang wird beklagt. Es wird über Maßnahmen diskutiert – die Einstufung der Kinder als Jugendliche wird von 16 auf 18 Jahre angehoben.

Die Jugendarbeit soll verstärkt werden.

Die Zusammenarbeit mit der ‚Tenniswerkstatt‘ wird weitergeführt.

Andreas Fritsch absolviert erfolgreich die Weiterbildung zum Kardiotrainer und bietet herzorientiertes Fitnessstraining an.

Die ‚Tenniswerkstatt‘ schlägt ein Fördertraining für die Kinder Moritz Ott und Franziska Knodel vor.

Das Jugendtraining wird von Melanie Knodel und Susi Ott durchgeführt – die Abrechnung erfolgt über die ‚Tenniswerkstatt‘.

**Für die Punkterunde nimmt der BTV eine neue Einteilung der Spielstärken aller Lizenzspieler in Leistungsklassen 1-23 vor. Ebenso gibt es künftig keinen 3. Satz mehr, dieser wird durch einen langen Tiebreak bis 10 ersetzt.**

## JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFTEN

## SCHLEIFERLTURNIER

# 2009

## MIXED-TURNIER



MIXED-Turnier am 1. März 2009, Tennishalle Petershausen

### OBERILMTALTURNIER

Hilgertshausen scheidet mangels Mannschaften aus, die Lücke füllt der TC Scheyern. Sieger ist auch in diesem Jahr der SV Immünster.

### PLATZWART

ist weiterhin Albert Brunner-Groß.

Durch ein Unwetter Ende Mai entsteht am Platz 6 erheblicher Schaden:  
Die hinteren Begrenzungspfähle werden abgeknickt und teilweise aus der Betonverankerung gerissen.  
Auch Platz 3 wird beschädigt.

Ein neues Vereinslogo wird entworfen (W. Schneider) und eingeführt.

## TC JETZENDORF e.v.

### VEREINSHEIM

Christine Knodel betreibt weiterhin das Sportheim mit Unterstützung der gesamten Familie.

Die Westseite wird durch einen Sichtschutzzaun abgeschirmt, der mit einem Tor versehen ist – der Zaun wird in Eigenleistung errichtet.

# 2009

Die Neugestaltung der Homepage ist fertig  
Neu ist ein geschützter Bereich für die Mitglieder mit Fotos, Sponsorenliste sowie Mannschaftsseiten.  
Infos und Einladungen werden per E-Mail-Verteiler an die Mitglieder versandt.

## **WEINLAUBE**

Die Diskussion über das Fortbestehen der Weinlaube erbringt die Notwendigkeit der Durchführung – allein schon wegen der Außenwirkung.  
Aber es wird ab sofort auf mehr ehrenamtliche Unterstützung gesetzt, die Einbringung von Arbeitsleistung reduziert.  
Angeboten werden Kaffee und Kuchen, Weißwürste, Speck, Käse und Griebenschmalz  
Erstmalig wird ein Crêpe-Stand am Nachmittag des 15. August betrieben.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola



*Der Gamperl-Platz ist wieder voll verfügbar, auf dem Platz vor den Garagen wird das von Familie Fuchs zur Verfügung gestellte Zelt aufgestellt*

# 2010

Der TCJ hat 245 Mitglieder.

Es gibt 7 Jugend- und 5 Erwachsenenmannschaften.

Lenzi Fassl ist Trainerassistent.  
Melanie Knodel wird 2011 ihren C-Schein abschließen.  
Patrick Zollbrecht wird als Kandidat zur Trainerausbildung gewertet.

Das Kleinfeldtraining am Samstagnachmittag übernehmen Melanie Knodel und Patrick Zollbrecht.

## **Nach 10 Jahren unveränderter Mitgliedsbeiträge erfolgt eine Anhebung:**

Erwachsene von 120,00 € auf 130,00 €  
Ehepaar von 195,00 auf 200,00 €  
Kinder bleiben unverändert (1. Kind 60,00 €, 2. Kind 40,00 €, 3. Kind frei)

# 2010

## SCHLEIFERLTURNIER im Frühjahr



## JUGENDMEISTERSCHAFTEN

## LANDKREISMEISTERSCHAFTEN

## MIXED TURNIER mit 12 Paarungen



## OBERILMTALTURNIER

Sieger erneut SV Ilimünster

## VEREINSHEIM

Bedauerlicherweise beendet Familie Knodel zum Jahreswechsel ihre Tätigkeit – es muss ein neuer Pächter gefunden werden.

Für 600,00 € wird eine motorbetriebene Markise (6m Länge) angeschafft.

In den Damenduschen sind Fliesen defekt und müssen ausgetauscht werden.

## WEINLAUBE

Ein Toilettenwagen muss erstmals finanziert werden – die Kosten teilen sich der TC, Giannis Pizza (zu je 25 %) und die Gemeinde (50%).

## WALD-CHRISTKINDLMARKT mit Glühwein- und Crêpe-Stand.

Angeboten wird Glühwein, Kinderpunsch, Orangenpunsch, selbstgebackene Plätzchen. (Spenden fleißiger TC-Bäckerinnen) sowie verschiedene Crêpes (z.B. Nutella, Schinken-Käse).

# 2010

## WEIHNACHTSFEIER mit Tombola



*1.700,00 € Einnahmen, die für die Jugendarbeit eingesetzt werden*

### KINDERWEIHNACHTSFEIER (bis 12 Jahre)

### 22. Oktober 2010 Herbstversammlung mit Wahlen

Da vier der bestehenden Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen, müssen neue Kandidaten gefunden werden.

*In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wird versucht, die Bereitschaft für ein Amt zu eruieren.*

Die Wahlen am 22.10.10 enden mit folgendem Ergebnis:

1. Vorstand:	Christoph Müller
2. Vorstand:	Helmut Fischer
Kassenwart:	Roland Zett

Schriftführer:	Klothilde Müller
Stellv. 3 + 4:	K.-B. Schmid
Sportwart:	Melanie Knodel und Michael Bauer
Jugendwart:	Gabi Schneider und Patrick Zollbrecht

# 2011

**Die Mitgliederentwicklung im TC liegt mit 10 % Rückgang im allgemeinen Trend.**

Für die Medenrunde werden 5 Erwachsenen- und 3 Jugendmannschaften gemeldet. Die Juniorinnen erreichen Platz 6, die Knaben Platz 4 und die Junioren Platz 3.

# 2011

Damen 50 steigen in Bezirksliga auf, die Juniorinnen schneiden ebenfalls sehr gut ab.

Trainer sind Susanne Ott (Tochter von Gründungsvater Hans Nauderer) und Norbert Seidl.

**SCHLEIFERLTURNIER** Frühjahr und Herbst

**MIXED-TURNIER** mit Sommernachtsparty



*Die strahlenden Sieger:  
Dagmar Ehrl und Bernd Engelmann*

*Die erfolgreichen  
Enkelsöhne von  
Gründungsvater  
Hans Nauderer  
Moritz und Valentin Ott*

**OBERILMTALTURNIER** in Scheyern  
auch die Jugend nimmt teil:  
Juniorinnen Platz 2 Verena Prüfer, Junioren Platz 2 Patrick Zollbrecht.  
Sieger ist erneut der SV Immünster.

Die Jugend nimmt noch an weiteren Turnieren teil:

**JUGENDLANDKREISMEISTERSCHAFTEN**

Pfaffenhofen (U10 Vizemeister Valentin Ott, U14 3. Platz Moritz Ott).

Dachau (Landkreismeister Valentin Ott, Vizemeister Moritz Ott).



# 2011

## HANS-SCHRECK-TURNIER SCHEYERN

### FERIENPROGRAMM

Bayerischer Jugendabend im TCJ mit 35 Mädchen und Buben in Tracht – Organisation Patrick Zollbrecht.

### PLATZWART

ist weiterhin Albert Brunner-Groß.

### VEREINSHEIM

Als Pächter werden Uwe und Monika Becher gefunden.  
Die Zusammenarbeit wird aber bereits im März wieder beendet.  
Helmut Fischer und Christoph Müller übernehmen mit einigen Mitgliedern die Bewirtung über den Sommer.

Ab Herbst 2011 werden 6 Wirtepaare gebildet, die als Wirte abwechselnd Freitag und Sonntag das Vereinsheim betreiben – Koordinator ist Helmut Fischer.

Da die Nachfrage nach privater Nutzung des Vereinsheims für Geburtstags- und andere Feiern steigt, wird ab Herbst eine Regelung zur Nutzung/Vermietung erstellt.

### WEINLAUBE

Der Verkauf von Weißwürsten zum Frühschoppen wird zum Hit (150 Paar!) Gewinn 3.790,00 €.

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** mit Glühwein- und Crêpe-Stand

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola

Schriftführerin Klothilde Müller legt ihr Amt als Schriftführerin nieder.  
In der Jahreshauptversammlung im Oktober stellt sich Christine Knodel für dieses Amt zur Verfügung.



*Zusammen mit den Mittwochstreffen der H60 wird dadurch das Vereinsleben erhalten und sogar ein Gewinn für den TC erwirtschaftet*

# 2012

Der TCJ zählt 203 Mitglieder.

Die Zusammenarbeit mit der Tenniswerkstatt bleibt.

## **PLATZWART**

bleibt Albert Brunner-Groß.

Für die Frühjahrsinstandsetzung wird eine professionelle Firma hinzugezogen.



## **ARBEITSLEISTUNG**

aus finanziellen Gründen werden weiterhin keine Arbeitsstunden für Weinlaube und Christkindmarkt angerechnet.

**SCHLEIFERLTURNIER** im Frühjahr

**FERIENPROGRAMM**

**MIXED-TURNIER** im Herbst



# 2012

## OBERILMTALTURNIER

Sieger wieder SV Ilimmünster



*Sportlerehrung der Gemeinde.  
Die Damen werden geehrt für  
viele erfolgreiche Spiele  
von links:*

*Bürgermeister Richard Schnell  
Waltraud Bergmann, Dagmar Ehrl,  
Anneliese Schuster, Gerda Huber,  
Erika Stocker  
2. Bürgermeister Franz Off*

## VEREINSHEIM

Die Suche nach einem Pächter bleibt erfolglos.  
Es wird weiterhin mit 6 Wirte-Teams gearbeitet.  
Bei Punktspielen sollen die Mannschaftsführer  
mit ins Boot geholt werden.

Um den Vorschriften des Landratsamts zu  
genügen, wird Helmut Fischer als Gastronom  
eingetragen.

## WEINLAUBE

ist ein großer Erfolg mit rund 4.600 € Gewinn,  
weiterhin gibt es einen Crêpe-Stand.

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** mit Glühwein- und  
Crêpe-Stand

Trotz intensiver Suche konnte kein Protokoll der  
Herbstversammlung mit Wahlen 2012 gefunden  
werden.

Aus dem Vereinsregister Ingolstadt sowie den

Folgeprotokollen lässt sich das Wahlergebnis  
ablesen:

1.Vorstand:	Joachim Reuter
2.Vorstand:	Patrick Zollbrecht
Kassier:	Roland Zett
Schriftführer	Jörg Bauer
Stellv. 3+4:	Bernadette Pogrzeba
Sportwart:	Veronika Lugmayr
Jugendwart:	Susanne Ott

Noch während des laufenden Jahres beschließt  
die neue Mannschaft Regeln und Preise der  
Nutzung des Vereinsheims für private Feiern von  
Mitgliedern, Nichtmitgliedern und Vereinen.  
Ebenso beginnt man mit den Überlegungen  
einer Neustrukturierung der Mitgliedsbeiträge,  
sowie der Umgestaltung eines der Plätze in zwei  
Kleinfeldplätze für den Nachwuchs.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola

# 2013

Der TC hat im Januar 201  
Mitglieder – Mitte Juni 220  
Mitglieder.

Es werden insgesamt 8  
Mannschaften gemeldet, davon  
3 Jugendmannschaften.

## LANDKREIMEISTERSCHAFTEN Jugend



*Landkreismeisterschaft DAH  
Valentin Ott erreicht Platz 2*

## SCHLEIFERLTURNIER

### VATER UND SOHN TURNIER

**GAUDI PUNKTSPIEL TCJ H30  
GEGEN TCJ H40** (Quelle Norbert  
Seidl).

*stehend von links  
Wolfgang Schneider, Stephan Huber,  
Stefan Schmid, Roland Zett,  
Jörg Bauer, Norbert Seidl*



*sitzend von links  
Stephan Furtmayr, Manfred Zeindl,  
Patrick Zollbrecht, Benedikt  
Friemelt*



# 2013

## MIXED TURNIER

## HALLENTURNIER

## OBERILMTALTURNIER

Sieger erneut SV IImminster, Jetzendorf erreicht den 3. Platz.

## FAMILIENTAGE

## JUGENDTREFF

## MOTTO-PARTY für die Jugend „Overdressed Party“

11 neue Sponsoren für die Bandenwerbung werden gefunden.

### Die MITGLIEDSBEITRÄGE werden neu geregelt.

Kinder/Jugendl. bis 18 Jahren ohne Eltern im Verein: 48,00 €

18-25 Jahre mit mind. 1 Elternteil im Verein: 48,00 €

18-25 Jahre ohne Eltern im Verein: 60,00 €

Erwachsene single: 132,00 €

Familie/Lebensgemeinschaft mit Kind: 198,00 €

1. Kind: 36,00 €

2. Kind: 24,00 €

3. Kind: 00,00 €

Ehepaare/Lebensgemeinschaft ohne Kind: 216,00 €

Gastkarten werden neu geregelt:

12-17 Jahre 6,00 €/Std

18-xx Jahre 8,00 €/Std

Ab 10 Karten 2 gratis

Ab 20 Karten 5 gratis

## ARBEITSLEISTUNG

Mitglieder zwischen 16 und 65 Jahren haben 4 Stunden á 15 € abzuleisten.

Weiterhin keine Anrechnung Weinlaube, Christkindlmarkt oder Wirte-Dienst.

Aus Kostengründen erfolgen Instandsetzung und Einwinterung der Plätze in Eigenregie, hier können Arbeitsstunden abgeleistet werden.

Es wird auf die Platzordnung hingewiesen: bei Gastspielern muss ein Vereinsmitglied dabei sein.

Alle Arbeiten werden in sogenannte ‚Orga-Gruppen‘ aufgeteilt:

- Koordinator für Platz/Anlage/Arbeitsstunden (Albert Brunner-Groß, K.-B. Schmid).

- Vereinsheimbetreuung:

Einteilung Wirte, Orga Privatfeiern, Einkauf, Energie und Wartung (Helmut Fischer).

- Projekte:

Christkindlmarkt – Weinlaube – Weihnachtsfeier (Patrick Zollbrecht).

- Sportliche Betreuung und Jugendleitung (Veronika Lugmayr, Susanne Ott).

## VEREINSHEIM

Die Suche nach einem Pächter bleibt weiterhin erfolglos.

Es gibt 7 Wirte-Teams.

Geöffnet ist jeweils Freitag ab 19:00 Uhr – der Sonntag entfällt bis auf weiteres.

# 2013

Auf Forderung vom Landratsamt (1. oder 2. Vorstand!) macht Patrick Zollbrecht Schulung für die Ausschanklizenz.

Um die Stromkosten zu senken wird das Kühlhaus abgeschaltet.

Die jeweiligen Wirte füllen die Thekenschubladen am Ende eines Arbeitstages komplett auf und sorgen so für kalte Getränke.

Bei einer Begehung der Anlage/Vereinsheim werden Mängel festgestellt und zur Erledigung aufgelistet, u.a. Unterspülungen an Tennisplätzen, Austausch defekter Terrassenstühle, diverse Malerarbeiten, Verbesserung der Akustik im Vereinsheim, defekter Boden hinter der Theke.

Platz 7 wird in zwei Kleinfeldplätze umgewidmet.

Das Junihochwasser unterspült die Plätze 3 und 4. Zuschüsse zur Instandsetzung werden beantragt.

## **WEINLAUBE**

war wieder ein großer Erfolg!

Es muss eine größere Stückzahl Weißwürste bestellt werden.

*„Bei der Nachlese wurde angeregt, das eingesetzte Personal im Vorfeld besser zu schulen:*

*Wie bekomme ich den Crêpes-Teig aus dem Behälter???*

*Wie addiere ich drei unterschiedliche Preise???*

*Wie sich dies bewerkstelligen lässt, blieb allerdings ein offenes Geheimnis.“*

Neuer Webmaster ist Tobias Genes.

Für die Pressearbeit steht H.-K. Gollenia zur Verfügung.

Zur Einlagerung von Gerätschaften etc. wird eine Blechhütte (6 x 3 m) angeschafft („Joachim Reuter Gedächtnis-Hütte“).

Ebenso werden Geräte für den Spielplatz angeschafft.

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** mit Glühwein- und Crêpe-Stand.

## **WEIHNACHTSFEIER**

Trotz einiger Ausgaben und Neuanschaffungen können die Verbindlichkeiten weiter abgebaut werden.

Wie im Jahr 2012 erfolgt auch 2013 eine Sondertilgung.

# 2014

Mitgliederstand März 217 – September: 238.

8 Mannschaften werden gemeldet (davon wieder neu Herren 30, Damen 40).

Jugendtrainerin Susanne Ott will durch Werbung die Nutzung der Kleinfeldplätze in Schwung bringen und führt das Wintertraining für Kinder durch.

# 2014

## PLATZWART

ist Albert Brunner-Groß.

Die Arbeiten zur Platzinstandsetzung werden weiterhin in Eigenregie erbracht.

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### SCHLEIFERLTURNIER Frühjahr

### VATER-SOHN-TURNIER

### MIXED TURNIER

### OBERILMTALTURNIER

Sieger in diesem Jahr TC Scheyern – Jetzendorf auf Platz 3.

## VEREINSHEIM

Einige Reparaturarbeiten stehen an: Wandrisse müssen ausgebessert werden, der Boden hinter der Theke ist kaputt, in den Umkleieräumen sind viele Fliesen locker und sollten erneuert werden. Damentoilette und Kühlraum brauchen ebenfalls dringend eine Sanierung.

**Bei einem Einbruch ins Vereinsheim werden die Eingangstüre und deren Schloss sowie Terrassentüren beschädigt – gestohlen werden lediglich einige Flaschen Schnaps.** Die Kosten für die Reparaturen übernimmt die Versicherung.

Baumaßnahmen (Befestigung der Plätze 3 + 4) laufen an.  
Ebenso notwendige Instandhaltungsarbeiten z.B. die Schräge an Platz 1.

Die Kosten für den Hochwasserschutz werden von der Regierung Oberbayern übernommen.

Das Fundament für die neue Lagerblechhütte wird gegossen, die Hütte aufgebaut und der Weg gepflastert.

## WEINLAUBE

es wird eine Steigerung um 10% erzielt.

## WEIHNACHTSFEIER

Toni Meier wird engagiert und kocht ein Menü um Mitglieder und Vorstand zu entlasten.

**KINDERWEIHNACHTSFEIER** mit Plätzchen backen und Punsch trinken.

## WALD-CHRISTKINDLMARKT

mit Glühwein- und Crêpe-Stand



*Die Jungs im Crêpe-Standl:  
von links  
Markus Zett, Matthias Blau, Alex Liebhart*

# 2014

## 24.10.2014 Herbstversammlung mit Wahlen

Die Wahlen werden en bloc durchgeführt.

1. Vorstand: Patrick Zollbrecht  
2. Vorstand: Walter Fuchs  
Kassier: Roland Zett  
Stellv. 3+4: Robert Künzel  
Sportwartin: Veronika Lugmayr  
(mit Unterstützung von

Sarah Jaschke und Benjamin Friemelt)

1. Jugendwartin: Susanne Ott  
2. Jugendwartin: Lieve Berben

Vereinsheim: Helmut Fischer  
Facility Manager: K.-B. Schmid  
Webmaster : Tobias Genes

# 2015

Mitgliederzahl liegt bei 240.

7 Mannschaften werden gemeldet – leider keine Jugendmannschaft.

Trainer sind Susi Ott, Joe Culjat und Basti Kröger (Vizelandkreismeister) sowie Nicole Langer (Bayer. Vizemeisterin), Lenzi Fassel, Verena Prüfer, Patrick Zollbrecht.

Patrick Zollbrecht besitzt Oberschiedsrichtereignung.

## PLATZWART

Da Albert Brunner-Groß durch Umzug nach München nicht mehr häufig vor Ort ist, trennt man sich von ihm.

**Als Nachfolger wird Manfred Preis gewonnen unterstützt wird er von Franz Hofner.**

## ARBEITSSTUNDEN

werden auch von allen Vorstandsmitgliedern geleistet – Vorbildfunktion!

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

## OBERILMTALTURNIER

Sieger ist TC Scheyern

## FERIENPROGRAMM

## HERBST-GAUDI-TURNIER

Sport nach Eins – wird in Verbindung mit Schnuppermitgliedschaft durchgeführt, es sind 10 Kinder gemeldet, leider gewinnt man keine neuen Mitglieder dadurch.

# 2015

Familientag – trotz großem Einsatz und sehr guter Organisation der Sport- und Jugendwartinnen ein Flop.

## VEREINSHEIM

Da Helmut Fischer sehr oft in Urlaub ist, rückt Robert Künzel als sogenannter ‚Oberwirt‘ nach.

Es sind jetzt 9 Teams im Einsatz, dazu kommt ein ‚Springer-Team‘, das im Verhinderungsfall den Dienst übernimmt.

Öffnungszeiten sind weiterhin Freitag ab 19:00 Uhr, außer an Feiertagen und ‚Fenster-Freitagen‘.

Die Mittwoch Nachmittage werden ebenfalls weiterhin von den Herren 65 (ehemals H60) betrieben.

Wegen der anstehenden Sanierungsarbeiten wird für 02. Januar eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Es gibt Feuchtigkeitsschäden in den Umkleiden, Toiletten, im Thekenbereich sowie in der Kühlung, die dringend behoben werden müssen – aufzubringender Betrag ca. 15.400,00 €. Das Entfernen der Fliesen sowie vieler weiterer Arbeiten wie z.B. Montage- und Putzarbeiten sollen in Eigenleistung der Mitglieder des TC erfolgen.

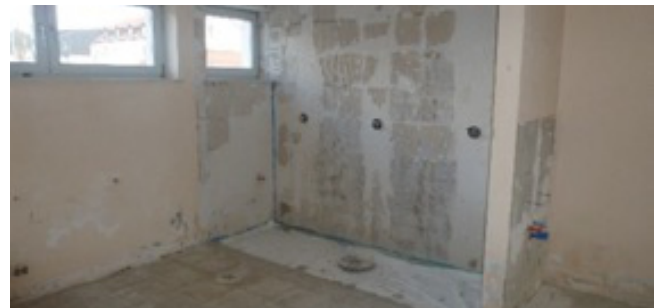
Für die Kostendeckung wird die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 20.000,00 € vorgeschlagen – der Überhang von 5.000,00 € soll zur Sondertilgung alter Verbindlichkeiten verwendet werden – der Vorteil: ein wesentlich günstigerer Zinssatz!

Der Vorschlag wird einstimmig von den versammelten Mitgliedern angenommen.

Der Erbpachtvertrag wird um weitere 10 Jahre verlängert – der BLSV macht dies zur Bedingung für Zuschüsse.

Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben mit ca. 20% der Kosten.

Der TC erhält Barspenden von Fa. Neumüller 500 €, Fa. Mayrthaler 500,00 €, RaiBa Dachau 1.500,00 €.



*Und wieder große Baustelle im Vereinsheim.*

*Fliesen raus. Duschen Damen und Herren neu.*

# 2015

Anfang April sind die Sanierungsarbeiten abgeschlossen.

Im Frühsommer hat man noch einen Rohrbruch im Thekenbereich zu beklagen, der auch beseitigt wird.

Neben diesen baulichen Maßnahmen geht man noch folgende Themen an:

Kostenanpassung bei Punktspielbetrieb  
Kinder von 6,00 € auf 7,00 € mit kleinem Getränk.

Jugendliche von 6,50 € auf 8,00 € mit kleinem Getränk.

Erwachsene von 6,50 € auf 8,00 € nur für Gäste ohne Getränk.

Beim Kauf einer Pizza soll ein Betrag von 1,00 € aufgeschlagen werden (für Wasser, Strom etc.).

Überarbeitung der Gebühren bei Nutzung für private Feiern, etc.:

Mitglieder: 150,00 €

Nichtmitglieder: 250,00 €

Kurzveranstaltungen: 50,00 €

Ab 50 werden die Mitglieder bei einem runden Geburtstag besucht und erhalten ein kleines Präsent.



*Der Hochwasserschaden an Platz 7 aus dem Jahr 2013 wird ebenfalls in diesem Jahr behoben.*



*Um das gesamte Vereinsheim herum wird eine Abdichtung gezogen und eine Sockelsanierung durchgeführt, um zukünftig Feuchtigkeitsschäden zu vermeiden.*

# 2015

## **WEINLAUBE**

Es gibt keinen Crêpe-Stand mehr  
– Gründe: zu wenig Personal, bzw. wird das  
Personal als Bedienung eingesetzt.  
Es werden trotzdem 15% mehr Umsatz erzielt.

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** mit Glühwein- und  
Crêpe-Stand.

Bei milden Temperaturen werden spontan 3  
Kisten Pils gekauft und mit guter Resonanz  
angeboten – man entschließt sich dazu, dieses  
Angebot für die folgenden Jahre beizubehalten.

**WEIHNACHTSFEIER** mit Tombola

## **PLATZWART**

ist Manfred Preis mit Unterstützung von Franz  
Hofner.

## **VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

**SCHLEIFERLTURNIER** Frühjahr und Herbst

## **OBERILMTALTURNIER**

Sieger TC Scheyern – der TCJ erreicht Platz 3

## **FERIENPROGRAMM**

### **16. Juli – 40-Jahr-Feier.**

durch das Ereignis wird ein hohes  
Spendenniveau erreicht.

# 2016

Das Jahr ist geprägt von der Organisation  
Oberilmtalturnier und 40-Jahr-Feier.

Der TCJ hat 235 Mitglieder.

7 Mannschaften werden gemeldet, weiterhin  
keine Jugendmannschaften.

Bedauerlicherweise geht Joe Culjat zurück nach  
Kroatien.

Susi Ott und Nicole Langer stehen als Trainer zur  
Verfügung.

Für diese Saison gewinnt man Luis Gebell hinzu  
Moritz Ott macht die Ausbildung zum Trainer, ab  
April fungiert er als Assistent.

Die Frühjahrsinstandsetzung erfolgt weiterhin in  
Eigenregie unter Anrechnung der Arbeitsstunden

## 40 Jahre für den Weißen Sport 13.07.16

In vier Jahrzehnten viel bewegt: Tennisclub Jetzendorf feiert Jubiläum

Von Josef Ostermair

**Jetzendorf (PK)** Der Tennisclub Jetzendorf feiert sein 40-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum gibt Anlass, die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte im Vereinsleben Revue passieren zu lassen.

„Es waren schöne und ereignisreiche Zeiten“ resümiert der junge Vorsitzende des Tennisvereins, Patrick Zollbrecht. Er hatte 2014 mit 21 Jahren die Vereinsführung übernommen. Der Verschleiß an Vorsitzenden in 40 Jahren war nicht gerade gering: Von der Gründung an bis zum Jahr 1982 war Hanns-Karl Gollenia Vereinschef. Der bereits verstorbene Hans Nauderer löste ihn 1982 an der Vereinsspitze ab und war bis 1988 im Amt. Bis 2000 leitete Walter Stecker die Geschicke des Vereins und bis 2004 stand Helmut Thelen am Ruder. Albert Schneider war bis 2010 Vorsitzender. Nur jeweils ein Jahr übernahmen Christoph Müller (2010 bis 2011) und Helmut Fischer (2011 bis 2012) Verantwortung bei den Jetzendorfer Tennis Spielern, bevor Joachim Reuter, ein Sportsmann aus der alten Garde, das Amt übernahm. Reuter gab allerdings 2014 sein Amt an Patrick Zollbrecht ab.



**Der aktuelle Vorstand des TC Jetzendorf:** Walter Fuchs (vorne, von links), Vorsitzender Patrick Zollbrecht, Susi Ott, Vroni Lugmayr und Thekla Zollbrecht sowie Klaus-Bernd Schmidt (hinten, von links), Roland Zett, Rudolf Linmer, Robert Künzel und Sarah Jaschke. Nicht auf dem Foto sind die Vorstandsmitglieder Lieve Hauspy, Benedikt Friemelt und Emanuel Folly.

Foto: Ostermair

### FEIER AM SAMSTAG

Der Jetzendorfer Tennisclub feiert sein 40-jähriges Bestehen am Samstag, 16. Juli, um 18 Uhr im Tennisheim. Wer an der Jubiläumsfeier teilnehmen möchte, sollte

sich schnellstmöglich bei Schriftführerin Thekla Zollbrecht, unter Telefon (08250) 1471 oder per E-Mail an [fan.zollbrecht@web.de](mailto:fan.zollbrecht@web.de), anmelden. *ost*

Bei der Vereinsgründung im Jahre 1976 war die Euphorie mit dem Weißen Sport groß, und so hat man gleich drei Tennisplätze gebaut. 1981 folgte der Vereinsheimbau und 1986 hat man die Tennisanlage von drei auf fünf Plätze erweitert. Zwei

weitere Plätze baute der TC aufgrund des großen Zuspruchs 1990, sodass heute sieben Sandplätze zum Spielen zur Verfügung stehen. Einen baulichen Stillstand über mehrere Jahre konnte man nicht: Es standen Erweiterung und Mo-

derisierung des Vereinsheims an, was 2007 abgeschlossen wurde.

2015 wurden zwei Tennisplätze komplett saniert, auch das Vereinsheim richteten die Jetzendorfer her, sodass die gesamte Anlage zum Jubiläum in neuem Glanz erstrahlte. Derzeit hat der TC sieben Mannschaften im Punktspielbetrieb (Damen, Damen 40, Damen 50, Herren, Herren 30, Herren 50 und Herren 60). Seit diesem Jahr kümmern sich Manfred Preis und Franz Hofner als Platzwarte mit großem Engagement um die Tennisanlage.

Verschiedene Veranstaltungen wie Sommerfest und Weihnachtsfeier sowie die Teilnahme am Frautag (Weinlaube) und am Waldchristkindmarkt haben Tradition. Zollbrechts persönliche Wertung der Veränderung zu früher ist einfach beschreiben, jedoch ohne klare Antwort für die Zukunft: „Der Verein lebte und lebt vom sozialen Umfeld“, sagt der Vereinschef. „Und das hat sich seit der Gründung signifikant geändert.“ Er zählt auf, dass die handwerklichen Berufe, die wichtige Hilfen im Vereinsleben darstellen, weniger und die Anforderungen in der Arbeitswelt ständig mehr werden – was dazu führt, dass es immer schwieriger wird, Ehrenamtli-

che in den Vereinen zu finden. Hinzu kommen die vielen attraktiven Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, die höhere Mobilität und die Freude am Smartphone, die immer mehr den Nachwuchs daran hindern, regelmäßig auf den Tennisplatz zu kommen.

Zollbrecht möchte nicht jammern, stellt aber dennoch fest, dass auch die Bereitschaft vieler Eltern, für ihre Kinder einen gewissen Aufwand in Kauf zu nehmen, um sportliche Aktivitäten zu ermöglichen, nachgelassen hat. Es sei Aufgabe Vorstands, mit guten Ideen attraktiven Angeboten neue Möglichkeiten für ein aktives Vereinsleben zu entwickeln.

Einen Aufwärtstrend bei der Mitgliederbewegung verspürt man im Tennisclub seit 2012. Wunsch des Vorstands sei es, dass die derzeit 230 Vereinsmitglieder weiter dem Verein die Stange halten und noch neue Mitglieder hinzukommen. Mit großem Respekt blickt der Vorstandsvorsitzende auf all jene Mitglieder, die schon seit vielen Jahren für den Tennisclub ohne Wenn und Aber Großartiges leisten. Möglichkeiten zum Engagement gebe es nach wie vor sowohl als Sportler als auch als Funktionär oder Zuschauer, sagt Zollbrecht.

### WEINLAUBE

bricht in diesem Jahr alle bisherigen Rekorde.

### VEREINSHEIM

die Getränkepreise werden nach vielen Jahren angepasst. Dezember und Januar bleibt geschlossen Ausnahme: vorübergehend für die Fußballer des TSV am Donnerstagabend sowie Mittwochnachmittag für die H65 (als Wirt fungiert Georg Brauneis). Vermietungsgebühren. Für Feiern zum 18. Geburtstag wird die Gebühr auf 250,00 € erhöht, da generell hierfür eigene Getränke mitgebracht werden und erhöhte Reinigungsarbeiten entstehen.

### 28.10.2016 Herbstversammlung mit Wahlen

es wird durch Akklamation abgestimmt – alle Personen werden einstimmig gewählt.

1. Vorstand:	Christian Ott
2. Vorstand:	Johann Trengler
Kassier:	Pablo Gussmann
Schriftführer:	Gabi Schneider
Stellvertreter 3+4:	Gerold Liebhart
Sportwart:	Jürgen Hablitzel
Stellvertreterin:	Sarah Jaschke
Jugendwart:	Benedikt Friemelt

„Oberwirt“ bleibt Robert Künzel.

**WALD-CHRISTKINDMARKT** mit Glühwein- und Crêpe-Stand. **WEIHNACHTSFEIER** in ‚abgespeckter‘ Form – ohne Tombola.

# 2017

Der TCJ hat 218 Mitglieder.

Es werden 6 Mannschaften gemeldet.

Derzeit sind 40 Kinder und Jugendliche im Verein, jedoch alle nur als Freizeitspieler, davon sind 18 Kinder mit viel Freude beim Training.

Trainer sind Moritz Ott und Christoph Meister.

Der Zuschuss für das Hallentraining der Kinder/Jugendlichen wird von 40,00 €/Jahr auf 60,00 €/Jahr erhöht.

## ARBEITSSTUNDEN

Neuregelung:

Erhöhung der zu leistenden Stunden von 4 auf 5.

Stundensatzverringerung von 15,00 € auf 12,00 €.

Gesamtwert (60,00 €) bleibt unverändert.

Möglichkeiten der Ableistung:

Mind. 3 Stunden bei Platz-Instand-Arbeiten.

Max. 2 Stunden bei festen Veranstaltungen.

(Freitag, CKM) oder als regelmäßiger Wirt.

## PLATZWART

ist Manfred Preis

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

- neuer Spielmodus: alle Spiele an einem Wochenende (bringt gute Teilnahme und Erfolg).

**SCHLEIFERLTURNIER** Frühjahr und Herbst



*Bayer. Meisterschaften der Senior/innen*

*Stefanie Hirtz (verh. Huber) erreicht den 2. Platz im Damen Einzel 30*

# 2017

## OBERILMTALTURNIER

Sieger dieses Jahr wieder der SV Ilmünster

## FERIENPROGRAMM

- LOWA-Spende ermöglicht kostenfreies Angebot

## VEREINSHEIM

Öffnungszeiten bleiben unverändert.  
Es stehen 10 Wirte-Teams und ein Springerteam zur Verfügung.

**Johann Trengler erarbeitet mit Müllerbräu einen neuen Vertrag mit besseren Konditionen, gültig ab Mai mit Laufzeit 5 Jahre.**

Gästeversorgung bei Spielbetrieb:  
Essenspauschale von 8,00 €/Erwachsener wird weiterhin gewährt.

Neu kommt hinzu: Kuchenangebot auf Spendenbasis, Getränke und Kaffee gegen Bezahlung.

Neue Preisregelung bei Vermietung

Mitglieder 100,00 €

Nichtmitglieder 150,00 €

Vereine nach Absprache.

Getränke sind laut Preisliste vom Vereinsheim abzunehmen.

Das Vereinsheim muss nach der Veranstaltung gereinigt werden.

## WEINLAUBE

erneut kann eine Umsatzsteigerung erzielt werden.

Anschaffung Software „Mein Verein“ zur Erleichterung verschiedener Tätigkeiten der

Vorstandschafft.

Gerold Liebhart und Pablo Gussmann übernehmen die Aktualisierung der Homepage.

**Eine außerordentliche Mitgliederversammlung wird einberufen zur Abstimmung über die Umschuldung eines Darlehens nach 10jähriger Laufzeit.**

Vorteil: Niedriger Zinssatz bei Aufnahme eines neuen Darlehens.

Die 10%ige Sondertilgungsmöglichkeit bleibt erhalten.

Dieser Vorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.



## 2017

Bei der Herbstversammlung wird die Anfrage der Gemeinde nach der Abtretung eines Tennisplatzes zur Nutzung als Beachvolleyballplatz zur Diskussion und Abstimmung gebracht. Die Anfrage wird mit 0 Ja-Stimmen abgelehnt.

Es findet eine Ehrung langjähriger Mitglieder statt (25 Jahre, 40 Jahre).

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** mit Glühwein- und Crêpe-Stand

**WEIHNACHTSFEIER** (ohne Tombola)

## 2018

Mitglieder 213.

Es werden 5 Mannschaften gemeldet.

Erstmals gibt es eine Mixed-Runde bei den Medenrunden – der TCJ beteiligt sich mit viel Freude.

## 2018



*Damen 2. Von links:  
Daniela Kittmann, Sarah Jaschke, Vroni Lugmayr,  
Lena Steiner, Eva Endres, Zoe Fassl*



*Damen 40. Von links  
Irene Bauer, Thekla Zollbrecht, Tini Herion, Margit  
Fuchs, Wally Wess, Gabi Schneider, Helga Wolf,  
Nicola Lachnit.  
auf dem Foto fehlt Dagmar Ehrl*

# 2018

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

**SCHLEIFERTURNIER** Frühjahr und Herbst

## OBERILMTALTURNIER

Sieger ist Gastgeber TC Scheyern – TCJ-Platz 3

Informationstag „Tennis“ in der Jetzendorfer Grundschule.

3 Tage Schnupperstunden für Kinder mit Christoph Meister.

Erfolg: 10 Kinder buchen Sommertraining.

## WEINLAUBE

erneut wird ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

Angebote für eine Bewässerungsanlage werden eingeholt.

Das Thema wird an der Frühjahrsversammlung erörtert und diskutiert und über die Weiterverfolgung abgestimmt: Die Anwesenden sind einstimmig dafür.

Durch Stürme im Mai und Juni entstehen an mehreren Zäunen der Anlage Schäden – Reparatur erfolgt durch Franz Hofner in Eigenleistung.



*Herren 30:*

*von links*

*Jakob Kirmeier, Manuel Folly, Kai Beicht, Andreas Birkeneder, Norbert Seidl, Christian Berger*

Lust aufs  
**Schnuppern?**

Allen Tennisinteressierten, Neuanfängern wie Wiedereinsteigern, bietet der TCJ die Möglichkeit einer **Schnuppermitgliedschaft**. Testen Sie ohne Verpflichtung unseren tollen Verein und unsere herrliche Tennisanlage mit 9 Plätzen und Clubhaus. Mit anderen Worten:

**GRATIS Tennis spielen den ganzen Mai und Juni!**

Wenn es bei uns dann so gefällt, dass er dabei bleiben möchte, zahlt für das Jahr 2018 nur den **halben Jahresbeitrag** und braucht in 2018 auch **keine Arbeitsstunden** zu leisten.

Wer kein dauerhaftes Mitglied im TCJ werden möchte, gibt dem TCJ-Vorstand bis 31.03.2018 eine schriftliche Bescheid. Damit endet die Schnuppermitgliedschaft.

Jede Person kann nur bis vier Schnuppermitgliedbeiträge beantragen. Dementsprechend können keine Schnuppermitgliedschaft mehr beantragen.

Weitere Infos und Schnupperantrag zum Downloaden im Internet unter: [www.tc-jetzendorf.de](http://www.tc-jetzendorf.de)

**TC JETZENDORF e.v.**

*Werbung Schnuppern zur Mitgliedergewinnung*

# 2018

Anschaffung eines ‚neuen‘, gut erhaltenen gebrauchten Getränkeautomaten sowie eines Beamers.

## 09.11.2018 Herbstversammlung mit Wahlen

Es wird per Akklamation gewählt.

Alle Personen werden einstimmig gewählt.

1. Vorstand	Christian Ott
2. Vorstand	Hans Trengler
Kassier	Rosi Seizmeier
Schriftführerin	Gabi Schneider
Stellv. 3+4	Gerold Liebhart
Sportwart	Jürgen Hablitzel
Jugendwartin	Sarah Jaschke
Stellvertreterin	Zoe Fassl

Der Fortschritt bezüglich Platzberegnungsanlage wird erläutert.

Angebot ca. 12.000 € für Bewässerung Platz 1-5.

Antrag auf Freigabe Finanzrahmen bis 15.000,00 € bei stabiler Finanzlage des TCJ - dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Der anwesende Bürgermeister M. Betzin bestätigt die Möglichkeit einer Bezuschussung durch die Gemeinde.

Wolfgang Schneider stellt den mündlichen Antrag auf die **Anlage einer Bienen- und Insektenwiese** auf einem Teil der Grünanlage – der Antrag wird mit Begeisterung einstimmig angenommen.

Bürgermeister M. Betzin ist ebenfalls begeistert und sagt spontan die Kostenübernahme für den Samen zu.



*Ökologisch wertvolle Blumenwiese. Im Hintergrund unser wunderbar angelegter Blüh-Hügel.*

Der Antrag von Tilmann Kempf, den Platz vor der Tennis-Übungswand zu renovieren findet Zustimmung, wird jedoch auf Frühjahr verschoben, wegen Erüierung der Kosten.

## WALD-CHRISTKINDLMARKT mit Glühwein- und Crêpe-Stand



*Crêpe-Stand und jedes Jahr gibt es auch die guten, von Mitgliedern selbst gebackenen Plätzchen.*

# 2019

Es werden 5 Mannschaften gemeldet (D40, H, H30, H50, H65).



Herren: von links  
Patrick Zollbrecht, Manuel Türk, Christoph Starringer,  
Dennis Denk, Gerhard Denk, Salvatore Famao,  
Benedikt Friemelt

Kindersommertraining mit 5 Gruppen (insgesamt 18 Kinder).

Kinderwintertraining mit 3 Gruppen (insgesamt 10 Kinder).

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

**SCHLEIFERLTURNIER** Frühjahr und Herbst

**OBERILMTALTURNIER** – 40. Durchführung  
Sieger erneut TC Scheyern – TC Jetzendorf Platz 3

## FERIENPROGRAMM

### PLATZWART

weiterhin Manfred Preis.

Frühjahrsinstandsetzung wieder in Eigenregie.

### VEREINSHEIM

9 Wirte-Teams plus ein Springerteam sorgen für die Bewirtung.

„Oberwirt“ ist Robert Künzel.

Geöffnet ist von Anfang März bis Ende Oktober immer Freitag ab 19:00 Uhr.

### PLATZBEWÄSSERUNGSANLAGE

Plätze 1-5 werden bewässert.

Anschluss an Trinkwasser ist nicht mehr gestattet, es wird ein stillgelegter Brunnen der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Dazu ist die Anschaffung einer weiteren Pumpe nötig, weshalb bei der Frühjahrsversammlung der Antrag auf Budgeterhöhung auf 25.000,00 € gestellt wird – diesem wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig statt gegeben.

Die Bauarbeiten sollen zügig beginnen und viele Arbeiten sollen durch den Einsatz von Arbeitsstunden der Mitglieder erfolgen.

# 2019

Es liegen mehrere Firmenangebote vor – der Auftrag geht an FH Bewässerungsanlagen aus Bergkirchen.

Zu Beginn der Medenrunden wird die Anlage in Betrieb genommen.

Es gibt 18 Sichtblenden der Werbepartner des TCJ.

Homepage:

Startbild wird eine Drohnenaufnahme der Tennisanlage (Fotograf: Werner Hilmer; dankenswerter Weise überlassen).

Ansonsten bleibt Minimalansatz.

Bienenwiese:

Die Arbeiten werden im Frühjahr begonnen und können auf Arbeitsstunden erfolgen.

## **WEINLAUBE**

Bei der Mitgliederversammlung im Herbst gibt Christian Ott bekannt, im nächsten Jahr nicht mehr zur Wahl zum 1. Vorstand zur Verfügung zu stehen, um rechtzeitig den Weg zu ebnen, einen neuen 1. Vorstand zu finden.

Ehrung langjähriger Mitglieder (25 Jahre, 40 Jahre)

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** nur noch mit Glühwein-Standl, mangels ausreichender Helfer wird auf den Crêpe-Stand verzichtet.

## **WEIHNACHTSFEIER**

**Die folgenden Zeiten sind geprägt vom weltweiten Ausbruch der Atemwegserkrankung Covid-19.**

**Im Januar 2020 entwickelte sich die Krankheit zur Epidemie in China und am 11. März 2020 erklärte die WHO die bisherige Epidemie zur Pandemie.**

**Das regionale Teilgeschehen in Deutschland begann Ende Januar 2020.**

**Es gab mehrere Infektionswellen mit mal mehr und mal weniger strengen damit einhergehenden Maßnahmen zur Eindämmung des Virus.**

**Auch der Spielbetrieb und das Vereinsleben waren erheblich davon betroffen.**

**Da Tennis aber – zumindest im Sommer – ein im Freien stattfindender Sport ist, konnte, unter gewissen Auflagen, zumindest zeitweise gespielt werden.**

**Im Mai 2023 hob die WHO den ‚internationalen Gesundheitsnotstand‘ auf.**

# 2020 / 2021

Mitglieder 207/211.

Gemeldet waren:

4 Mannschaften in 2020.

5 Mannschaften in 2021.

– die Damen bilden eine Spielgemeinschaft mit Steinkirchen.

– die Herren steigen auf Platz 2 auf.

– und die Herren 55 erreichen Platz 3.

Ab Sommer Zusammenarbeit mit Tennisschule Oliver Henning.

Kindersommertraining 2020/2021 mit 17/24 Kindern.

Kinderwintertraining pandemiebedingt eingeschränkt mit 22 Kindern.

Akquise-Aktion im Kindergarten Regenbogen mit Trainer Oliver Henning.

Akquise-Aktion Kinder „mach-mit.bayern.de“ – 6 neue Mitglieder werden gewonnen.

## ARBEITSLEISTUNG

**Die Arbeitsstundenregelung wird für das Jahr 2020 komplett einmalig ausgesetzt – für das Jahr 2021 können 2 Arbeitsstunden geleistet werden.**

## PLATZWART

bleibt Manfred Preis.

Die Frühjahrsinstandsetzung wird an eine professionelle Firma (Weisz) abgegeben.

Die **VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2020** findet trotz der Pandemie (unter Einhaltung gewisser Regeln) statt.

2021 werden die **VEREINSMEISTERSCHAFTEN** in normalem Rahmen durchgeführt und die Endspiele mit der Veranstaltung „Club Wiesn dahoam“ mit großem Erfolg abgeschlossen.

**OBERILMTALTURNIER** findet in beiden Jahren nicht statt.

**GAUDITURNIER** in 2021.



*Herren 50. Von links:*

*Tilmann Kempf, Rainer Messthaler, Christian Ott, Rudi Limmer, Sepp Zollbrecht, Wolfgang Schneider, Kaspar Glas, Hans Trengler, Manfred Zeindl, Jürgen Hablitzel*

*(Anmerkung Chronistin:*

*da war noch gut Lachen und Nähe erlaubt)*

# 2020 / 2021

**WEINLAUBE** und **WALD-CHRISTKINDLMARKT** werden für beide Jahre ausgesetzt.

## VEREINSHEIM

2020 kann kein Wirte-Betrieb stattfinden und das Vereinsheim muss geschlossen bleiben.

**Am Freitag, 16.07.2021 wird das Vereinsheim endlich wieder geöffnet und es wird mit 10 Wirte-Teams + 1 Springerteam gestartet.**  
Geöffnet bleibt bis Ende Oktober.  
Oberwirt ist Robert Künzel.

Die Schalldämmung im Vereinsheim ist wieder Thema.

Zur Entlastung des Kassenwarts wird die Buchhaltung ab 2020 an das Steuerbüro Trengler abgegeben.

**Die Herbstversammlung mit Wahl kann im Jahr 2020 wegen der geltenden Gesetzeslage nicht durchgeführt werden.**

Wolfgang Schneider erklärt sich bereit, die Position des 1. Vorstand zu übernehmen.

**Um die Besetzung der verschiedenen Posten leichter durchführen zu können, macht er den Vorschlag, die Zahl der verantwortlichen Vorstandsmitglieder zu reduzieren und einen sogenannten ‚Kernvorstand‘ (mindestens 2 und höchstens 5 Personen) sowie einen ‚Fachvorstand‘ zu bilden.**

Dies macht eine Änderung der Satzung notwendig.

Ebenso regt er an, die Wahlen im Frühjahr durchzuführen und die Satzung insgesamt in eine zeitgemäße Form zu bringen.

Die bestehende Vorstandschaft erklärt sich dazu

bereit, bis Frühjahr 2021 im Amt zu bleiben

**Am 12. Februar 2021 findet eine Online-Mitgliederversammlung zur Abstimmung der Satzungsänderung per Zoom-Meeting statt.**

Die Mitglieder werden im Vorfeld per E-Mail informiert und bekommen die Satzungsänderung per Mail zugesandt.

Abgestimmt werden kann per Brief oder Online. Alle teilnehmenden Mitglieder stimmen der Satzungsänderung zu.

**Am 21. Mai 2021 findet eine Online-Mitgliederversammlung mit Wahl statt.**

Mit der Einladung zu dieser Online-Versammlung wurden fristgerecht die Wahlunterlagen für die Briefwähler verschickt.

Die Wahl jedes Mitglieds erfolgt, gemäß der neuen Satzung, einzeln.

1. Vorstand	Wolfgang Schneider
2. Vorstand	Hans Trengler
Schatzmeisterin	Daniela Folly-Schweiger
Schriftführerin	Helga Künzel
Jugendwart	Daniel Nauderer

fungieren als Kernvorstand und sind stimmberechtigt.

Sportwart	Sarah Jaschke
Stellvertreterin	Zoe Fassl
Oberwirt	Robert Künzel
Organisation	Gerold Liebhart

bilden den zusätzlichen Fachvorstand.

# 2020 / 2021

## ARBEITSLEISTUNG

Es wird beschlossen, dass Vorstandsmitglieder keine Arbeitsstunden mehr zu leisten haben, da die ehrenamtliche Tätigkeit viele Stunden in Anspruch nimmt.

**Das Software-Programm ‚Mein Verein‘ wird als cloud-basierte Vereinssoftware neu belebt und ein Zugang für alle Vorstandsmitglieder geschaffen.**

Zukünftig sollen alle Info-Schreiben usw. an die Mitglieder aus dem Programm gesendet werden. Ebenso Koordination und Eintrag der Arbeitsstunden und der Einzug der Mitgliedsbeiträge.  
Für die Zukunft ist noch die Nutzung weiterer Funktionen geplant.

Aufgrund der weiter herrschenden Pandemie-Situation werden keine Herbstversammlung und keine Weihnachtsfeier durchgeführt.

**In 2021 bis Anfang 2022 können alle noch bestehenden Kredite durch Sonderzahlungen getilgt werden.**

## *Meister 2022*

*Herren 50*

*stehend, von links:*

*Rainer Messthaler, Robert Gottschalk,*

*Jürgen Hablitzel*

*knieend, von links*

*Manfred Zeindl, Karl Blau,*

*Christian Ott, Rudi Limmer*

# 2022

**Im November hat der TCJ 222 Mitglieder – davon 50 Kinder unter 18 Jahren!**

5 Mannschaften (Erwachsene) werden gemeldet. U9 Kleinfeld wird erstmals wieder gemeldet (mit 2 Spielern aus Petershausen).

Sommertraining mit Tennisschule Oliver Henning – mit 30 aktiven Kindern.  
Wintertraining mit 22 aktiven Kindern.

Trainer sind derzeit Susi Ott und Moritz Ott. Manuel Folly wird die Ausbildung zum C-Trainer machen.  
Sarah Jaschke eventuell in 2023.



# 2022

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

### GAUDITURNIER

**TENNIS-JUGEND-CUP** – mit neuer Turniersoftware ‚Tournify‘.

### OBERILMTALTURNIER

pandemiebedingt noch keine Durchführung.

### ARBEITSSTUNDEN

Die Arbeitsstunden werden auf 5 Stunden angelegt.

Ableistungsmöglichkeiten:

Arbeiten an und um die Vereinsanlage, Ilmtalturnier, Weinlaube Auf- und Abbau sowie Service, Christkindmarkt.

### PLATZWART

ist weiterhin Manfred Preis, die Platzinstandsetzung erfolgt wieder durch Firma Weisz.

### VEREINSHEIM

**Es wird ein offizieller Vertrag über die private Nutzung des Vereinsheims eingeführt.**

Der Betrieb wird von 10 Wirte-Teams und 1 Springer-Team aufrechterhalten.

Geöffnet Mittwochnachmittag (Wirt Georg Brauneis) und Freitagabend ab 19:00 Uhr von April bis Ende Oktober.

Wegen Verdoppelung der Strompreise läuft die große Kühlung nur bei Bedarf.

### WEINLAUBE

**Wolfgang Schneider präsentiert ein neues Konzept das mit viel Elan und guten Ideen**

**von der Vorstandschaft begeistert angenommen und verwirklicht wird.**

**Neue Örtlichkeit: Parkplatz der Metzgerei Buchberger – ‚altes Zelt‘ wird als ‚Wirtschaftszelt‘ aufgebaut, ein neu angeschafftes großes als ‚Gästezelt‘  
Alles geschieht in sehr gutem Einvernehmen mit Vereinsmitglied Martin Buchberger.**



*Jugend-Cup:*

*Groß und Klein  
hatten sichtbar viel Spaß  
an diesem Tag*

# 2022



*Allgemein wird der neue Standort sehr gelobt und begeistert angenommen.*



*Die Weinlaube 2022 wird ein voller Erfolg!*



*Auch nach fast 50 Jahren  
aktiv mit dabei*

*H.-K. Gollenia*



# 2022

3 neue Netze, 3 neue Anzeigetafeln, 2 Spielerbänke und neue Abziehbesen werden angeschafft und 3 neue Zuschauerbänke gekauft.

Malerarbeiten der Fenster Südseite Vereinsheim durch Fachfirma.

Platzwart Manfred Preis baut eine Schiebetüre am erweiterten Durchgang zum Eingang Westseite in Eigenregie ein.

Speichertüre – schadhafte Stelle wird durch Verblechung von Mitglied Albert Wolf kostenlos repariert, ein neuer Anstrich erfolgt in Eigenleistung.

Holz Sitzflächen auf Platz 3 werden durch Mitglied Kai Beicht ausgetauscht. Material und Arbeitszeit werden gespendet.

Defekte Markise wird von Mitglied Vitus Hagl mit Unterstützung einiger Herren der Mittwochsrunde kostenfrei repariert.

**Gleichzeitig wird eine so gut wie neue 6 m Markise (100,00 €) durch Kontakte von Mitglied Josef Neusatz von diesem, und den Mitgliedern Franz Hofner und Robert Künzel in Nürnberg abgeholt.**

Kontinuierlicher Austausch der in die Jahre gekommen Terrassentische (die ersten 5 sind im Herbst eingetroffen).

Angebote zum Einbau einer Akustikdecke werden eingeholt.

Bestellt wird ein **neuer Fachvorstand für**

**Vereinsentwicklung** mit Schwerpunkt der strategischen Weiterentwicklung des TCJ. Für dieses Amt stellt sich **Andreas ‚Tex‘ Klaas** zur Verfügung und wird an der Herbstversammlung von den anwesenden Mitgliedern einstimmig bestätigt.

**WALD-CHRISTKINDLMARKT** mit Glühwein-Standl.

## **WEIHNACHTSFEIER**

- wird mit Herbstmitgliederversammlung als Jahresabschlussfeier zusammengelegt.

# 2023

Der TCJ hat 222 Mitglieder.

Gemeldet werden:

4 Erwachsenen Mannschaften und 3 Kinder Mannschaften – U9, U10 (erreicht Platz 2), U15 (erreicht Platz 3).

**Oberschiedsrichter ist Manuel Folly.**

Trainer sind Moritz Ott und Manuel Folly.

Permanenter Midcourt-Platz für U10 auf Platz 7.

Platzinstandsetzung durch Firma Weisz.

Im von Andreas Klaas geleiteten Workshops mit dem Motto ‚**Fit für die Zukunft**‘ im Januar und Februar wird mit großem Elan das Motto „Kleiner Ball ganz groß“ sowie ein **umfangreiches Leitbild** für den Tennisclub Jetzendorf von der gesamten Vorstandschaft erarbeitet.

# 2023

## 21.04.2023 Frühjahrsversammlung mit Wahl

Vorstellung des erarbeiteten Leitbilds für den TCJ  
sowie des Mottos:  
„**Kleiner Ball ganz groß**“

Die Wahl der einzelnen Mitglieder erfolgt einzeln  
und durch Handzeichen:

Kernvorstand:

1. Vorstand	Wolfgang Schneider
2. Vorstand	Hans Trengler
Schriftführer	Helga Künzel
Sportwart/ Vereinsentwicklung	Andreas Klaas
Breitensportwart	Pablo Gussmann

Alle Vertreter werden einstimmig gewählt.

Als Fachvorstand werden genannt und  
einstimmig bestätigt.

Jugendwartin	Sarah Jaschke
Stellvertreterin	Steffi Huber
Oberwirt	Daniel Nauderer
Schatzmeisterin	Daniela Folly-Schweiger

## LK-TURNIER

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

## TENNIS-JUGEND-CUP



*Die Zukunft ist gesichert!  
Oscar Klaas und Mia Nauderer  
(Enkelin von Gründungsvater Hans Nauderer)  
organisieren den Jugend-Cup*



# 2023

## GAUDITURNIER

### OBERILMTALTURNIER

Sieger ist TC Scheyern

### FERIENPROGRAMM

### SOMMERCAMP für Kinder

Neu: Freies Spiel am Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Nicht-Mannschaftsspieler und neue Vereinsmitglieder mit Trainer Manuel Folly.

### VEREINSHEIM

Anschaffung einer Heißluftfritteuse um die hohe Anzahl an Kindern ausreichend mit ‚Pommes‘ versorgen zu können.

Geöffnet ist weiterhin von April bis Ende Oktober Freitagabend sowie Mittwoch.

**Oberwirt Daniel Nauderer sorgt an ein bis zwei Abenden mit seiner ‚Werkstattband‘ für musikalische Unterhaltung – bei viel guter Stimmung wird auch gesungen und getanzt.**



*Umsetzung Schallschutz durch Schallschutzvorhänge und Schallschutzpaneele an Decke und Wand im Thekenbereich sowie Schallschutzvorhänge im hinteren Raum*



*Anschaffung eines Flachbildschirms für Turniere, Präsentationen und Sport Live Übertragungen*

# 2023

## **Auch im Außenbereich erfolgen Verschönerungsarbeiten:**

Erneuerung Boden vor der Trainingswand und Streichen von Wänden und Holzteilen außen mit neuer Sockelfarbe und Logo-Anbringung an der Nordseite.

Eine **Teilüberdachung der Terrasse** (Schutz vor Sonne und Regen) wird angedacht und die Planung an Mitglied Kai Beicht vergeben. Da die **Ausgabensumme 5.000,00 €** überschreiten wird, muss die Summe an der nächsten Mitgliederversammlung freigegeben werden. Das Vorhaben wird an der Herbstversammlung einstimmig unterstützt.



*Reparatur und neuer Anstrich der Trainingswand*

## **WEINLAUBE**

Ist ein großer Erfolg, der neue Platz hat sich bewährt.



*Streichen von Wänden und Holzteilen außen mit neuer Sockelfarbe und Logo-Anbringung an der Nordseite*



*Teilüberdachung Terrasse*

## **WALD-CHRISTKINDLMARKT**

Wird von Seiten der Gemeinde wegen der Wetterlage (Schneebruchgefahr) abgesagt.

# 2023

Stattdessen wird mit großem Erfolg spontan im Vereinsheim eine kleine Veranstaltung mit Marshmallow-Grillen, Plätzchen, Glühwein und viel guter Stimmung durchgeführt.



# 2024

Der TCJ zählt 238 Mitglieder.

Mannschaften

Herrn 40 steigen auf.

3 Kinder- und Jugendmannschaften werden gemeldet U9, U12 und U15.

**Sommertraining mit 32 Kindern und 12 Erwachsenen.**

**Wintertraining mit 24 Kindern und 2 Erwachsenen.**

# 2024

## TENNIS-JUGEND-CUP

durchgeführt von Mia Nauderer und Oscar Klaas.



## LK-TURNIER

Schiedsrichter sind Sarah Jaschke und Manuel Folly

## OBERILMTALTURNIER

Sieger TC Scheyern

## GAUDITURNIER

## FERIENPROGRAMM

## VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Mit Jahresabschlussfest am Finaltag.

Spannende Spiele, viele Zuschauer, glückliche Teilnehmer, ein sehr erfolgreicher Tag bei optimalem Wetter.



# 2024

## ARBEITSLEISTUNG

Um der Arbeit der Wirte mehr Wertschätzung entgegen zu bringen, werden pro geleistetem Freitag 2 Arbeitsstunden anerkannt.

**PLATZWART** ist weiterhin Manfred Preis. Platzinzstand erfolgt weiterhin durch die Fa. Weisz.

**Erste Planungen zur digitalen Platzbelegung laufen an.**

Neu: Es wird eine WhatsApp-Gruppe gebildet über die Spielpartner gesucht und gefunden werden können.

Ehrung langjähriger Mitgliedschaft wird auf 25 – 40 – 50 Jahre festgelegt.

Die Teil-Überdachung der Terrasse ist fertig gestellt und wird allgemein als eine Bereicherung gesehen – Schutz vor Sonne und Regen – ganz nebenbei ergibt sich dadurch ein ‚heimeliges Gefühl‘.



## VEREINSHEIM

Die Kosten für Externe bei Vermietung werden von 150,00 € auf 200,00 € angehoben. Geöffnet ist weiterhin ist jeden Freitag ab 19:00 Uhr sowie Mittwochnachmittag. 9 Wirte-Teams und 1 Springer-Team teilen sich die Bewirtung am Freitag.

**Die Homepage wird von Andreas Klaas überarbeitet und auf einen aktuellen zeitgemäßen Stand gebracht. Alle Termine sind auf der Homepage ersichtlich.**

Es wird beschlossen Protokolle nicht mehr in Papierform, sondern nur noch digital aufzubewahren.



# 2024

## WEINLAUBE

wieder ein großer Erfolg, der sehr harmonische Ablauf wird von allen Beteiligten hervorgehoben.

**Preise wie 2023**

**TC JETZENDORF e.V.**

Weiße-weine	Rosé	Rot-weine	Schorle
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

# 2025

Der TC zählt 257 Mitglieder.

Trainer sind Moritz Ott und Manuel Folly.

Es werden 7 Mannschaften gemeldet – davon 4 Kinder- und Jugendmannschaften!  
Alle Ergebnisse sind zufriedenstellend.



## WALD-CHRISTKINDLMARKT mit Glühwein-Standl.



Herren 40  
von links  
Tom Gürtner  
Ali Kül  
Manuel Folly  
Jörg Maierstein  
Bernd Weindler  
Dominik Schuster

# 2025



Herren. Von links  
Christoph Starringer, (Samu Zollbrecht), Patrick  
Zollbrecht, Dennis Denk, Martin Prieschl, Gerhard  
Denk

**TENNIS-JUGEND-CUP**

**GAUDITURNIER**

**FERIENPROGRAMM**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

**LK-TURNIER in Jetzendorf**



**VEREINSMEISTERSCHAFTEN**

**PLATZWART**

**ist weiterhin Manfred Preis.**

**Er kann in diesem Jahr sein 10-jähriges  
Jubiläum als Platzwart feiern – er spendiert  
Kuchen für alle Gäste an einem Freitagabend  
im Clubheim.**

**14.03.2025 Frühjahrsversammlung**

mit Vorstellung neues Konzept der  
Vereinsführung und Wahl.

Die Aufgaben, Arbeiten und Verantwortlichkeiten  
werden auf mehrere Schultern verteilt, um die  
Vorstandschaft zu entlasten.

Es werden sogenannte Ressorts mit  
Ressortleitern gebildet:

Sport Ressorts (Breitensport-, Sport- und  
Jugendwart).

# 2025

Zentrale Ressorts (1. + 2. Vorsitzender, Oberwirt, Finanzwart und Schriftführer) und Spezial-Ressorts (Gebäude- und Platzwart, Christkindlmarkt und Weinlaube sowie Social Media).

Gewählt wird per Akklamation.

## Kernvorstand

- |                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Wolfgang Schneider        |
| 2. Vorsitzender: | Andreas Klaas             |
| 3. Kernvorstand: | Manuel Folly (Sportwart)  |
| 4. Kernvorstand: | Özdes Kül (Sportwart)     |
| 5. Kernvorstand: | Stefan Seidl (Finanzwart) |

## Fachvorstand

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Schriftführerin:             | Nicole Rother                                |
| Jugend- u. Breitensportwart: | Janine Klein, Tanja Grabmair, Markus Baumung |
| Oberwirt:                    | Daniel Nauderer                              |
| Platzwart:                   | Manfred Preis                                |
| Gebäudewart:                 | Robert Gottschalk                            |

## Alle Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Erste Planungen für die 50-Jahr-Feier im Jahr 2026 laufen an.  
Termin wird auf den 16. Mai 2026 festgelegt und es werden Arbeitsgruppen gebildet.

## WEINLAUBE

Riesenerfolg - es werden Rekorderträge erwirtschaftet.

## WALD-CHRISTKINDLMARKT mit neuem Konzept „Almhütte“.



Wird sehr gut angenommen. Leider endet 2025 der Waldchristkindlmarkt am Kletterpark. Zukunft ungewiss.

## WEIHNACHTSSESSEN

Mitglied Tilmann Kempf und Oberwirt Daniel Nauderer organisieren ein Weihnachtsessen, da keine Weihnachtsfeier stattfindet.  
Unterstützt von Erika Stocker bereiten die beiden ein 3-Gänge-Menü zu.  
Das Weihnachtsessen findet sehr guten Anklang.

**Die Gemeinde muss leider mitteilen, dass aus wirtschaftlichen Gründen die Vereinsförderung gestrichen wird. Dies wird mit Enttäuschung aber auch Verständnis zur Kenntnis genommen.**

# 2026

## Der TCJ zählt 270 Mitglieder

### **Es werden 11 Mannschaften gemeldet, davon 7 Kinder- und Jugendmannschaften!**

Etliche neue interne und externe Trainer und Übungsleiter kümmern sich um die Jugend und die Erwachsenen.

Sportwart Özdes Kül absolviert erfolgreich die Ausbildung zum C-Trainer und steht ab dieser Saison als Trainer zur Verfügung.

Geprägt sind die Wochen von den Vorbereitungen für die anstehende 50-Jahr-Feier, die auf den 16. Mai 2026 festgelegt ist.

### **Die Einführung der digitalen Platzbuchung mit Beginn der Spielsaison 2026 ist der letzte Baustein in der Weiterentwicklung der analogen Handhabung hin zur Digitalisierung aller Abläufe.**

Das gesetzte Obermotto ‚Fit für die Zukunft‘ wird damit zufriedenstellend erfüllt und ist erfolgreich umgesetzt.

Die Weichen für eine weitere erfolgreiche Zukunft für den Verein sind gestellt.

## **... auf ein Wort**

die Zusammenstellung aller Fakten wurde mit bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

***Anmerkung des Vorstandes: Ein herzliches Dankeschön an Helga Künzel. Sie hat sich Monate lang unermüdlich durch alte, verstaubte und teils schimmelige Aktenordner gewählt. Ohne Sie würde es diese Chronik nicht geben!***

Sämtliche Fakten, Äußerungen und Zitate stammen aus den noch vorhandenen Protokollen und Berichten der vergangenen 50 Jahre, wurden sorgfältigst durchgelesen, die Daten akribisch gesammelt und in einer Jahresstruktur aufgelistet.

Dank sei dem Aufbewahrungssinn vieler Clubmitglieder!

Ohne deren ‚Sammelleidenschaft‘ alter Dokumente hätte diese Aufzeichnung nicht entstehen können.

Falls eine andere Quelle genutzt wurde, ist dies im Text angegeben.

Dennoch kann keine Gewähr auf Vollständigkeit übernommen werden und sollte der eine oder andere geneigte Leser einen Fakt vermissen, so kann das an fehlenden Dokumenten und beschädigten Ordnern aber keineswegs an fehlender Sorgfalt oder absichtlichem Weglassen liegen.

Fotodokumente, Zeitungsartikel und sonstiges bildliches Material stammen ebenfalls teilweise aus den alten Ordnern, viele andere aus den

privaten Beständen von Mitgliedern.

Ein großes und herzliches Dankeschön geht an Alle, die mir bereitwillig ihre Fotos zur Dokumentation überlassen haben und mit viel Geduld meine vielen Nachfragen beantworteten.

Auf die Erwähnung nicht belegter Ereignisse wurde bewusst verzichtet. Erinnerungen sind doch eine sehr individuelle Sache – obwohl die eine oder andere Geschichte schon reizvoll gewesen wäre.

Zusammenfassend ist auf jeden Fall zu sagen: Mit Stolz kann auf die zurückliegenden 50 Jahre geblickt – und mit viel Motivation, Elan und Entschlossenheit die Zukunft gestaltet werden.

Nicht vergessen werden soll ein riesengroßes Dankeschön an unsere Gemeinde Jetzendorf, die während der gesamten 50 Jahre immer unterstützend an der Seite des TC stand und geholfen hat, wenn Hilfe benötigt wurde. Ohne diese Unterstützung wäre Vieles nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Ebenso richtet sich unser Dank an den BLSV, die RaiBa und Sparkasse Jetzendorf und nicht zuletzt an die Pfarrpfündestiftung Jetzendorf sowie alle Unterstützer aus dem Bereich Wirtschaft und Gewerbe, insbesondere LOWA und Edeka Knoll.

Ein riesengroßes Dankeschön auch an alle Mitglieder, die sich über die Jahre hinweg für den Verein stark gemacht haben, immer zur Stelle waren und sind, wenn Verantwortung und Arbeit

zu übernehmen war und mit viel Leidenschaft und Engagement den Betrieb am Laufen gehalten haben und noch halten!

Danke für euren Einsatz, euer Herzblut und Engagement im und für den Tennisclub! Danke für eure Ideen, eure Beständigkeit und eure unerschütterliche Verbundenheit.

**In diesem Sinne: Auf in die nächsten 50 Jahre!!**

Helga Künzel

**Zum Schluss** wollen wir noch derer gedenken, die nicht mehr unter uns sind und dieses Jubiläum mit uns feiern können.

**Gerne erinnern wir uns, soweit uns das bekannt ist, an unsere verstorbenen (aktiven und passiven) Mitglieder:**

Amft, Otto	Schäl, Rudolf
Becker, John	Schlutz, Chris
Ehrl, Herbert	Schiele, Armin
Endres, Manfred sen.	Stecker, Walter
Gollenia, Gudrun	Storf, Eduard sen.
Horner, Johanna	Stocker, Maik
Horner, Karl	Vorbrugg, Klaus
Huber, Josef	Wojkuvka, Michael
Kunth, Dieter	
Lechner, Isidor	
Limmer, Anton	
Nauderer, Hans	
Reuter, Joachim	

## **Gründerinnen und Gründer des TC Jetzendorf**

*Mit besonderem Dank*

Hanns-Karl Gollenia · Rosemarie Thelen · Georg Brauneis · Ewald Schwalb ·  
Werner Hilmer · Erwin Seidl · Richard Schnell · Annemarie Schnell

## **Jubilarinnen und Jubilare – 50 Jahre Vereinszugehörigkeit**

*Mit großem Dank*

Angelika Radlmeier · Vitus Hagl

### **Impressum**

Herausgeber: TC Jetzendorf e.V., Schulstraße 23, 85305 Jetzendorf

Vertreten durch den 1. Vorsitzenden: Wolfgang Schneider

Inhalt & Redaktion: Vorstandschaft des TC Jetzendorf e.V. / Helga Künzel (Danke Helga)

mit freundlicher Unterstützung von Mitgliedern, Wegbegleitern und Zeitzeugen

Gestaltung & Layout: TC Jetzendorf e.V. / Wolfgang Schneider

Texte: Helga Künzel / TC Jetzendorf e.V.

Fotos: Vereinsarchiv TC Jetzendorf e.V. /Privatarchive von Mitgliedern (Alle Rechte bei den jeweiligen Urhebern)

Druck: Flyeralarm

Erscheinungsjahr: Mai 2026

ViSdP: Wolfgang Schneider, TC Jetzendorf e.V.



## **Danke.**

50 Jahre TC Jetzendorf sind nur möglich, weil viele Menschen Verantwortung übernommen und mit Herzblut mitgestaltet haben.

Unser Dank gilt allen, die den Verein getragen, unterstützt und begleitet haben – auf und neben dem Platz.

**Ein halbes Jahrhundert Gemeinschaft, Respekt und Liebe zum Tennis.**